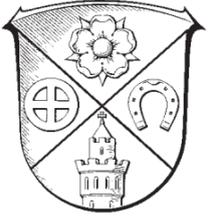


**Die aktuelle Ausgabe
der Friedrichsdorfer Woche finden Sie
immer donnerstags in Ihrem Briefkasten
und im Internet.**



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 38.000 Exemplare

Die Friedrichsdorfer Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171/6288-0 · Telefax 06171/6288-19

14. Jahrgang

Donnerstag, 16. Juli 2009

Kalenderwoche 29



Das „Café ZugVogel“ steht auf dem Parkplatz „Am Zollstock“ mit neuem Wagen. Am Eröffnungstag haben sich viele Jugendliche eingefunden, die unter dem Sonnensegel bei einem alkoholfreien Cocktail am letzten Schultag sich auf die Sommerferien freuen. Foto: Ehmler

„Café ZugVogel“ startete mit Neuerungen

Von Bernd Ehmler

Friedrichsdorf. Ein neuer Wagen, neue Öffnungszeiten, neue Gesichter und neue Trends im Programm – das Präventionsprojekt „Café ZugVogel“ startete in diesem Jahr mit eigenen Veränderungen in die Saison. Das diesjährige Motto lautet daher auch: „Viel frischer Wind“. Dieser weht bis 20. Juli im „Café ZugVogel“ auf dem Parkplatz am Houiller Platz.

Die Organisatoren haben das Traditionsprojekt des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis an einigen Stellen erneuert. Als erstes wird den Besuchern sicher der neue „ZugVogel“-Wagen auffallen, der gleichzeitig Lager und Versorgungsstation des Straßencafés sein wird. Ein ehemaliger Marktwagen löst den in die Jahre gekommenen Bauwagen der ersten Stunde ab. Nachdem der „Alte“ sogar seine Räder lassen musste und der Transport damit sehr beschwerlich geworden war, ermöglichte der Hochtaunuskreis in diesem Jahr die Anschaffung eines neuen Hängers. Durch eine von Landrat Ulrich Krebs vermittelte Spende des Kuratoriums der ge-

meinnützigen Stiftung der Taunus-Sparkasse konnte ein gebrauchter Marktwagen eines Schaustellers aus Frankenthal angeschafft und in den Taunus übergeführt werden. Dieser wird ganz sicher würdiger Nachfolger



Am Eröffnungstag legte Erster Kreisbeigeordneter Dr. Wolfgang Müsse mit Hand an, um die letzten Vorbereitungen abzuschließen. Foto: Ehmler

des bisherigen Wagens und das neue Markenzeichen des „ZugVogels“ werden. Am Freitag wurde der Wagen offiziell vorgestellt und – natürlich ohne Alkohol – „getauft“. In Vertretung von Landrat Ulrich Krebs schaute der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Wolfgang Müsse vorbei und legte gleich Hand mit an bei den letzten Vorbereitungen. Auch Bürgermeister Horst Burghardt war bei der Einweihung des neuen Wagens dabei und orderte sogleich ein Glas Wasser. Gleich zur Einweihung des neuen Wagens wurde dieser auch von oben mit einem kurzen, aber heftigen Regenschauer eingeweiht. Und alle, die unter dem schützenden Segel saßen, wurden unter diesem „begraben“ nachdem eine Windböe das schützende Segel zum Einsturz brachte. Schnell war es wieder aufgebaut und passiert ist auch nichts.

(Fortsetzung auf Seite 3)

MANGALA
Massivholzmöbel · Wohnaccessoires

SONDERANGEBOT:
Viele Massivholzmöbel und Wohnaccessoires bis zu 50% reduziert

Wallstrasse 33 gegenüber der VHS
Bad Homburg Tel.: 06172- 24342

URLAUBS-AKTION
Teppich-Wäsche / Reparatur
Sie fahren in den Urlaub?
Gönnen Sie Ihrem Teppich in dieser Zeit auch eine Kur!

Tel. 06174-96 1584
(kostenloser Abhol-/Bringservice)
KANTEN · FRANSEN
LÖCHER
& ÄHNLICHES 3 eigene Werkstätten mit Erfahrung
www.ota-teppiche.de

OTABE
OGRABEK-TEPPICH-ATELIER
Kirchstr. 6 · 61462 Königstein
Farmstr. 16 · 64546 Mörfelden-Walldorf

Zentrum für energiesparende Heizsysteme

huhn
BAD · HEIZUNG

Kosten sparen trotz explodierender Energiepreise!

Niederstedter Weg 11
61348 Bad Homburg
Tel. 061 72/93 06-44
www.huhn-bad-heizung.de

Mo-Fr: 10-18 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Stadtwerke
Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!

Unsere Eigentümer sind die Bürger.

Gründlich beraten.
Gründlich gespart.

Seit 1920.

Bauzentrum und Gartenland
Maeusel
Bad Vilbel-Massenheim, Gewerbegebiet Am Stock
8.00 - 20.00 (Sa. 19.00) · Tel. 0 61 01 / 98 55 - 0 · www.maeusel.de

Rudolf's
Montage-Service

• Verlegen • Schleifen • Restaurieren
• Parkett • Laminat • Dielen

Beratung + Verkauf

• Fenster • Türen • Rollläden
• Reparaturservice • Verglasung
• Küchen und Schränke • Montage
• Privatuzüge • Decken

Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 39 08 71
Fax: 0 61 72 / 68 23 05
Mobil 01 77 / 4 20 49 46

In Zusammenarbeit mit autorisierten Fachbetrieben der Region

Bruder+FEUCHT GmbH

Service und Leistung für Bad und Heizung

Perfekter Duschgenuß

Pharo Duschpaneel Lift 2 – Perfekter Duschgenuß für groß und klein

Millionen von mit Luft angereicherten Wassertropfen perlen sanft über Ihre Haut. Sie spüren die belebende Massage durch die Seitenbrausen. Jederzeit können Sie das Duschpaneel mit einem Griff auf Ihre Körpergröße einstellen. Erleben Sie das Pharo Duschpaneel Lift 2 jetzt bei uns.

Wir beraten Sie gerne:

Bruder+FEUCHT GmbH
Pflingstbomstraße 1 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172- 17 17 3-0 · www.bruder-feucht.de

Textilpflege Trudrung

Hose außer Seide + Leder 4,00 €
Hemd gewaschen + gebügelt, auf Bügel hängend 1,75 €
Blue Jeans gewaschen u. formgedämpft 1,60 €
farbige Jeans gewaschen u. formgedämpft 2,60 €

Unsere Service-Leistungen:

- Wäsche- u. Mangelservice
- Leder- u. Teppichreinigung
- Spezialwäsche für Daunendecken u. Kopfkissen

Friedrichsdorf, Prof.-Wagner-Straße 3
Friedrichsdorf-Seulberg (im toom-Markt)
www.textilpflege-trudrung.de

**Ausstellungen**

Blickachsen 7 – Freiluft-Ausstellung mit zeitgenössischer Bildhauerkunst im Kurpark (Führungen donnerstags 12-12.30 und 18.30-20 Uhr, sonntags 11-12.30 Uhr ab Schmuckplatz) und Schlosspark (Führungen sonntags 15-16.30 Uhr ab unterer Schlosshof), Galerie Scheffel (bis 4. Oktober)

„Ergebnisse des Schaffens“, acht Künstler der Galerie Artlantis zeigen ihre Werke, Tannenwaldweg 6, geöffnet freitags 15-18, samstags und sonntags 11-18 Uhr (18. bis 26. Juli)

Skulpturen und Zeichnungen von Laura Ford, Altana Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Dorotheenstraße/Ecke Löwengasse, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 26. Juli)

„Die Bilderwelt Bad Homburgs“ – Fotografien von Gerd Kittel, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, dienstags bis freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr (bis 26. Juli)

„Farbenfroh“ – Werke von Christine Thomas, Galerie im Hof, Obergasse 5a (bis 21. Juli)

Bilder von Katharina Bettermann, Forum der Hochtaunus-Klinik, Urseler Straße 33, täglich 14-19.30 Uhr (bis Ende Juli)

„Aus allerhöchster Schatulle“ – Kaiserliche Geschenk im Schloss, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr (bis 31. August)

„Je trouve ici mon asile – Dornholzhausen: Waldenserdorf und Luftkurort“, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, dienstags, donnerstags, freitags, samstags 14-17 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, sonntags 12-18 Uhr (bis 6. September)

„Porsche – vom Volkswagen zum Traumwagen“,

Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr

„Generationes – die Soldaten Roms – Bewaffnung und Ausrüstung über vier Jahrhunderte“, Fabrica im Römerkastell Saalburg, täglich 9-18 Uhr (bis 31. Januar 2010)

„75 Jahre Frauengemeinschaft in Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags 14-16 Uhr (bis 12. Juli)

Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme (Tel. 489209)

„Harry Potter und der Halbblutprinz“

Donnerstag - Mittwoch 16.30, 20 Uhr

„Ice Age 3 – Die Dinosaurier sind los“

Donnerstag - Mittwoch 15, 17.30, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70

(Tel. 06175-1039)

„Harry Potter und der Halbblutprinz“

Donnerstag - Dienstag 16.30, 20 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Samstag + Sonntag 13.30 Uhr

bis Sonntag, 19. Juli

Bad Homburger Sommer mit Kunst, Kultur, Kindertheater, Musik, Kino und Kabarett.

Abschlussveranstaltung: „Kurpark in Flammen“ sonntags 22 Uhr. Weitere Informationen auf Seite 8 dieser Ausgabe.

Donnerstag, 16. Juli

Sommerkonzert im Park mit „Äl Jawala“, Brunnenallee im Kurpark, 20 Uhr

Freitag, 17. Juli

Vernissage der Ergebnisse des Workshops des Kunstvereins Bad Homburg, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Sonntag, 19. Juli

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9 Uhr

Tag der offenen Tür des Bienenzuchtvereins Ober-taunus, Vereinsgelände an der ehemaligen Straßenbahnhaltestelle Saalburg, 10-17 Uhr

Donnerstag, 23. Juli

Brunnenkonzert mit „Edo Zanki“ im Rahmen der Bad Homburger Sommerkonzerte in der Brunnenallee, Kurpark, 20 Uhr

Sonntag, 26. Juli

Führung durch die Ausstellung „Je trouve ici mon asile“, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg, 16 Uhr

Hessenpark Open Air zum dritten Mal

Hochtaunus (how). Am Freitag, 17., und Samstag, 18. Juli, findet das Hessenpark Open Air statt. Bei der Operaufführung der Opera Classica Europa am Samstag, 18. Juli, wird es Übertitel in deutscher Sprache geben, so dass auch die Zuschauer, die kein Italienisch sprechen, die Handlung gut verstehen können. Die Inszenierung von Gioacchino Rossinis Meisterwerk „Der Barbier von Sevilla“ findet auf dem historischen Marktplatz im Hessenpark statt. Die Besucher können umgeben von alten Fachwerkhäusern, die gleichzeitig als Bühnenkulisse dienen, die Oper hautnah erleben. Die Anmut der Musik, gepaart mit temperamentvollen Handlung, garantiert der Komödie einen Dauerplatz in der Liste der beliebtesten Opern. Immer wieder aufs Neue begeistert

dieses Werk mit unwiderstehlichen komischen Szenen. Aber auch ernsthafte Töne fehlen nicht, wie in „La Calunnia“, der berühmten Arie des Musiklehrers Don Basilio. Am Freitag, 17. Juli, wird die „Queen-Revival-Show“ ihre Fans mit auf eine Reise in die Glanzzeiten der Kultband nehmen. Mit großen Hits von „I want to break free“ bis zu „We are the Champions“ und einer effektvollen Show mit Pyrotechnik lässt die Band die Atmosphäre der legendären Queen-Konzerte nachempfinden.

Tickets für „Der Barbier“ gibt es ab 42 Euro (inklusive aller Gebühren) und für die „Queen Revival Show“ ab 23 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren im Hessenpark, Tel. 06081-688440, sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

**Ausstellungen**

„Auf den Spuren Turners“ – Acryl auf Leinwand von Petra Günther, Nassauische Sparkasse Köppern, Köpperner Straße 106 (bis 20. August)

Acrylmalerei von Henrike Klopffleisch, montags bis freitags 8-12 Uhr und donnerstags 14-18 Uhr, Standesamt, Hugenottenstraße 55 (bis Ende Oktober)

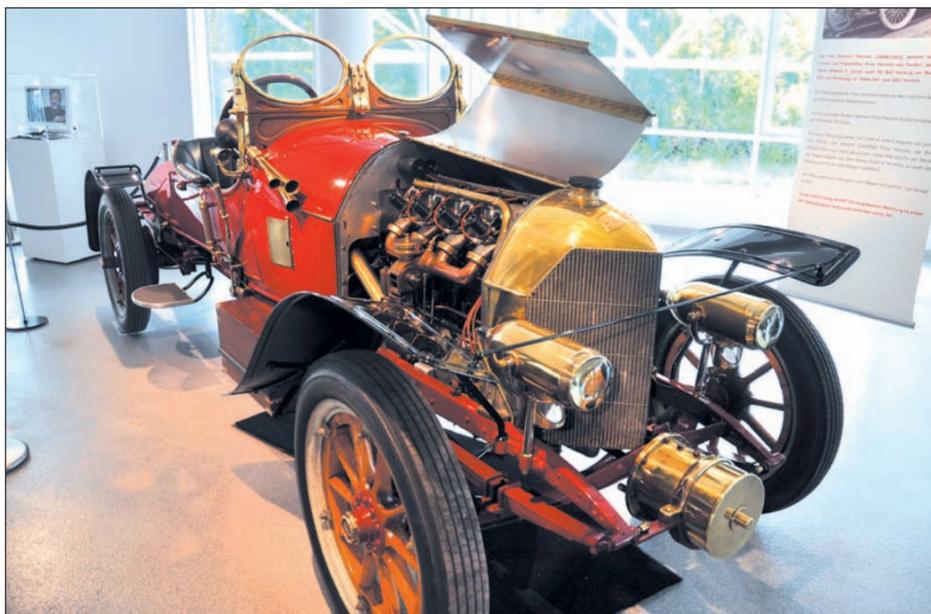
Samstag, 18. Juli

Terrierausstellung, Hundeplatz Köppern, 10 Uhr
Vorkerb zum Dillinger Kerb mit Kerbebaumstellen und Domgeläut, Dillinger Straße 40, 16 Uhr

Freitag, 24. und Samstag, 25. Juli

Dillinger Kerb mit Kerbebuschen-Fünf-Kampf (Samstag 17 Uhr), Live-Musik „Erdrutsch“ am Freitag, „WEAP – Werners Partyband“ am Samstag, „Äppler-Hour“ und Entertainment-Bar

Eine frühe Porsche-Konstruktion



Dieser ebenso bildschöne wie seltene Austro-Daimler bereichert seit einiger Zeit die Dauerausstellung „Porsche – vom Volkswagen zum Traumwagen“ in der Central Garage, Niederstedter Weg 5. Mit einem Wagen dieses Typs hat Ferdinand Porsche im Jahr 1910 die nach Bad Homburg führende Prinz-Heinrich-Fahrt gewonnen; er war auch der Konstrukteur des Fahrzeugs. In den Jahren 1908, 1909 und 1910 wurden vom Kaiserlichen Automobil-Club (dem heutigen AvD) und dem Bayerischen Automobil-Club unter dem Protektorat des Prinzen Heinrich von Preußen Zuverlässigkeits-Langstreckenprüfungen für Tourenwagen ausgeschrieben, die als „Prinz-Heinrich-Fahrten“ in die Geschichte des Automobilsports eingingen. Die Strecke der Prinz-Heinrich-Fahrt 1910 führte über eine Distanz von 1945 Kilometern von Berlin über Magdeburg, Braunschweig, Kassel, Würzburg, Nürnberg, Stuttgart, Straßburg, Trier nach Bad Homburg – eine unerhörte Zerreißprobe für den damaligen Stand der Technik.

Foto: Lebeau

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in dringenden Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztags, sowie samstags ab 16 Uhr wird eine gesetzlich festgelegte Notdienst-Gebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 16. Juli

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Freitag, 17. Juli

Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Telefon 06172-24037

Samstag, 18. Juli

Apotheke am Holzweg, Oberursel, Holzweg 13, Telefon 06171-51955
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22a, Telefon 06007-2525

Sonntag, 19. Juli

Hof-Apotheke, Louisenstraße 53-57, Bad Homburg, Tel. 06172-22114 + 92420

Montag, 20. Juli

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640

Dienstag, 21. Juli

Neue Markt-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 19, Telefon 06172-24316

Mittwoch, 22. Juli

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Donnerstag, 23. Juli

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Telefon 06172-22102

Freitag, 24. Juli

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Telefon 06175-636
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Samstag, 25. Juli

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Telefon 06172 -22227

Sonntag, 26. Juli

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Telefon 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Telefon 06171-917770

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **0 61 72 / 1 92 22**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunusklinik Bad Homburg, Urseler Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr **0 61 72 / 1 92 92**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Bettina Günther, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 81 **0 61 72 / 7 96 12**

Zahnärztlicher Notdienst **06172/19222**

Hochtaunusklinik
Bad Homburg **0 61 72 / 1 40**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **0 61 72 / 120 - 0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **0 61 72 / 4 01 30**

Mainova AG
für Dornholzhausen und Stadt Friedrichsdorf **0 69 / 2 13 88-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **06172-3880940**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **0 60 31 / 8 21**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Bauzentrum und Gartenland
Maeusel
Zeppelinstraße 25 · 61118 Bad Vilbel



ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage der Firma Autohaus Weil



Max-Planck-Str. 7 · 61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Impressum

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 62 88-0
Telefax: 0 61 71 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Hubert Lebeau

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage:

38 000 verteilte Exemplare

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen,
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 14 vom 1. Januar 2009

Druck:

Ehrenklau Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Diese Besucherin ist noch unschlüssig, was sie aus dem neuen Wagen des „Café ZugVogel“ ordern möchte. Foto: Ehmler

„CaféZugvogel“ startete ...

Fortsetzung von Seite 1

Eine weitere Neuerung war der Start des „Café ZugVogels“ in diesem Jahr erstmals am letzten Schultag. Direkt nach Schulschluss startete das Präventionsprojekt mit einer Open-Air Party auf dem Gelände am Zollstock-Ecke Lilienweg. DJ „Keby“ sorgte für Musik und die kreativen und sportlichen Angebote des „ZugVogels“ standen für die Besucher bereit. Kleine Snacks und die für das Café typischen alkoholfreien Cocktails haben neben einigen weiteren Überraschungen für einen gelungenen Start gesorgt, an dem zahlreiche Jugendliche teilgenommen haben.

Kebrom Araya alias DJ Keby hat gerade seine Prüfung zum Diplom-Sozialarbeiter erfolgreich bestanden und bereitet mit einer Gruppe Jugendlichen aus Kronberg, Königstein und Steinbach einen Hip-Hop-Auftritt vor. In dem von DJ Keby geleiteten Hip-Hop-Projekt schreiben die Jugendlichen die Texte und die Musik selbst. Sie berichten darin von ihren Gefühlen und von ihrem Leben aus dem Alltag. „Dabei achte ich darauf, dass keine gewaltverherrlichenden, sexistischen oder rechtsradikalen Inhalte vorkommen“, erklärt Kebrom Araya.

War der „ZugVogel“ bisher nur an Werktagen geöffnet, so stehen die Angebote erstmals auch am ersten Wochenende für die Besucher bereit. Am Samstag konnten die Jugendlichen ihren eigenen Song produzieren und sich ein bisschen wie ein Superstar fühlen. Im „ZugVogel“ brauchte man dazu keine langwierigen Casting-Shows, sondern nur Ideen und etwas Mut. Am Sonntag war Familientag im „ZugVogel“ und Fotograf Michael Pasternack suchte bei einem Fotoshooting „Models ohne Schönheitswahn“. Eingeladen waren hier auch die Eltern der Jugendlichen. Am Montag wurde es beim „Filzen“ kreativ – hier ging es um das Material Filz, mit dem man tolle Mitbringsel gestalten konnte. In Kooperation mit dem Kulturmobil der Caritas Frankfurt ist am Dienstag und Mittwoch ein You-Tube-Video entstanden. Der aktuelle „In“-Tanz „C-Walk“ wurde am Donnerstag vorgestellt. Am Freitag, 17. Juli kann man zum Seiltänzer werden, wenn ein Seil über das Gelände gespannt wird. „Slack-Line“ heißt der Trendsport, den das „Café ZugVogel“ als brandneues Angebot für seine Gäste entdeckt hat.

Aber natürlich ist das Straßencafé für Jugendliche ab zwölf Jahren bei all den Neuerungen immer noch wiederzuerkennen. Die Kombination aus Altbewährtem und neuen Trends macht schon seit jeher seinen Charakter aus. Ein wichtiger Bestandteil waren und werden auch künftig die alkoholfreien Cocktails sein, die von den Jugendlichen selbst kreiert und zubereitet werden. Gerade in Zeiten, in denen vermehrt die Problematik des Komasaufens in den Blickpunkt der Öffentlichkeit geraten ist, erscheint der Ansatz, leckere und gut schmeckende Alternativen zum Alkohol anzubieten, sehr aktuell. Hier zeigt sich, dass das „Café ZugVogel“, das in diesem Jahr immerhin schon 20 Jahre alt wird, trotz seiner langen Geschichte ein ganz aktuelles Projekt mit „viel frischem Wind“ ist und auch künftig sein wird.



Bürgermeister Horst Burghardt war einer der ersten, der sich am neuen Wagen des „CaféZugvogels“ ein Getränk bestellte. Foto: Ehmler

Das „Café ZugVogel“ ist ein Präventionsprojekt der Mobilen Beratung am Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfen für den Hochtaunuskreis. Es richtet sich an Jugendliche ab zwölf Jahren und findet bis Montag, 20. Juli, auf dem Parkplatz „Am Zollstock“ statt. In dieser Zeit ist es von 16 bis 21 Uhr geöffnet. Die Angebote sind kostenfrei. Nach seiner Station in Friedrichsdorf zieht das Café am 20. Juli weiter nach Bad Homburg in den Jubiläumspark, ab 3. August ist es dann für zwei Wochen in der Adenauerallee in Oberursel geöffnet, bevor es am 17. August in den Viktoriapark nach Kronberg weiterzieht.

Diebstahl verhindert

Seulberg (fw). Sonntagmorgen gegen 2.20 Uhr warfen unbekannt Täter mit einem Pflasterstein ein Fenster einer Lotto-Aannahmestelle in der Bleichstraße ein. Die Täter wurden jedoch bei ihrem Einbruchversuch durch einen Anwohner gestört und flüchteten ohne Beute in Richtung der Straße „Am Placken“. Sachdienliche Hinweise an die Polizei in Bad Homburg, Tel. 06172-1200.

LUIISA CERANO®

30 %
50 %
reduziert



VIVENDI

Louisen Arkaden
61348 Bad Homburg
Telefon 06172 - 2 19 89

made+accessoires

„Bergvolk“ leitet Kerbesaison ein

Dillingen (fw). Am Samstag, 18. Juli, beginnt die Kerbe-Saison der „Freien Republik Dillingen“ mit der Vorkerb. Diese dient den Dillingern zur Einstimmung auf die, am Freitag, 24., und Samstag, 25. Juli, stattfindende Dillinger Kerb. Natürlich ist auch „Talvolk“ das einmal Höhenluft schnuppern möchte, sehr willkommen. Traditionell beginnen die Feierlichkeiten mit dem Stellen des Kerbebaumes durch die Dillinger Kerbebesuchen. Pünktlich mit dem Domgeläut um 16 Uhr wird der Baum am Haus der Familie Halbig, Dillinger Straße 40, aufgestellt. Anschließend laden die Dillinger Kerbebesuchen zu einem gemütlichen Beisammensein in der Dillinger Straße 36/ Ecke Taunusstraße ein. In dem rustikalen und gemütlichen Ambiente eines alten Bauernhofes werden selbstgemachte Salate, leckeres Grillfleisch und kalte Getränke angeboten. Hier versammeln sich alte und neue „Dillinger Größen“, um den 1. Dillinger „Nagelkönig“ auszuspielen, natürlich nicht ohne Handicap. Das Schlaggerät ist selbstverständlich kein ordinärer Hammer, sondern ... man sollte sich einfach überraschen lassen.

Die Friedrichsdorfer Woche
im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

BLUMENFELD

es blüht und blüht

Wir erfüllen IHRE Blumenträume
– in allen Farben u. Formen.

BLUMEN zum Selbstschneiden täglich
von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
– für kleines Geld –

Wo: Zufahrtstraße Am Römischen Hof, Lange Meile,
Haltebuch: Stadtplan

An gleicher Stelle: Samstags von 10 – 15 Uhr
Verkauf von Kartoffeln, Obst und Gemüse

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!
Tel. 0170 2 04 95 47 oder 06034 52 60

NUR FÜR KATZEN PATIENTEN

In unserer neu eröffneten **KATZEN-PRAXIS** stehen die Begeisterung und Liebe für Katzen im Mittelpunkt. Ein Team von Spezialisten kümmert sich ausschließlich um das Wohlergehen Ihrer Katze. Die **KATZEN-PRAXIS** bietet Ihnen beste Beratung, Diagnose und Therapie auf dem aktuellen Stand der tiermedizinischen Technik.

Tierärztliche Praxis für Katzen
Fischbachstraße 10a
61440 Oberursel
Telefon 061 71 - 6981892
info@katzen-praxis.de
www.katzen-praxis.de

Stadt bietet Strommessgerät zur Ausleihe an

Friedrichsdorf (fw). Die ovag Energie AG hat 45 Städten und Gemeinden in ihrem Versorgungsgebiet 90 neue, moderne Stromverbrauchs-Messgeräte als kostenfreie Dauerleihgabe übergeben. Ein solches Gerät, mit dem man die Stromfresser im Haushalt ermitteln kann, steht nun auch allen Friedrichsdorfern zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung. Die Benutzung der neuen Energiemessgeräte ist leicht: Einfach das Stromkabel des zu überprüfenden Haushaltsgerätes an das Strommessgerät anschließen und dessen Stecker in die Steckdose geben. Auf Anhub zeigt das Display die aktuelle Leistung des angeschlossenen Gerätes an. Den Verbrauch ermittelt man durch Multiplikation mit der Betriebsdauer, also wie lange das Gerät in Betrieb ist. Über ein einfaches Menü, blinkt dieser Wert auf. So können die Benutzer ausrechnen, ob ihre elektrischen Haushaltshelfer

energieeffizient sind oder eigentlich entsorgt werden müssten.

Jede nicht verbrauchte Kilowattstunde spart der Haushaltskasse nicht nur rund 20 Cent, sondern bewahrt außerdem die Natur vor gut 500 Gramm Treibhausgas. Besonders einfach ist die Vermeidung von Stand-by-Verlusten. Der gezielte, zeitlich befristete, Einsatz von elektrischen Geräten kann erheblich zur Energieeinsparung beitragen. Ebenso zahlt sich häufig der Austausch älterer, unwirtschaftlicher Modelle von Fernseher, Kühlschrank, oder Waschmaschine aus. Die Messgeräte können im Umweltbüro der Stadt im Rathaus, Zimmer 8, ausgeliehen werden. Informationen zum Thema Energiesparen gibt es auch direkt bei der ovag Energie AG (www.ovag-energie.de) bzw. unter www.stromeffizienz.de.

AVADENT
CLINIC

Dr. Henrich & Coll.

EIN STARKES TEAM FÜR IHR SCHÖNES LACHEN –
EIN LEBEN LANG!

Wir sind spezialisierte Ärzte und Zahnärzte, die zusammen alle Gebiete der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde kompetent abdecken.

Unser Team:

Unsere Philosophie:

Unser Ziel:

Dr. Dr. Henrich, Dr. M. Hanke, Dr. S. Hanke, Dr. M. Rodekirchen, Dr. H. Rodekirchen, Dr. Feise, Frau Protic, Frau Röseler, Herr Adderson, Prof. Jung, Prof. v. Domarus

Exzellenz in Qualität, Herzlichkeit, Individualität, Wissen, Kreativität und Service für unsere Patienten

Begeisterte Patienten – in jedem Alter!

Am Mühlberg 6 – 8
61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 – 30 77 77

Gartenstraße 2
61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 – 78 77 8

www.avadent.de



A

LUISA CERANO®

30 %
50 %
reduziert

VIVENDI
mode + accessoires

Louisen Arkaden
61348 Bad Homburg
Telefon 06172 - 2 19 89

Ferienaktion in der Stadtbücherei

Friedrichsdorf (fw). „Lesen, was das Zeug hält“, heißt es ab Dienstag 28. Juli, um 15 Uhr in der Stadtbücherei Friedrichsdorf, Institut Garnier 1. Alle Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse sind eingeladen, in der von der Sparkassen-Kulturstiftung gesponserten Lesekiste zu stöbern, die Bücher zu lesen und anschließend Fragen zu den gelesenen Büchern zu beantworten. Zur Auswahl stehen sechs Titel: „Das ma-

gische Baumhaus – Das Ungeheuer vom Meergrund“, „Finja und die Zauberfürstin“, „Alabama Moon“, „Doktor Proktors Puspulver“, „Eline & Wilma“ und „Rico, Oskar und die Tieferschatten“. Die Bücher werden vorgestellt und alle Leseratten können sofort mit dem Schmökern starten. Auf die Teilnehmer warten tolle Preise, die auf einem Abschluss-Lesefest im Herbst vergeben werden.

Geburtsvorbereitung

Friedrichsdorf (fw). Pro Familia Friedrichsdorf bietet am 5. und 6. September, jeweils von 10 bis 17 Uhr, einen Wochenend-Intensivkurs für Geburtsvorbereitung an. Der Kurs wird von einer Hebamme geleitet. Weitere Informationen und Anmeldungen sind telefonisch möglich montags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags von 15 bis 18 Uhr unter Tel. 06172-74951.

Spaß und Spannung beim Köpperner Batschkappenfest

Köppern (eh). Seit dem Jahr 1997 feiert die Freiwillige Feuerwehr Köppern ihr Batschkappenfest rund um das Gerätehaus in der Dreieichstraße. Es ist seinerzeit aus dem ehemaligen Waldfest entstanden. Dieses wurde zum 25-jährigen Jubiläum der Köpperner Feuerwehr 1996 zum letzten Mal gefeiert. Doch die Feuerwehrleute wollten weiterhin ein Fest machen und haben sich auf Namensfindung begeben, wie das Fest denn künftig heißen könnte. So erinnerte man sich an ein Köpperner Lied, in dem eine Strophe lautet: „In Köppern uff de Brück' mit de Batschkapp' im Genick“. Da war der Name des Festes gefunden – „Batschkappenfest“ –, das 1997 zu ersten Mal gefeiert wurde. Am Freitag und am Samstag haben DJs die zahlreich erschienenen Besucher unterhalten. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Familie. Los ging mit einem ökumenischen Gottesdienst und zur Mittagszeit haben die Kameraden des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Bommersheim die Gäste unterhalten. Ein Kinderzirkus hatte die kleinen Besucher unterhalten, während

sich die größeren Besucher die Fahrzeuge anschauten, die auf dem Parkplatz am Forum Friedrichsdorf aufgebaut waren. Zweifelsfrei war einer der Höhepunkte beim Batschkappenfest die Vorführung der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr, die einen Löschangriff übte. Ein Schrott-Auto stand auf dem Schotterplatz gegenüber dem ev. Gemeindezentrum. Doch bevor dies in Flammen aufging, demonstrierte die Einsatzabteilung der Köpperner Feuerwehr das Herausschneiden verletzter Personen aus Fahrzeugwracks. Mit Spannung verfolgten die Besucher die Aktion der Feuerwehrleute. Doch dann hieß es „Wasser Marsch!“ Aus dem Schrottauto loderten die Flammen, die die Feuerwehrleute mit schwerem Atemgerät bekämpften. „Wasser Marsch!“ hieß es auch bei der Jugendfeuerwehr, deren Aufgabe es war, die Sporthalle der Grundschule Köppern zu löschen, die bei Schweißarbeiten in Brand geraten war. Aus drei C-Rohren zielten die zehn- bis 17-jährigen Feuerwehrleute auf das Gebäude, bis der „Brand“ gelöscht war.

PRAXIS-ERÖFFNUNG

Nach 12 Jahren klinischer Arbeit und 16 Jahren in eigener Kassenpraxis habe ich in Friedrichsdorf im Taunus eine

PRIVATPRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOANALYSE

eröffnet.

Lic.phil. Günther Mehren (DGAP/DGPT)
Mitglied der C.G. Jung - Institute Stuttgart und Zürich
Schützenstrasse 23
61381 Friedrichsdorf/Taunus

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 06172 – 28 50 300

Informationen: www.psychotherapeut-mehren.de

Hütte aufgebrochen

Seulberg (fw). Am Samstag wurde zwischen 8 und 9 Uhr durch unbekannte Täter eine Gartenhütte in Seulberg aufgebrochen. Die Täter traten zunächst das Gartentor und daraufhin die Eingangstür der Gartenhütte ein. Aus der Hütte wurde ein Werkzeugkoffer gestohlen. Sachdienliche Hinweise an die Polizei in Bad Homburg, Tel. 06172-1200.

Rucksack gestohlen

Burgholzhausen (fw). In der Nacht von Freitag auf Samstag schlugen unbekannte Täter in der Dieselstraße eine Scheibe der Fahrertür eines Fords ein und stahlen daraus einen Rucksack. Sachdienliche Hinweise an die Polizei in Bad Homburg, Tel. 06172-1200.

Thermalbad-Bus

Friedrichsdorf (fw). Während der Baumaßnahmen in Köppern hält der Bus, der mittwochs zum Thermalbad fährt, an der Nothaltestelle Köpperner Straße/Bornfeldstraße. Alle Senioren aus Köppern werden gebeten, dort um 9.20 Uhr einzusteigen.

FSV-Preisskat

Friedrichsdorf (fw). Der FSV Friedrichsdorf veranstaltet am Freitag, 24. Juli, um 19.30 Uhr im Clubhaus an der Plantation seinen nächsten Preisskat. Das Startgeld beträgt acht Euro pro Person und wird an die fünf Erstplatzierten prozentual ausgespielt. Weitere Informationen unter Tel. 06172-690775.

Zigaretten gestohlen

Friedrichsdorf (fw). In der Berliner Straße wurde zwischen Samstag, 20.30 Uhr, und Sonntag, 5.30 Uhr, in einen Kiosk eingebrochen. Dort schlugen die Täter mit einem Pflasterstein eine Schaufensterscheibe ein und stiegen in den Verkaufsraum. Nach bisherigen Feststellungen wurden Zigaretten gestohlen. Der Sachschaden wird auf 2500 Euro geschätzt.



Verdursten musste beim Batschkappenfest niemand. Die Feuerwehr sorgte immer für Nachschub.
Foto: Ehmler

Frauen und Sommerevents sind Themen am Bürgerstand

Friedrichsdorf (fw). Der Bürgerstand der Stadtverwaltung Friedrichsdorf reißt sich am Samstag, 18. Juli, von 9 bis 12 Uhr auf dem Landgrafenplatz wieder in die Vielzahl der Marktstände ein, um ausführlich über unterschiedliche Themen zu informieren. Die Zeichen des Bürgerstandes stehen in diesem Monat ganz auf Sommer und Kultur in Friedrichsdorf. Das Team des Sport- und Kulturamtes informiert über das vielseitige Friedrichsdorfer Freizeitangebot und enthüllt das Programm der Friedrichsdorfer Sommerbrücke. Vom 31. Juli bis 28. August. sorgen Open-Air-Veranstaltungen für Kurzweil und Abwechslung. Ob Kabarett, Funk & Soul, A-Cappella, Jazz oder Kindertheater – die Palette lässt für große und kleine Kulturliebhaber kaum Wünsche offen. Ab Mitte Juli finden die Friedrichsdorfer das gedruckte Programm in ihrem Briefkasten. Mit am Bürgerstand wird auch die Frauenbeauftragte Walburga Kandler sein. Sie informiert vor Ort über alle Veranstaltungen für

Frauen im zweiten Halbjahr. Neben den angebotenen Klassikern wie Computer-Kurse und Selbstverteidigung liegt ein Schwerpunkt auf Themen für berufstätige Frauen. Entsprechende Flyer zum Netzwerk berufstätiger Frauen informieren am Bürgerstand sowohl Selbstständige als auch Angestellte. Für Minijob-Beschäftigte gibt es die in diesem Jahr neu aufgelegte Broschüre „Der Minijob – da ist mehr für Sie drin“. Außerdem informiert Walburga Kandler über den diesjährigen Herbstvortrag der Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis zum Thema „Mädchen und technische Berufe“.

Neben den zahlreiche Anregungen zur Freizeitgestaltung in der Sommerzeit in und um Friedrichsdorf und Informationen für Frauen bietet der Bürgerstand natürlich auch viele weitere Informationen aus dem Rathaus und die Gelegenheit das persönliche Gespräch mit dem Ersten Stadtrat Norbert Fischer zu suchen.

Ausgabe des Friedrichsdorf-Passes

Friedrichsdorf (fw). Personen mit geringem Einkommen können in Friedrichsdorf beim Jugend- und Sozialamt der Stadt, den Friedrichsdorf-Pass beantragen. Mit ihm gewähren die Stadt Friedrichsdorf und einige Friedrichsdorfer Vereine Vergünstigungen für die Nutzung verschiedener Einrichtungen und Angebote, zum Beispiel beim Kauf einer Saisonkarte für das Freibad. Rabatte gibt es auch bei Seminaren oder Veranstaltungen der Musik Bildnerischen Werkstatt und für Anfänger- oder Rettungsschwimmkurse des DLRG. Das Mütter- und Familienzentrum

(MFZ) bietet die Teilnahme an Kursen oder Veranstaltungen mit dem Status „Mitglied“ an. Dabei muss eine Beitrittserklärung ausgefüllt werden, aber der Mitgliedsbeitrag von zurzeit 30 Euro entfällt.

Zur Antragstellung müssen aktuelle Einkommensnachweise und ein Personalausweis vorgelegt werden sowie pro Antragsteller ein Lichtbild. Für weitere Informationen stehen Isolde Paul oder Verena Fricke unter den Rufnummern 06172-731245 und 06172-731284 zur Verfügung.

Hofmann's Blumenpavillon
Friedberger Str. 97 · 61350 Bad Homburg

Betriebsferien vom 13. Juli bis einschl. 30. Juli 2009

Ab Freitag dem 31. Juli sind wir wieder für Sie da.

Gaststätte

Gud' Stubb'

Von Freitag, 17. 7. bis Sonntag, 19. 7. 2009
holen wir Sachsenhausen nach Burgholzhausen.

Vom Esse` bis zum Ebbelwoi,
soll's wie in Alt Sachsehaus` sei`.

Tischreservierung erbeten!

Haingasse 15 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 16.30 – 23.30 Uhr
Sa. + So. + Feiertage 11.00 – 14.30 und 16.30 – 23.30 Uhr

Wie Ihre Haut morgen aussieht, entscheiden Sie heute!

Ihre Haut hat Ihnen viel zu erzählen. Wir helfen Ihnen, sie zu verstehen!

Ich lade Sie ein am **22. Juli 2009** Ihre Haut kennen zu lernen und sich von einer Haut-Spezialistin aus dem Hause Reviderm München kostenlos beraten und behandeln zu lassen!

Erfahren Sie durch die professionelle Hautanalyse mit dem Skin Alyzer exakt die Bedürfnisse Ihrer Haut.

Schnuppern Sie rein in die verschiedenen Reviderm-Behandlungen mit System – lassen Sie sich verwöhnen!

Spüren Sie den Unterschied von intelligenter Hautpflege – für die Frau mit höchsten Ansprüchen.

Lernen Sie OPC- natürliches Anti-Age Management kennen.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren ganz persönlichen Verwöhntermin:
Tel. 06172 - 763920

Beauty & Wellness
Julia Dittrich
Industriestr. 9
61381 Friedrichsdorf
www.juliadittrich.de



7 Tage Urlaub oder 12 Monate all inclusive?

Bei uns gibt es alle Leistungen das ganze Jahr inklusive!



HealthCity Premium · Niederstedter Weg 12 · 61348 Bad Homburg

06172/30 99 99

www.healthcity.de

Aria
Teppich-Werkstatt
 Reparatur & Fachwäsche
 seit 30 Jahren Erfahrung
 Gratis Abhol + Bringdienst
P im Hof
 Wallstr. 18 · Bad Homburg
 Tel. 06172/68 23 93

SPD-Fraktionsbüro

Bad Homburg (hw). Das SPD-Fraktionsbüro ist ab Mittwoch, 22. Juli, bis 10. August, wegen Urlaub geschlossen. Erreichbar ist es ab Dienstag, 11. August, von 8 bis 12 Uhr.

Wasserexperimente

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 22. Juli, dreht sich beim DRK um 14.45 Uhr im DRK-Haus, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, bei den „Kleinen Entdeckern“ alles um das Thema „Wasser“. Mit Wasser lässt sich viel mehr machen, als es zu trinken oder darin zu baden. Wasser hat verblüffende Eigenschaften, die man mit viel Spaß erforschen kann. "Kleine Entdecker" ist ein DRK-Projekt, das Kindern Naturwissenschaft und Technik spielerisch näher bringt. Durch die Beschäftigung mit einfachen Naturphänomenen, lernen Kinder die Welt zu verstehen, Fragen zu stellen und Antworten zu finden.

Sommerfest

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe „in Not durch Hirnverletzung ... (Hirnblutung, Hirntumor, Schlaganfall, Wachkoma)“ lädt Betroffene und deren Angehörige zum Sommerfest am Freitag, 17. Juli, um 17 Uhr ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein.

Mitreibende Aufführung der „Zauberflöte“

Dornholzhausen (hw). „Zu Hilfe, zu Hilfe...!“ So hörten es die Zuschauer gleich zu Beginn der „Zauberflöte“ von den aufführenden Schülern in der Grundschule Dornholzhausen. Dem Publikum wurde es Angst und Bange, denn eine riesige Schlange mit einem mächtigen Kopf bedrohte Tamino, den Prinzen eines fernen Landes. Auch mit dem bekannten Lied aus der Zauberflöte „Zu Hilfe, zu Hilfe“ ließ sich die Schlange nicht in die Flucht schlagen. Eine beherzte Truppe von sechs Damen – alle Dienerinnen der Königin der Nacht – konnte schließlich dank ihrer Zauberkraft das drohende Unheil abwenden. Kaum war Tamino aus seiner Ohnmacht erwacht, traf er auf Papageno, den Vogelfänger der Königin der Nacht. Dieser – kaum dass er auf die Bühne gesprungen war –, musste auch schon auf seiner Panflöte spielen und tanzen und das taten dann mit ihm gleich fünf weitere mit bunten Federn geschmückte Kinder. Der Chor der Grundschule Dornholzhausen sang dazu „Ein Vogelfänger der kommt da!“

Eine großartige Leistung, die den Kindern der Grundschule Dornholzhausen mit der Aufführung der „Zauberflöte“ von W. A. Mozart gelungen ist. Mit viel Feingefühl und sauberer Intonation, sowie deutlicher Aussprache sangen Chor und Solisten die Lieder und Arien aus der Zauberflöte. Mit den dazu konzipierten Tänzen gelang es, den jeweiligen Grundcharakter eines jeden Musikstückes emotional zu vertiefen.

Begleitet wurde der Chor von Instrumentalschülern der dritten und vierten Klassen der Grundschule sowie ehemaligen Grundschulern (5. und 6. Klasse) und musikalischen Eltern der Grundschüler. Allesamt bildeten sie schon ein überzeugendes Team; eben ein kleines Orchester, dem es gelang, einen beachtlich schönen Klangkörper zu erzeugen. Die schauspielerische Leistung der Schüler war durchweg überzeugend und ausdrucksstark. Die ganze Palette an Emotionen, von Witz über Furcht bis hin zu Trauer, Schmerz und Liebe vermalten die Kinder zu einem farbenprächtigen, sehr ansprechenden Bild. Dank eines sehr engagierten Elternteams, an besonderer Stelle seien hier das Team für Textstudierung Silke Knipp und Sivia Lindner, das Bühnenbildteam mit Ina Jochen und Karsten Krüger, das Technikteam mit Annette Kunz und Wolfgang Decker, das Kostümteam mit Kerstin Megerter, Susanne Abdalla-Funk, Camilla Haug, Elke Schwarze, Ute Kemp und Anja Schlick sowie das Musikteam mit Michaela Lenz und Thomas Hörter genannt, konnte dieses Werk so eindrucksvoll in Szene gesetzt werden. Die Gesamtleitung hatte Frau Claudia von Savigny. Das Publikum erlebte an zwei Abenden eine mitreibende Aufführung dieses wirklich anspruchsvollen Werkes und dankte mit donnerndem Applaus. Nachher waren sich alle einig: Schade, dass nun schon alles vorbei ist!



Schüler der Grundschule Dornholzhausen begeisterten mit der Aufführung der „Zauberflöte“.

Großes Gewinnspiel



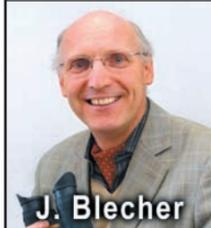
Bad Homburger Woche



Friedrichsdorfer Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die Lösung (besonders gekennzeichnet) ist den unter dem Firmenporträt aufgeführten Anzeigen zu entnehmen.

Die Lösungen bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 62 88 19 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden. Der Gewinner wird aus den schriftlichen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Einsendeschluss ist Donnerstag, der 23. Juli. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Seit nunmehr einem 1/4 Jahrhundert (1994-2009) ist Foto Quelle Partner fotoBLECHER in den Bad Bad Homburger Louisen Arkaden

Foto Quelle Partner fotoBLECHER ist der Spezialist rund ums Bild. Im Sortiment sind bekannte Kameramarken wie z.B. Panasonic, Canon, Nikon, Pentax und Samsung, sowie nützliches Fotozubehör der Firma Hama. Digitale Camcorder der Marken Panasonic, Sony, Samsung sowie Fotodrucker und Zubehör. Markenferngläser der Firmen Steiner und Minox sorgen für eine brillante Sicht der Dinge. Unter www.foto-blecher.de ist das umfangreiche Sortiment zu erleben. Das Sortiment umfasst weiter neben digitaler Speichermedien auch analoge Filme die im Fachlabor entwickelt werden. Ein großes Angebot besteht bei Fotoalben für unterschiedliche Anlässe und dazugehörige Klebemittel. Zur perfekten Präsentation von Fotos und Bildern stehen ein breites Bilderrahmensortiment und Passepartout's vorgefertigt oder auf Maß zur Auswahl. Digitale Bilderrahmen für wechselnde Motive sind natürlich auch erhältlich. Trotz digitaler Bildaufzeichnung, am Ende steht das Foto oder alles was man bedrucken kann. Für schnelle Fotos (10X15cm) im Haus, bis hin zum Format 10X10 Meter in Super-

qualität, aus dem Fachlabor ist auf verschiedenen Materialien vieles möglich. Materialien wie: Fotopapier, Posterdruck, Leinwand mit Keilrahmen, hinter Acrylglas, auf Alu-Dipond, Leichtschäumplatte, PVC-Plane, Klebefolie, Backlightfolie, Fototapete. Im Geschäft sind Materialmuster seh- und fühlbar. Zum schenken oder selber schenken gibt es tolle Möglichkeiten, so z.B. das Fotobuch (Software im Geschäft kostenlos erhältlich), Fotokalender, Grußkarten, T-Shirt, Tassen, Puzzle und vieles mehr. Dienstleistungen rund ums Bild: Alte und beschädigte Fotos erstrahlen nach der fotoBLECHER Bildbearbeitung in neuem Glanz. Dia-, Schmalfilm- oder Videoschätze werden auf CD oder DVD digitalisiert und gesichert. Kopierservice schwarz weiß und Color A4 oder A3. Pass und Bewerbungsfotos die gefallen, werden digital erstellt. Ob auf Papier, auf Wunsch gespeichert, CD oder via e-mail, es kann fast jedem Wunsch entsprochen werden. Auf das anfertigen biometrischer Passfotos für alle amtliche Dokumente ob National oder International ist das Geschäft spezialisiert.

Was ist im Geschäft bei fotoBLECHER seh- und fühlbar?

A _ E _ R _ I _ L _ U _ S _ E _ R

IN DEN ANZEIGEN DIESER KUNDEN FINDEN SIE DIE LÖSUNGEN UNSERES GEWINNSPIELS:

- Restaurant und Café Lather's · Claus Krell Optik ·
- Foto Quelle Partner Foto Blecher · Leder Atelier · Vivendi Mode + Accessoires ·

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

gut bedacht mit Qualität & Klasse

Abschlussfahrt nach Terracina mit vielen Eindrücken

Bad Homburg (hw). Die Abschlussfahrt der Klasse 10aG des gymnasialen Zweigs der Gesamtschule am Gluckenstein führte vom 13. bis 21. Juni in die italienische Partnerstadt Bad Homburgs, nach Terracina, zwischen Rom und Neapel direkt am Mittelmeer gelegen.

Die Klasse fuhr am Abend des 13. Juni an der Gesamtschule ab und benötigte ca. 18 Stunden mit dem Reisebus bis sie Terracina erreichte. Bei strahlendem Sonnenschein bezogen die Schüler und ihre begleitenden Lehrer Michael Hammes-Harries und Klaus Werner ihre Bungalows im „Villaggio Turistico Costazzurra“ und entspannten sich zunächst einmal am privaten Strand des Campingplatzes.

Am Montagmorgen empfing die GaG-Schüler Giuseppe Amuro, der verantwortliche Dezernent im Magistrat von Terracina (Assessore per il turismo) vor dem Rathaus und lud die Gruppe zu einem gemeinsamen Frühstück auf dem Rathausplatz ein. Anschließend fand eine Stadtführung durch die Altstadt Terracinas statt, die von drei italienischen Schülern der Klasse ins Deutsche übersetzt wurde.

Hier traf die Gruppe auch Paolo Biasini, einen italienischen Kollegen mit dem Klaus Werner bereits im Vorfeld Kontakt aufgenommen hatte. Paolo Biasini hatte ein Freundschaftsspiel gegen eine lokale Jugendfußballmannschaft des Vereins „Virtus Terracina“ für den frühen Abend organisiert. Das Spiel brachte den deutschen Jugendlichen zwar keinen Sieg, aber jede Menge Erfahrung ein. In der zweiten Spielhälfte wurden die Mannschaften gemischt und der sportliche Austauschgedanke stand im Vordergrund.

Die Stadt Terracina erwies sich als großzügige Gastgeberin und lud die Klasse für den kommenden Freitag zum Pizzesseren in ein Restaurant am Rande der Stadt ein. Die Jugendlichen hatten im Nu freundschaftliche Kontakte aufgebaut und die Verantwortlichen der Stadt betonten ihr Interesse an einem sportlichen Austausch zwischen Terracina und Bad Homburg. Die GaG-Schüler versprachen, dies an die Stadt Bad Homburg weiterzugeben, wobei solch ein Austausch

vermutlich besser über einen Sportverein als über eine Schule aufgebaut werden könnte.

Am Dienstag wurde die Klasse von der italienischen Deutschlehrerin Hannelore Selva nach Rom begleitet. Bei großer Hitze besuchten die Jugendlichen faszinierende Orte der Kulturgeschichte wie das Kolosseum, das Forum Romanum, den Senat, den Trevi-Brunnen und die Spanische Treppe. Nach einer Mittagspause ging es dann zum Vatikan, wo mit dem Petersdom die größte und eine der beeindruckendsten Kirchen der Welt besichtigt wurde. Den Jugendlichen blieb genügend Zeit, Souvenirs aus Rom für Freunde und Verwandte zu kaufen, bevor es mit dem Zug zurück nach Terracina ging.

Der Mittwoch stand wieder ganz im Zeichen der Partnerstadt. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, Terracina auf eigene Faust zu erkunden, am langen Sandstrand zu flanieren und einkaufen zu gehen.

Am Donnerstag fuhr die Gruppe früh morgens entlang der Via Appia zum Vesuv, der noch vor der Mittagshitze erklommen wurde. Ein fantastischer Blick nicht nur in den Krater, sondern auch auf den Golf von Neapel belohnte die Jugendlichen für die Mühen des Aufstiegs. Der anschließende Besuch der Ausgrabungsstätten von Pompeji stellte einen weiteren Höhepunkt der Reise dar.

Am nächsten Morgen brach die Gruppe zum Besuch des Jupitertempels auf einem Berg bei Terracina auf. Nicht nur die archaische Sehenswürdigkeit, auch der Blick auf die Küste und die historische Altstadt wurde zum Motiv für die Kameras der Bad Homburger Schüler. Den Nachmittag genossen sie noch einmal am Strand, bevor es dann am Abend zum abschließenden Pizzesseren vor den Toren der Partnerstadt ging. Sie verabchiedeten sich von ihren italienischen Freunden und versprachen, nicht das letzte Mal in Terracina gewesen zu sein. Vielleicht wird der ein oder andere aus der Gruppe die wunderschöne Partnerstadt privat noch einmal besuchen, aber vor allem würden sich die Schüler und ihre Begleiter freuen, wenn sie sich für die Gastfreundschaft ihrer italienischen Gastgeber bei einem Gegenbesuch in Bad Homburg revanchieren könnten.



Das Waldheim des Taunusclubs 1919 Waldheim befindet sich im Stahlhainer Grund in der Nähe des Freilichtmuseums.

Der Wanderclub 1919 Bad Homburg wurde 90 Jahre alt

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub 1919 Bad Homburg feierte sein 90-jähriges Jubiläum. Sein Waldheim befindet sich im Stahlhainer Grund in der Nähe des Freilichtmuseums Hessenpark.

Deutschland hatte den Ersten Weltkrieg verloren. Viele Väter waren gefallen, Mütter mussten arbeiten gehen, die Kinder waren sich selbst überlassen. Besonders in den Städten herrschte Armut, viele Menschen fristeten ein trostloses Dasein.

Die jungen Menschen versuchten, am Sonntag, dem Mief der Stadt zu entfliehen. Überall in Deutschland entstanden Vereine, die sich dem Wandern verschrieben. Auch in Bad Homburg gründeten Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren im Januar 1919 einen Wanderclub, der aus sieben Mitgliedern bestand. Ziele und Pflichten wurden in einer Satzung festgelegt, deren Einhaltung den Mitgliedern verbindlich vorgeschrieben war. So wurden satzungsgemäß jährlich elf Pflichtwanderungen angeboten, von denen man mindestens acht absolvieren musste, um am Jahresende „ausgezeichnet“ zu werden. Um den sportlichen Charakter zu wahren, wurde festgelegt, dass jede Wanderung mindestens fünf Stunden oder ungefähr 20 Kilometer gelaufen werden mussten.

Immer neue Mitglieder kamen hinzu, nach zehn Jahren konnte man schon das 50. männliche Mitglied begrüßen. Aus dem Mitgliederkreis heraus bildete sich ein Mandolinen-Orchester, das 24 Musiker stark war. Regelmäßig traf man sich zu Vereinsabenden. An den Wanderungen beteiligten sich neben den Mitgliedern auch viele Gäste.

Ein ordnungsgemäßer Vorstand wurde gewählt und man ließ sich in das Vereinsregister eintragen. Zu den männlichen Tauniden gesellten sich später auch junge Damen, deren Wanderungen zwar ebenfalls gezählt wurden, jedoch blieb ihnen die Mitgliedschaft zunächst versagt. Erst als im Jahr 1933 die

Zwangszusammenlegung der Bad Homburger Wandervereine stattfand, konnten auch die Frauen Mitglieder werden. Schon nach einem Jahr war klar, dass diese Vereinigung sich nicht bewährt hatte und so wurde die Selbstständigkeit wiederhergestellt.

An Fasching und Silvester wurde im Waldheim gefeiert und im Sommer fanden Faustballturniere statt. Lange Jahre wurde auch die Sonnenwende mit einem Holzstoß gefeiert, das wird aber wegen der Nähe des Hessenparks nicht mehr genehmigt. Zum Laternenfest wurde von den Mitgliedern ein Laternenfestwagen gebaut.

1935 wurde das Waldheim gebaut, 1955 kam ein Anbau hinzu.

1948 fand man sich nach dem Zweiten Weltkrieg wieder zusammen und startete im Herbst noch die erste Pflichtwanderung nach dem Krieg. Viele junge Menschen kamen neu hinzu, die Jugend war bald in der Überzahl. Dieser Jugend nahm sich der Verein besonders an, eine Jugendgruppe wurde gegründet. In den Jahren 1956 bis 2000 wurde das Waldheim von Zeit zu Zeit innen und außen renoviert, auch der vorhandene Geräteschuppen wurde erweitert und die Toilettenanlage modernisiert. So hat auch der Verein durch das nahe gelegene Freilichtmuseum „Hessenpark“ in den Achtzigerjahren Elektrizität und Trinkwasser bekommen.

Die Jahreswanderungen, Ausflüge und bis zu einer Woche dauernden Wandertouren, in ganz Deutschland, wurden im Sinne des Wandersports organisiert.

Der Mitgliederstand hat sich in der letzten Zeit auf ca. 76 Personen reduziert. Durch die heutige „schnelllebige“ Zeit mit vielen Freizeitangeboten für Jung und Alt ist es dem Verein nicht gelungen, die damalige Jugendgruppe ohne Betreuer weiterzuführen.

Der Wanderclub präsentiert sich auch mit einer Homepage im Internet: www.wanderclub1919ev.de.



Die Klasse 10aG des gymnasialen Zweigs der Gesamtschule am Gluckenstein mit den begleitenden Lehrern Klaus Werner (rechts auf der Treppe mit Bart) und Michael Hammes-Harries (auf der Treppe dahinter) zusammen mit Giuseppe Amuro (unten links), der für den Austausch mit den Partnerstädten verantwortliche Dezernent im Magistrat von Terracina.

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

**Ober-Erlenbach
Bornstraße – Kappesgasse**

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Kein Summer-Break im nächsten Jahr

Hochtaunus (how). Den Summer-Break in der Ludwig-Erhard-Anlage wird es im nächsten Jahr nicht mehr geben. Darauf haben sich die Taunus Sparkasse und die Stadt Bad Homburg verständigt. Mit der Stadt hatte die Sparkasse in diesem Jahr erstmalig einen Partner gefunden, der die Großveranstaltung für Jugendliche mit unterstützt. Ziel der gemeinsamen Unterstützung war es, dieses attraktive Veranstaltungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene in der Kurstadt aufrecht zu erhalten. Um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, wurde bereits im Vorfeld der letzten Veranstaltung im Jahr 2008 in enger Kommunikation mit der Polizei ein erweitertes Sicherheitskonzept erarbeitet, das für eine Großveranstaltung dieser Dimension – mit Spitzenbesucherzahlen von jeweils knapp 7000 Besuchern in den letzten beiden Jahren – tragfähig ist.

Die Entscheidung, den Summer-Break im kommenden Jahr nicht mehr zu veranstalten, ist darin begründet, dass einige Chaoten, die überwiegend nicht aus der Region kommen, immer wieder versucht haben, die Veranstaltung als Plattform zu missbrauchen, um zu randalieren und die Besucher, die zum feiern gekommen sind, zu stören.

In der Summe kamen rund 50 000 Besucher in den letzten neun Jahren zum Summer-Break. „Der Großteil der Jugendlichen besuchte die Veranstaltung, um zu feiern und Spaß zu haben. Für viele junge Menschen hatte sich der Summer-Break als fester Bestandteil im Kalender etabliert. Gerade für diejenigen bedauern wir die Entscheidung, den Summer-Break im nächsten Jahr nicht mehr durchzuführen“, so Hans-Dieter Homberg, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

O'zapft is!
 Biergarten auf
 unserer Parkrestaurant-Terrasse
 18. Juli bis 29. August 2009 jeden Samstag von 18 bis 22 Uhr
 Grillbuffet und Freibier - so viel Sie mögen!
 25 € pro Person

Ludwigstraße 3 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
 Telefon 06172 660-140 · info.hom@maritim.de · www.maritim.de



Sandbilder

Bad Homburg (hw). Das DRK-Sommerprogramm für Senioren und Enkel hält einige Überraschungen parat. Am Dienstag, 21. Juli, werden um 14 Uhr im DRK-Haus, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, Sandbilder und Fangfische erforscht. Was sich dahinter verbirgt, wird erst am Veranstaltungstag verraten.

Die Bad Homburger Woche
 im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Hausgeräte Horn
 Ober-Eschbacher Str. 3 · HG/Ober-Eschbach
 Tel. 06172/6816717 · www.horncenter.de

Vier Mountainbikes aus Fahrradgeschäft geraubt

Ober-Eschbach (hw). Zwei Unbekannte warfen Dienstagfrüh die Schaufensterscheibe eines Fahrradgeschäftes in der Ober-Eschbacher Straße ein und stahlen mehrere Räder. Ein Zeuge beobachtete die beiden Männer, einer ca. 20 Jahre alt, der andere könnte marokkanischer Herkunft sein, beim Tatgeschehen. Gegen 3.10 Uhr wurde die Scheibe eingeworfen und einer der Täter stieg durch das entstandene Loch in den Verkaufsraum. Dann wurden vier Mountainbikes herausgereicht und abtransportiert. Die Einbrecher flüchteten mit ihrer Beute. Im Zusammenhang mit der Tat stand auch ein zuvor in Frankfurt gestohlenen Motorrad, welches im Rahmen der Fahndung sichergestellt werden konnte. Der Gesamtschaden beträgt mehrere tausend Euro.

Etnia-Angebote 2009 –
 exklusiv bei Claus Krell Optik,
 Bad Homburg



Mehr neue Marken und Labels unter www.claus-krell-optik.de
 Bad Homburg · Louisen-Arkaden (Direkt neben der Rolltreppe)



Sponsorenlauf für die Clowndoktoren



Sie heißen Dr. Schlamassel, Dr. Schnickschnack und Dr. Hätte ma Haar und sind einige der Clowndoktoren, die seit 15 Jahren in verschiedenen Krankenhäusern im Rhein-Main-Gebiet zu den Kinder-Patienten kommen, um sie mit Theater, Pantomime und Musik aufzuheitern und von ihren teils schweren Krankheiten abzulenken und auch die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen, veranstaltete die Grundschule Dornholzhäuser zum Abschluss des Schuljahres zusammen mit dem Förderverein der Schule und dem Zonta-Club einen Sponsorenlauf. Runde um Runde liefen die Jungen und Mädchen auf dem Nordwest-Sportplatz und bekamen so den tollen Betrag von über 12 000 Euro zusammen. Davon gehen 70 Prozent an die Clowndoktoren und 30 Prozent an den Förderverein.

Wieder Kindermalkurse bei Lisa Morid

Ober-Erlenbach (hw). Die Bad Homburger Künstlerin Lisa Morid bietet ab August wieder ihre Kindermalkurse in ihrem neuen Atelier an. Immer dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 12 Uhr können Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren in gemischten Gruppen ihre Kreativität und den Spaß am Malen entdecken. Die wöchentlich wechselnden Themen sind unter www.lisa-morid.de zu finden. Die Kurse finden in Lisa Morids Atelier in der Sulberger Straße 6 statt. Die Teilnahme kostet 25 Euro pro Kind inklusive Material. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen unter Tel. 856930 oder info@lisa-morid.de.

SEIT 1823



Cafehaus KOFLER
 Audenstraße Bad Homburg

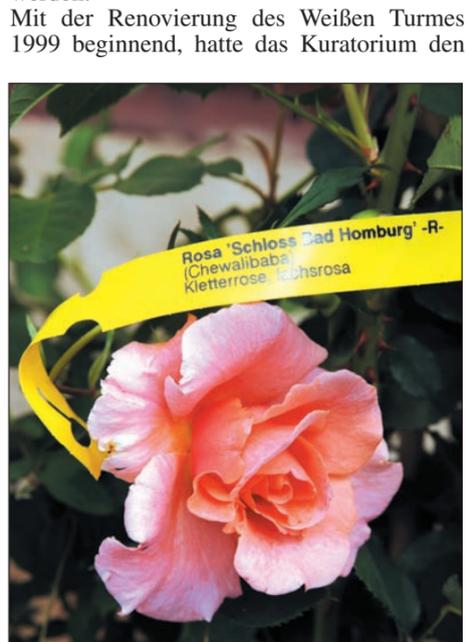
Jetzt auch abends geöffnet!
 Di – Sa von 18:30 bis 23:00 Uhr
Deutsche Spezialitäten
 Reservierung unter
 ☎ (0 61 72) 94 59 80 · www.cafehaus-kofler.de

Neue Rose „Schloss Bad Homburg“

Bad Homburg (hr). Es gibt einen Namen und eine neue Rose in Bad Homburg: die „Schloss Bad Homburg“. Der neue Name lag schon seit Jahren auf der Hand, denn das ehemalige Kuratorium Bad Homburger Schlosskirche hat sich längst auch Aufgaben gewidmet, die über den Tellerrand der Kirche hinausgehen. Erinnerung sei in diesem Zusammenhang an die Pflege der Obstgärten, die Renovierung des Weißen Turmes und die Wiederherstellung der Romanischen Halle. Mit „Kuratorium Bad Homburger Schloss. Verein zur Förderung des Historischen Erbes Schloss und Schlosspark sowie kultureller Veranstaltungen Bad Homburg vor der Höhe“ hat man einen Namen gefunden, der dem großen Aufgabenbereich gerecht wird. Allerdings, so betonte der Vorsitzende des Kuratoriums, Dr. Kai Mathieu, werde auch weiterhin besonderes Augenmerk auf die Schlosskirche gelegt werden.

bisherigen Engagementrahmen überschritten und weitere Akzente der Förderung und Initiative im gesamten Schlossbereich gesetzt: die Restaurierung der Romanischen Halle 2002, die Wiederherstellung des Herrschaftlichen Obstgartens 2003, den Ideenwettbewerb für einen Übergang vom Schlosspark zur Tannenwaldallee im Rahmen der Landgräflichen Gartenlandschaft 2004/2005, die Einrichtung der Dauerausstellung zu Friedrich Hölderlin im Bibliotheksflügel des Schlosses 2006, die Herstellung des Bronzetastrummodells Schloss und Schlosspark Bad Homburg 2007, die Beschreibung von besonderen Sehenswürdigkeiten im Schlosspark 2007.

Doch damit nicht genug: Auch dem Auge soll zukünftig Schönes geboten werden in den weitläufigen Schlossanlagen. Die Idee zu einer „Schloss-Rose“ kam 2006 von Dieter Jung, dem stellvertretenden Vorsitzenden, als man einen charakteristischen, auf das Schloss bezogenen Preis für die Tombola des nächsten Schlosskirchenballs 2007 suchte. Anita Jung und Gabriele Schneider, Gattinnen der beiden stellvertretenden Vorsitzenden, fanden mit gutem Gespür und sicherem Blick bei der Deutschen Rosenunion in Bad Nauheim-Steinfurth unter kundiger Beratung von Siegfried Karlin die Rose Chewalibaba, die daraufhin mit dem Ziel kultiviert wurde, sie 2008/2009 für das geplante Vorhaben in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen. Unter den Gewinnen der Tombola des 25. Traditionellen Kurhausballes befanden sich 25 Gutscheine für eine Kletterrose, die nun heute endlich von den Gewinnern eingelöst werden können. Mathieu: „Sobald die Rose ‚Chewalibaba‘, die auf diversen Rosenschauen neuer Züchtungen mehrere Preise erhalten und somit einen erfolgreichen Züchter zum Vater hat, auf den Namen „Schloss Bad Homburg“ getauft worden ist, übergeben wir, als Vertreter des „Kuratoriums Bad Homburger Schloss“ unsere Namensvetterin mit Vergnügen und allen guten Wünschen eines „Vivat, crescat, floreat“ in die Hände der Schloßerverwaltung zur Verschönerung und Bereicherung des Schlossparks.“



Die Rose mit dem Namen „Schloss Bad Homburg“ soll den Schlossgarten verschönern.

„Ergebnisse des Schaffens“

Bad Homburg (hw). Die Teilnehmer aus Workshops des Kunstvereins Bad Homburg Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, stellen aus: Marianne Moser, Simone Müller, Birgit Reinecke, Brigitte Schröder, Roswitha Waldmann, Heidi und Christoph Wiechert sowie Irene Zorn zeigen vom 18. bis 26. Juli ihre Werke. Das Eröffnungsfest am Freitag, 17. Juli, um 20 Uhr in der Galerie Artlantis. Die Ausstellung hat geöffnet freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Der Kunstverein Bad Homburg fördert als gemeinnütziger Verein künstlerisches Schaffen auf vielen Ebenen. Neben der alljährlichen Schulausstellung gibt es nun ein neues Engagement. Durch diese Initiative kann die Akademie-Ausstellung „Ergebnisse des Schaffens, Teilnehmer aus Workshops stellen aus“ außerhalb des regulären Galerieprogramms erstmals in den Räumen des Vereins präsentiert werden. Von klassischer und freier Aquarell-, Acrylmalerei bis hin zu experimenteller Malerei, Grafik und Bildhauerei reicht die Palette. Am Sonntag, 26. Juli, findet von 11 bis 18 Uhr in der Galerie Artlantis ein Aktionstag – Freier Workshop statt.

fen auf vielen Ebenen. Neben der alljährlichen Schulausstellung gibt es nun ein neues Engagement. Durch diese Initiative kann die Akademie-Ausstellung „Ergebnisse des Schaffens, Teilnehmer aus Workshops stellen aus“ außerhalb des regulären Galerieprogramms erstmals in den Räumen des Vereins präsentiert werden. Von klassischer und freier Aquarell-, Acrylmalerei bis hin zu experimenteller Malerei, Grafik und Bildhauerei reicht die Palette. Am Sonntag, 26. Juli, findet von 11 bis 18 Uhr in der Galerie Artlantis ein Aktionstag – Freier Workshop statt.

Nicht überall wo Stadtwerke draufsteht ist auch Stadtwerke drin

Seit Kurzem unterhält die Goldgas Stadtwerke GmbH ein Büro in Bad Homburg.

Dazu erklären die Stadtwerke Bad Homburg v. d. Höhe:

- Wir haben mit dieser Firma nichts tun
- Goldgas ist kein Stadtwerk, sondern ein Anbieter, hinter dem private Investoren stehen
- Verbraucher sollten sich hier durch den Begriff „Stadtwerk“ nicht täuschen lassen

Die Stadtwerke Bad Homburg dagegen sind zu 100 % Eigentum der Stadt Bad Homburg.

- Unsere Abgaben und Erträge bleiben in der Stadt und kommen den Bad Homburgern zugute
- Wir bieten Arbeitsplätze vor Ort und vergeben Aufträge in der Region

Sie haben Fragen?
 Rufen Sie uns einfach an: Tel. (06172) 4013-222
 Wir sind gern für Sie da!
www.stadtwerke-bad-homburg.de



Stadtwerke Bad Homburg v. d. Höhe

Nah. Immer da. Und garantiert persönlich!



Genießen Sie in mediterraner Atmosphäre raffinierte Cocktails, sommerliche Drinks und leichte Tapas.

Lassen Sie sich an lauen Sommerabenden von uns verwöhnen ...

... VICTORIA LOUNGE



Hainstraße 25, 61476 Kronberg im Taunus
Telefon 06173 / 701 01, www.schlosshotel-kronberg.de



DONNERSTAG, 16. JULI
Kurhausgarten
14 bis 18 Uhr

Spiele mit dem Spielmobil

Konzertmuschel im Kurpark
20 Uhr

Sommerkonzert im Park
Äl Jawala – Balkan Big Beats
Eine brodeln Mixtur aus hitzigem Balkan-Brass, unverwundlichem Funk und modernen Grooves
Veranstalter: Magistrat der Stadt, FB Kultur & Bildung

Freitag, 17. Juli
Kurhausgarten
14 bis 18 Uhr

Spiele mit dem Spielmobil

Bad Homburger Sommer auf Reisen
Kirdorf,
im Hof des Schwesternhauses
15 Uhr
Café Melange
Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble

Kirdorf,
im Garten des Schwesternhauses
16 Uhr
Concerto
Gina Ginella möchte ein Concerto geben. Mit Hilfe der Kinder schafft sie es, die abenteuerlichsten Situationen zu meistern
Eine turbulente Clownsgeschichte für Kinder ab drei Jahre
Clowntheater Gina Ginella



Louisen-Arkaden
19 Uhr

Rigoletto
nach Motiven von Giuseppe Verdi und Victor Hugo
Kobalt Theater Lübeck
Veranstalter: Jupiter GmbH

Konzertmuschel im Kurpark
19.30 Uhr

Cinema Warm Up
Popsucht
Trendige Dance-Power-Hits mit Songs von Alcazar bis Kool and the Gang



Brunnenallee im Kurpark
21.30 Uhr

Open Air Kino
Harry Potter und der Gefangene von Askaban
mit Daniel Radcliffe, Rupert Grint, Emma Watson u.a.
Freigegeben ab zwölf Jahre

SAMSTAG, 18. JULI

Louisen-Arkaden
12 Uhr
Die Prinzessin auf der Erbse
Märchen nach Hans Christian Andersen
Kobalt Theater Lübeck
Veranstalter: Jupiter GmbH

Konzertmuschel im Kurpark
17 Uhr
Max & Moritz – Neue Streiche
Das klassische Familienmusical für Kinder ab fünf Jahre
Kleine Oper Bad Homburg



vor dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal
im Kurpark
20 Uhr

Sommer Lounge
Friend'n Fellow
Eine Stimme, eine Gitarre – der Rest ist Staunen!
Constanze Friend (voc) und Thomas Fellow (guit)
Europas führendes Duo „Stimme/Gitarre“ zu Gast im Kurpark



SONNTAG, 19. JULI

vor dem Kurhaus
11 bis 14 Uhr
Schöppche-Jazz
Red Hot Beans
Die Band spielt lebendigen, unverwechselbaren New Orleans Jazz.



Schlosshof im Landgrafenschloss
17 Uhr
Ökumenischer Stadtgottesdienst

vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad
20.30 Uhr
Abschiedssoiree
Johann-Strauß-Orchester
Wiesbaden
Leitung: Herbert Siebert



Kurpark
22 Uhr
Kurpark in Flammen
Abschlussfeuerwerk zum Ausklang des Bad Homburger Sommers 2009

DONNERSTAG, 23. JULI

Konzertmuschel im Kurpark
20 Uhr
Sommerkonzert im Park
Edo Zanki & Band
Er war der erste und herausragende Interpret des deutschen Soul. Nach sechs Jahren Pause ist er mit neuer Band wieder auf Tournee
Veranstalter: Magistrat der Stadt, FB Kultur & Bildung

DONNERSTAG, 30. JULI

Konzertmuschel im Kurpark
20 Uhr
Sommerkonzert im Park
Slow Horses
Newcomer der deutschen Country-Szene
Veranstalter: Magistrat der Stadt, FB Kultur & Bildung

DONNERSTAG, 6. AUGUST

Konzertmuschel im Kurpark
20 Uhr
Sommerkonzert im Park
Ron William & The Bluesnight Band
Ein Big-Blues-Repertoire mit Eigenkompositionen, Traditionals und Soulnummern
Veranstalter: Magistrat der Stadt, FB Kultur & Bildung

Harmonischer Dreiklang unter der Zeder

Bad Homburg (kst). Bad Homburger Sommer, Krimilesung und Schloss: Ein harmonischer Dreiklang, wie sich gezeigt hat. Und der mächtige exotische Baum im Park, nach dem vormaligen Kurdirektor Peter Bruckmaier eine „Mordszeder“, genau der passende Ort für „Mordgeschichten“, wie sie Nele Neuhaus auf Lager hat. Sie und eine ansehnliche Zahl von Gästen wurden von André Thade im Namen der Schlossverwaltung herzlich begrüßt. Erst seit kurzem Mitarbeiter im Schloss, nahm auch er in seiner kurzen Vorstellung der Autorin auf diese „Mordszeder“ und den Wunsch der Schlossverwaltung Bezug, die Bürger in „ihrem“ Schloss willkommen zu heißen. Nele Neuhaus ist mit ihren beiden bisher veröffentlichten Krimis „Eine unbeliebte Frau“ und „Mordsfreunde“ auf der Erfolgsspur und vom Eigenverlag in die Ullsteinverlagsgruppe aufgestiegen, wo im Herbst ihr dritter Krimi „Tiefe Wunden“ erscheinen wird. Sie lebt seit ihrer Kindheit im Taunus, ist in Königstein zur Schule gegangen und in Kelkheim zu Hause, wo sie ihren Mann im Familienbetrieb unterstützt.

Wenn sie nicht gerade ihrem Hobby, dem Pferdesport, nachgeht, sitzt sie am Computer und schreibt Pferde- und Geschichten für Kinder und neuerdings eben auch Krimis. „Dazu bin ich eigentlich durch Zufall gekommen“, erzählt sie. Sie habe sich schon als Kind alle Freuden und Leiden von der Seele geschrieben und diese Gewohnheit beibehalten. Als sie aus Ärger über einen nicht ganz koscheren Reitlehrer zu Schreiben begonnen habe, sei daraus unversehens ein Krimi geworden. Dabei hat sie gewissermaßen Blut geleckt und sich neue Fälle ausgedacht, in denen Hauptkommissar Oliver von Bodenstein und seine Kollegin Pia Kirchhoff Mord aufzuklären haben, die in der Taunus-Region spielen. Nele Neuhaus hat Fantasie und

einen flotten Schreibstiel; sie geht, wenn nötig ins Detail, ohne langatmig zu werden und hält die Leser in Spannung, weil sie etliche falsche Fährten legt, ehe der Täter oder die Täterin am Ende „entlarvt“ werden. Sie recherchiert mit Sorgfalt und holt sich, wenn nötig, den Rat von Fachleuten ein. So habe sie sich am Frankfurter Institut für Rechtsmedizin genau darüber informiert, wie Leichenfunde unter bestimmten Bedingungen aussehen, berichtete sie. Auch bei Leichenteilen, die sie im Opel-Zoo verstreut hat, musste sie sich nicht nur die Zustimmung der Zoo-Leitung sichern, sondern auch dem fachlichen Rat der Tierpfleger vertrauen. Nele Neuhaus findet ihre Themen in der Gegenwart. Zu ihren „Opfer“ gehört beispielsweise ein aktiver Tierschützer, die Lokalpolitik spielt mit herein, so auch die Diskussion um die B8.

Das ist nicht unproblematisch. Da ihre zwar fiktiven Geschichten an konkreten Orten spielen, fühle sich mancher Zeitgenosse ungewollt getroffen oder bemüht, „Korrekturen“ anzubringen. „Ich habe inzwischen gelernt, damit umzugehen“, sagte die Autorin, die allerdings bei der Wahl von Namen für ihre Figuren nach wie vor größte Vorsicht walten lässt. Die spannenden Passagen aus ihren beiden Krimis waren so gut gewählt, dass sie die Neugier auf die ganze Geschichte geweckt haben. Nicht zuletzt haben auch die humorvollen Einschübe und „Erfahrungsberichte“ der Autorin diese Begegnung mit ihr so amüsant und kurzweilig werden lassen. Es mangle ihr nicht an Ideen, versicherte Nele Neuhaus. Krimifreunde dürfen also weiterhin gespannt sein. Nicht so großen Erfolg hatte dagegen das Schloss-Team mit seinem Angebot an Getränken und Grillwürstchen: „Wir haben es halt versucht“, sagten die Helfer, die die letzten Würstchen kurzerhand verschenkten.



Mit Auszügen aus ihren „Mordgeschichten“, die in Kelkheim, Königstein und Umgebung spielen, hat Nele Neuhaus (2.v.re.) ihr Publikum unter der „Mordszeder“ im Schlosspark unterhaltsam und humorvoll in ihre beiden Krimis eingeführt, ohne all zu viel zu verraten. So mancher Zuhörer ließ sich die Bücher signieren, die Pia Meier von Supps Buchhandlung (rechts) bereithielt.

Foto:Staffel

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Oberen Schlosshof

Bad Homburg (hw). Es ist schon gute Tradition, dass zum Abschluss des Homburger Sommers die Kirchen in Bad Homburg einen Ökumenischen Gottesdienst im Oberen Schlosshof feiern. Dieses Mal findet er am Sonntag, 19. Juli, um 17 Uhr im Oberen Schlosshof statt. Die Verantwortlichen haben sich etwas Besonderes einfallen lassen. Im Gottesdienst gehen die Teilnehmer einem kleinen „Weg“ durch den Schlosspark, der an die berühmte Ostergeschichte „Auf dem Weg nach Emmaus“ erinnert. Von dieser Geschichte sollen die Gottesdienstbesucher inspiriert werden, über eigene Lebenswege nachzudenken. Aber auch wer nicht mehr gut laufen kann, ist eingeladen, für

alle ist gesorgt. Der Gospelchor der Erlöserkirche, der mittlerweile im kulturellen Leben Bad Homburgs sich seinen Platz erobert hat, wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Die Flötistin Maria Kalisch-Wolf wird den Weg begleiten. Pfarrerin Astrid Bender und Pastoralreferent Werner Görg-Reifenberg sowie Elfi Orth von ev. Freikirchliche Gemeinde sind verantwortlich für die Gestaltung des Gottesdienstes und laden alle Bad Homburger zum diesem Sommergottesdienst im Namen aller Bad Homburger evangelischen und katholischen Kirchengemeinden ein. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Erlöserkirche, Doertheenstraße 1, statt.

Pentax Optio E70L

10 Megapixel Auflösung
Lebendige Farben,
gestochen scharfe Details
– auch bei Ausschnittvergrößerungen
und Fotoausdrucken in Postergröße.



79,- T



FOTO
QUELLE
Partner

LouisenArkaden | Louisenstraße 76 | Bad Homburg v.d.H.

Mit den Sternen durch die Woche

18. bis 27. Juli 2009

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwillinge 21.5.–21.6.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Sie können endlich Ihre Fachkenntnisse wieder einmal unter Beweis stellen. Treten Sie aber dennoch zurückhaltend auf, sonst gelten Sie schnell als Beserwisser.</p> <p>Das Wiedersehen mit einem Menschen beflügelt Ihre Fantasie. Doch sollten Sie bei aller Romantik nicht gleich abheben. Nicht nur Sie, auch der andere hat sich verändert.</p> <p>Gewisse Neuigkeiten veranlassen Sie dazu, Ihre Strategie zu überdenken. Handeln Sie allerdings nicht überstürzt. Möglicherweise sind Sie einem Gerücht aufgesessen.</p> <p>Lassen Sie sich durch ein paar unbestätigte Behauptungen nicht ins Bockshorn jagen. Besser, Sie überprüfen erst einmal den Wahrheitsgehalt der Nachricht.</p> <p>Bei allen finanziellen Entscheidungen ist jetzt Vorsicht angesagt. Sie neigen derzeit zum Leichtsinne und könnten bei einer vorschnellen Investition leicht Schiffbruch erleiden.</p> <p>Die Begeisterung für Ihre Arbeit steckt die Kollegen an. Sie kommen ein gutes Stück voran und können sicher sein, dass das Projekt bald erfolgreich abgeschlossen wird.</p>	<p>Setzen Sie eine Sache nicht auf Biegen und Brechen durch. Sie müssen bereit sein, Kompromisse zu machen. Außerdem schaffen Sie es ohne Hilfe sowieso nicht.</p> <p>Man möchte Sie in Widersprüche verwickeln und hält Ihnen Äußerungen vor, die Sie vor Jahren in einem ganz anderen Zusammenhang gemacht haben. Das sollte Sie kalt lassen.</p> <p>In Ihrer Partnerschaft hat das liebevolle Miteinander immer eine große Rolle gespielt. Doch jetzt gibt es plötzlich Unstimmigkeiten. Forschen Sie schleunigst nach den Ursachen.</p> <p>Finanziell können Sie sich zwar durchaus einige größere Ausgaben erlauben, dennoch sollten Sie sich fragen, ob jetzt wirklich der geeignete Zeitpunkt dafür ist...</p> <p>Sie können weiterhin optimistisch in die Zukunft blicken. Was man Ihnen einzureden versucht, ist reine Schwarzseherei, mit der man Sie nur verunsichern will.</p> <p>Was können Sie in den nächsten Tagen mit Ihrer Familie oder Ihrem Partner unternehmen? Es ist nämlich an der Zeit, sich wieder einmal um Ihr Privatleben zu kümmern.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	--	--	--

Girls' and Boys' Day beim Roten Kreuz

Bad Homburg (hw). Am Montag, 20. Juli, veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Bad Homburg einen weiteren Girls' and Boys' Day. „Wir hatten zum offiziellen Termin des Girls' Day im April so viele Anfragen, die wir leider nicht alle berücksichtigen konnten“, erklärt Sandra Pulvermacher, vom Fachbereich Kinder und Jugend des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus, „das wir uns entschlossen haben noch einen weiteren Termin anzubieten.“ Mädchen und Jungen im Alter von neun bis 13 Jahren haben am 20. Juli ab 9.30 Uhr die Möglichkeit, beim DRK reinschnuppern und die vielfältigen Tätigkeitsbereiche genau unter die Lupe zu nehmen. Der Rundgang umfasst den DRK-Kindergarten, den Pflegedienst, das DRK-Service-Center, die Ausbildungsabteilung und einen „Besuch im Rettungswagen“ auf der DRK-Rettungswache in Bad Homburg. Anmeldungen sind bis zum 16. Juli bei Sandra Pulvermacher unter Tel. 1295-29 oder per E-Mail unter s.pulvermacher@drk-hochtaunus.de möglich. Die Teilnahme inklusive Verpflegung (Mittagessen) ist kostenlos. Der Schnuppertag endet voraussichtlich gegen 14.30 Uhr.

Das Rote Kreuz sucht Zivis

Bad Homburg (hw). Für die Unterstützung des „Cafés Rotkehlchen“ sucht das Rote Kreuz in Bad Homburg noch Zivis. Wer Lust hat, sich bei der Begleitung von Menschen mit Orientierungsproblemen (Demenz) zu engagieren, kann sich kurzfristig beim DRK-Service-Center unter Tel. 129565 melden. Neue Erfahrungen sammeln, Spaß haben und Verantwortung übernehmen. Die Arbeit in der DRK-Betreuungsgruppe „Café Rotkehlchen“ umfasst neben der Mitwirkung in der Planung, Vorbereitung, Gestaltung und Nachbereitung der Café-Nachmittage auch die Begleitung der Gäste auf dem Weg von ihrer Wohnung zum „Café Rotkehlchen“ und wieder zurück nach Hause. Mehr Informationen und Auskünfte über freie Zivi- oder FSJ-Plätze erhalten Interessierte beim DRK-Kreisverband Hochtaunus unter Tel. 129565 oder per E-Mail unter service@drk-hochtaunus.de.

Hornets: 9:8-Sieg gegen die Grizzlies

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets haben am Samstag am zwölften Saisonspieltag in der 2. Baseball-Bundesliga Süd im ersten Teil des „Doubleheaders“ gegen die Freising Grizzlies einen 9:8-Erfolg gefeiert und damit einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt geschafft. Die zweite Partie ging allerdings mit 5:6 verloren. Am kommenden Samstag gastieren die „Hornissen“ um 13 Uhr beim Tabellenachten Tübingen Hawks und anschließend folgt in der 2. Bundesliga eine Sommerpause bis zum 16. August.

Bad Homburger Brauhaus
Landungsplatz der Luftschiffe
A.D.1910

Wochenkarte
20.7. bis 24.7.2009

MONTAG: Königsberger Klopse in Kapernsauce mit Dampfkartoffeln **8,80 €**

DIENSTAG: Hacksteak mit Schafskäse gefüllt, Pfefferrahmsauce und Gemüse **8,80 €**

MITTWOCH: Ofenfrischer Schweinebraten mit Kümmeles mit Bayrischkraut und Kloß **9,60 €**

DONNERSTAG: Wiener Zwiebfleisch, Bratkartoffel **10,80 €**

FREITAG: Pochierter Seelachs in Senfsauce mit Butterreis **9,80 €**

Im Ausschank
Bernstein-Weizen
Ab sofort:
„MATJES KARTE“
www.hofgut-kronenhof.de

Hofgut Kronenhof
Zeppelinstraße 10 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
Ruf 06172-288662

Treffpunkt netter Leute
WOCHENKARTE
13.07.-25.06

Arg. Black Angus Hufsteak an Kroketten und Salat - 8,90€ **DIENSTAG nur 6,99**

Bayr. Schweinsbraten an Dunkel-Biersoße, Rotkohl, Semmelknödel, 8,90€ **MONTAG nur 5,99**

Hähnchenbrust in Parmesanmantel an Butternudeln, Tom. Soße 7,90€ **MITTWOCH nur 5,99**

Seelachsfilet im Backteig, dazu Remoulade & Kart. Salat, 6,90€ **DONNERSTAG nur 5,99**

Frankfurter Grüne Soße, mit 4 halben Eiern & Salzkart. 6,90€ **FREITAG nur 5,99**

Frische Rahm-Pfifferlinge an Steak oder Nudeln
Frische Sommersalate mit gebr. Spargel **6,90€**
zarte Leichterchen an Pürree und Kraut **7,90€**
Flammkuchen mit Speck & Zwiebeln **6,70€**

- Hessische Spezialitäten von 09:00 - 19:00 Uhr
- Cafe & Kuchen, - Sonntagsbrunch
- Kostenlos 1 Std. Parken
- Großer Raucherbereich
- Lauter nette Leute LOUISEN ARKADEN
- Telefon: 06172-690 580

Veterinäramt zieht um

Hochtaunus (how). Der Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz verlässt sein Domizil in Usingen und zieht ins Landratsamt nach Bad Homburg. Da der Umzug in der kommenden Woche stattfindet, sind die Mitarbeiter in dieser Zeit persönlich nicht erreichbar. In dringenden Fällen wird der Bürger-Informationsservice des Hochtaunuskreises, der unter Tel. 06172-999-0 erreichbar ist, einen Kontakt herstellen. Der Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz ist dann ab dem 27. Juli in den neuen Räumlichkeiten in der Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg, erreichbar. Die neue Telefonnummer lautet: 06172-999-6599, die Faxnummer 06172 999-9815. Die E-Mail-Adresse bleibt erhalten und lautet weiterhin veterinaeramt@hochtaunuskreis.de.

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Becker Kundendienst
Silikonsanierung
Badinstandsetzung
- Fehlerhaftes Silikon erneuern
- Fliesen entkalken und entfetten (Biologisch)
- Keramische Fußböden für Flur, Küche usw.
Tel. 0172 / 693 40 04
oder 069 / 97 60 97 35

pegahornrecords

Wir digitalisieren Ihre analogen Filme (VHS, Beta, Video 2000, Hi8, MiniDV usw.) und Ihre Schallplatten, Tonbänder, Kassetten usw. in bestmöglicher Qualität auf DVD bzw. CD.

pegahornrecords
Ahlweg 7, 61352 HG
06172-492554

Ballonfahrten
- tolle Geschenkidee für jeden Anlass -
Infos unter Telefon 0 69 / 95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Fa. Rentel
61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 / 6 94 15 43

Neueröffnung in Oberursel.
Private mehrsprachige Kinderkrippe.
Anmeldung und Infos:
Tel. 0176/24 63 94 59
Jela-Zeit für Kinder.

Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche

K	G	L	V										
E	X	T	R	A	I	M	P	O	R	T	E	U	R
S	E	H	E	R	Z	E	R	E	M	O	N	I	E
N	I	D	G										
I	N	S	F	E	T	A							
O	E	L	H	E	I	N							
A	N	N	B	K	A								
T	E	F	O	T	B	F	E	T					
B	A	R	E	N	D	U	R	O	F	L	U	T	
T	S	T	A	E	N	G	E	L	A	R	A		

Schlager beim DRK

Bad Homburg (hw). „Schlager der Zwanziger und Dreißigerjahre sind bei der DRK-Reihe „Gemütliches Beisammensein“ am Donnerstag, 23. Juli, um 15 Uhr im DRK-Haus, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, zu hören. Bis heute unvergessen sind die Melodien der Comedian Harmonists, von Marlene Dietrich und Zarah Leander. Leichte Melodien und schwingvolle Texte, entwickelten sich schnell zu Ohrwürmern mit humoristischen Anklängen.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Kreuzworträtsel

genmanipulierte Wesen	Tierkreiszeichen	Sauerstoffverbindungen	ältester Sohn (A.T.)	häufig	kurz für: in das	Initialen der engl. Autorin Christie	Höhenzug im Weserbergland	Tapetenkleber	japan. Verwaltungsbezirk
blinder Eiferer									
Vers		einige	heimlich flüstern				steifer Hut	fast	Gewinnerin
Ort am Schwarzwasser							stehendes Gewässer		
Jugendlicher (Kw.)	fast nicht	Aschengefäß					ägypt. Stadt am Nil (Abu ...)		
weibliches Haustier							Fluss in Peru		
käuflicher Gegenstand		dennoch	englisch: nach, zu	Pöbel	ital. Rechtsgelehrter 1220	Aufgussgetränk	selten	lauter Anruf (engl.)	
Denkschrift (Kw.)			indischer Singvogel			Ruhrgebietsmetropole			

Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter
Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Das Wochenendwetter wird Ihnen pr sentiert von:

Bad Homburger Woche

Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Fax 0 61 71 / 62 88 19

Freitag
22 | 17

Sonntag
21 | 12

Samstag
17 | 14



Mit einem Luftballonwettbewerb feierte der Kinderschutzbund mit Ursula Jostock, Verena v. d. Groeben, Dr. Ingrid Karutz, Karin Schmid, Lieselotte Niedling und Christiane de Mazière (v.l., nicht im Bild ist Bärbel Kanning) vor dem Spielmobil im Kurhausgarten sein 20-jähriges Jubiläum.
Foto: Ehmler

Kinderschutzbund feierte 20-jähriges Jubiläum

Bad Homburg (eh). Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens veranstaltete der Kinderschutzbund, Kreisverband Hochtaunus, im Kurhausgarten neben dem Spielmobil einen Luftballon-Wettbewerb für sechs- bis zehnjährige Kinder. Fast der gesamte Vorstand war erschienen, der sich freute, an diesem Tag das Inventar des Spielmobils der Stadt nutzen zu können. So konnten die Kinder, wenn sie ihren Luftballon mit Absenderpostkarte in die „Champagnerluft“ haben aufsteigen lassen, ausgiebig spielen. Das Kind, dessen Luftballon am weitesten fliegt, wird nach Erhalt der Postkarte vom Kinderschutzbund ausgezeichnet.

Zahlreiche Projekte in den vergangenen 20 Jahren von sozialpädagogisch geleiteter Betreuung mit einem gesunden Mittagessen, Hausaufgabenhilfe und Freizeitbeschäfti-

gung einschließlich Ferienbetreuung werden nach wie vor angeboten. In den Wintermonaten werden Bewegungsmärkte in vielen Orten des Hochtaunuskreises angeboten. Ferner wird sehr erfolgreich das Kinder- und Jugendtelefon betrieben. In der „Klamottenschachtel“ kann Kinderkleidung zu Minipreisen erworben werden.

In Usingen in der Konrad-Lorenz-Schule wird eine Schülerhilfe angeboten, was der Kinderschutzbund finanziell unterstützt. Unter der Koordination von Lehrern helfen Schüler bei den Hausaufgaben. In der Flüchtlingsunterkunft in Oberursel bekommen Kinder vier bis fünf Mal in der Woche Betreuung durch eine sozialpädagogische Fachkraft.

Damit soll die Integration der Kinder erleichtert werden.

Olympioniken hatten schwer zu tragen



Da hatten sie aber schwer zu tragen: Den glücklichen Gewinnern der Kinderolympiade, die von der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg veranstaltet wurde, wurden ihre Preise von Karstadt-Filialgeschäftsführer Georg Radoschewski (l.) in seiner Eigenschaft als Vertreter der Aktionsgemeinschaft und von Wolfgang Schafheutle (r.) von der Aktionsgemeinschaft übergeben. Die ersten drei Sieger der jeweiligen drei Altersklassen waren Lorena Herbst (10 Jahre), Isabel Stephan (10), Isabel Brünner (5), Ann Kathrin Löw (6), Stefano Sombrotta (11), Jannis Willig (10), Anna-Lena Réthy (11) und Adrian Burgmann (5). Für die Gewinner gab es unter anderem Freikarten für den Freizeitpark Lochmühle für die Taunus Therme oder für das Weihnachtsmärchen, ein Einrad, ein Hello Kitty Sandkasten-Set, Spiele, Bad Homburger Geschenkgutscheine, Bücher, Memory zum Gestalten, Stofftiere und auch Stifteboxen. Alles war schön verpackt an die Gewinner übergeben worden. Darüber hinaus gab es noch Medaillen.

Die Homburger „Irrläufer“ hat der 100 km-Bazillus gepackt

Bad Homburg (hw). Der „100 Kilometer-Bazillus“ hat die Homburger „Irrläufer“ voll gepackt. In diesem Jahr traten nicht weniger als sieben von ihnen an zur „Nacht der Nächte“, zum legendären 100 Kilometer-Ultramarathon im schweizerischen Biel. Und alle haben in gut 12.30 Stunden gefinisht.

Birgit und Jörg Stepponat, Günter Jullmann, Ralf-Christian Hilke, Matthias Lüneburg, Dieter Börner und Maik Müller hatten sich mit ihrer Betreuungsmannschaft auf den Weg in die größte zweisprachige Stadt der Schweiz gemacht, noch besser bekannt als die Uhrenstadt schlechthin. In der Langlaufszene aber verbindet man mit Biel bzw. Bienne die 1959 ins Leben gerufenen „Bieler Lauftage“ mit dem 100 km-Lauf. Biel ist die Urzelle für alle Ultramarathons auf der Welt geworden. In Biel zu laufen, so sagen die „Irrläufer“, ist die Krönung in einem Läuferleben.

Und ein ganz Großer der Langlaufszene ist Werner Sonntag, muntere 83 Jahre jung. Ihn trafen die Bad Homburger zufällig kurz vor dem Start um 22 Uhr. Sonntag ist Journalist, Laufpionier und Buchautor (Irgendwann musst du nach Biel. Bekenntnisse eines Hundert-Kilometer-Läufers; Mehr als Marathon. Handbuch für Ultralangläufer; Fit mit Laufen und viele mehr). Sonntag hat seit 1972 über 30 Mal am Bieler 100 km-Lauf teilgenommen. Seine Laufbilanz: Mehr als 320 Marathons und Ultramarathons bis hin zu Teilnahmen am Spartathlon mit 246 Kilometer als ältester Teilnehmer in 35 Stunden (!). Läufer werden seine Kolumnen in „Spiridon“ oder „Runner's World“ kennen. Die „Irrläufer“ lernten einen bescheidenen, sympathischen und völlig uneitlen Werner Sonntag kennen, der ihnen Spaß in der langen Bieler Nacht wünschte. Er selbst erreicht nach elf Stunden die zweite Teiletappe bei km 56. Eine Bypassoperation fordert heute „kürzere“ Distanzen für ihn.

Bei angenehmen 18 Grad nahmen die Bad Homburger Läufer mit dem Startschuss um 22 Uhr die Strecke unter ihre Füße. In der Nacht sollte es sich dann auf zirka acht Grad abkühlen.

Wie es weiterging, schildert Birgit Stepponat: „Nach einer Stunde sind wir ‚eingelaufen‘ und im Rhythmus. Die Wetterbedingungen sind perfekt. Kein Wind. Kein Regen. Der Mond steigt als fette Sichel am Horizont auf. Funkelnde Sterne. Über 1000 Helfer bemühen sich um die Läuferbetreuung an Start-Ziel und den Stationen unterwegs. Ihnen allen unser Dank. Die warme Gemüsebrühe und trockenes Brot sind unsere ‚Favoriten‘

auf den ersten 60 Kilometern. Dann ist auch endlich die psychisch belastende Dunkelheit um und das Rotwerden des Himmels wird richtig begeistert registriert. Wann fängt der erste Vogel an zu singen? Gegen 4.30 Uhr startet der erste Piepmatz mit einem Morgengruß für uns.

In Kirchberg bei km 56 legen einige von uns die wärmere Nachtkleidung ab und ziehen sich dünnere Laufkleidung an. Denn nun kommt der vielbesungene Hö-Chí-Minh-Pfad, ein zehn Kilometer langer Damm mit Wurzeln, dicken Steinen und anderen Stolperfallen. Unseren Längsten, Spitzname „Monsieur Hulot“, schlägt es dann auch gleich der Länge nach hin.

Dann geht spektakulär die Sonne auf und der Wiesennebel färbt sich rot. Ein unvergessen schönes Bild. Wohltuende Ablenkung, denn alle wissen, erst bei km 70 geht es richtig los – aber geteiltes Leid ist halbes Leid. Das ist der Vorteil, in einer Gruppe zu sein. Jeder hat seine Höhen und Tiefen. Doch während der Körper ans Aufhören denkt, denkt die Psyche ans Weitermachen. Der Geist wird zum Motor, zum Antrieb. Aufgeben? Gibt's nicht. Oder wie wir sagen: „Nur der glatte Knochenbruch“ ist eine Entschuldigung, um nicht mehr weiterzulaufen.

Mittlerweile ist das Thermometer auf gut 20 Grad gestiegen und der Wasserverbrauch zum Kühlen der „Laufmaschine“ steigt ebenso an wie der Cola-Konsum, um schnelle Energie in die Muskeln zu kriegen. Ab km 90 können wir das Ziel „riechen“ wie das Pferd den nahenden Stall. Es kommt noch eine fettere Steigung, aber dann geht es mehr oder weniger sanft auf und ab. Und irgendwann hören wir nach km 98 schon die Lautsprecherdurchsagen im Ziel. Es ist wieder geschafft. Nichts kann uns noch aufhalten. Und unsere 100-km Neulinge Matthias Lüneburg und Ralf Christian Hilke können es fast nicht glauben. Geschafft!!! Im Ziel!! Einhundert Kilometer!! Wahnsinn!!!

Wie trainiert man für die lange Strecke? Ganz einfach: Im Training zum Mittagessen laufen. Das sind unsere 50 bis 60 Kilometer-Läufe in den Rheingau. Von Frankfurt-Praunheim an der Nidda entlang bis Höchst, dann den Main runter bis Mainz und weiter den Rhein entlang bis Eltville oder Hattenheim. Eine wunderbare Strecke. Wenn man um 5 Uhr morgens losläuft, ist man pünktlich zum Mittagessen bei Josef Laufer im Krug in Hattenheim. Und Laufer Senior hält uns dann – wie immer – für Verrückte. Für Irrläufer eben.“



Nach 12 Stunden, 29 Minuten und 7 Sekunden glücklich im Ziel der 100 Kilometer von Biel: die Bad Homburger „Irrläufer“ mit (v.l.) Maik Müller, Matthias Lüneburg, Günter Jullmann, Birgit Stepponat, Dieter Börner und Jörg Stepponat.

Zwei Wochenendtouren des ADFC

Bad Homburg (hw). Wieder bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Bad Homburg am kommenden Wochenende zwei Touren an.

Am Samstag, 18. Juli, geht es zu den Schwanheimer Dünen. Mittagstrast ist bei hoffentlich schönem Wetter in einer Gartenwirtschaft. Der Heimweg geht durch Sossenheim, das Arboretum und Eschborn wieder nach Bad Homburg zurück. Start zur ca. 70-Kilometer-Tagestour ist um 9.30 Uhr am Brunnen am Kurhausplatz. Infos bei Elke Woska, Tel. 0170-3809183.

Am Sonntag, 19. Juli, geht es zum Eichel-

bacher Hof. Die Teilnehmer fahren von Bad Homburg über das Gotische Haus (Zusteigemöglichkeit) zur Saalburg. Dann über den Sandplacken, das Rote Kreuz, Seelenberg, Mauloff, Riedelbach zum Eichelbacher Hof zur Einkehr. Der Rückweg verläuft wie der Hinweg bis zum Roten Kreuz. Von dort fahren die Radler zum Fuchstanz weiter über die Hohemark zum Hirschgarten und rollen dann nach Bad Homburg rein. Start zur ca. 70-Kilometer-Tour mit einem Gesamtanstieg von 1240 Metern ist um 9 Uhr am Brunnen am Kurhausplatz. Infos bei Andrew Harrison Tel. 01520-4961368.



Erster Stadtrat Norbert Fischer, Augsten-Geschäftsführer Gerald Müller und der Geschäftsführer von Industrial Electric, David Nestingen (v.l.), freuen sich über den gelungenen Spatenstich in Köppern Nordost.

Spatenstich im strömenden Regen in Köppern Nordost

Köppern (fw). Der strömende Regen störte sie nicht im Geringsten: Gerald Müller (Geschäftsführer der Firma Peter Augsten wire & cable GmbH) machte zusammen mit David Nestingen (Geschäftsführer der amerikanischen Muttergesellschaft Industrial Electric wire & cable) und Wirtschaftsdezernent und Erster Stadtrat Norbert Fischer den ersten Spatenstich auf dem Gelände im Gewerbegebiet Köppern Nordost. Das derzeit in Friedberg ansässige Unternehmen hat von der Stadt in dem Gewerbegebiet ein rund 3800 Quadratmeter großes Grundstück erworben. Mit dem Unternehmen Peter Augsten wird in Köppern Nordost bereits das dritte Vorhaben begonnen. „Trotz der derzeit wirtschaftlich nicht einfachen Zeit erfreut sich das Gewerbegebiet eines guten Zuspruchs. Es wurden bereits sechs Grundstücke verkauft und für einige weitere Grundstücke liegen konkrete Anfragen vor“, so der Erste Stadtrat.

Ein einladendes Backsteingebäude mit 500 Quadratmetern Bürofläche wird auf dem Areal gebaut. Daran wird das Lager der Firma angeschlossen, das etwa 1600 Quadratmeter umfasst. „Hier entsteht unsere neue Leitzentrale für Europa. Entsprechend repräsentativ wird das Gebäude auch gestaltet. Wir

legen aber auch besonderen Wert auf nachhaltiges Bauen“, erklärt Gerald Müller. Mit dem Neubau strebt das Unternehmen das LEED-Zertifikat (Leadership in Energy and Environmental) im höchsten Platin-Standard an. Das Zertifikat wird von dem US Green Building Council vergeben und steht für besonders energieeffiziente Gebäude. Das Bürogebäude und auch das Lager werden mit Geothermie (Erdsonden) geheizt bzw. gekühlt. Ökostrom vervollständigt das Nachhaltigkeitspaket.

Er freue sich sehr, dass seine Firma in Friedrichsdorf einen guten Standort gefunden habe, sagt der amerikanische Geschäftsführer der Muttergesellschaft, David Nestingen. „Und wir sind stolz, dass sich die Firma Augsten am Ende doch für Köppern Nordost entschieden hat“, ergänzt Norbert Fischer. Der guten Zusammenarbeit in der Planungsphase soll nun eine schnelle Umsetzung folgen. Bis Ende des Jahres sollen die von der Firma Goldbeck zu errichtenden Gebäude größtenteils fertig gestellt sein. So eine Entschlossenheit sollte man belohnen, meint der Erste Stadtrat und verspricht zum Einzug vor Weihnachten einen echten Friedrichsdorfer Weihnachtsbaum.

Stadt ist Gründungsmitglied beim Hugenottenpfad

Friedrichsdorf (fw). Seit dem Jahr 2006 begleitet die Stadt Friedrichsdorf bereits das Projekt „Internationaler Hugenotten- und Waldenserpfad“. Dieser Kulturfernwanderweg von rund 1800 Kilometern Länge folgt in weiten Teilen dem realen historischen Fluchtweg der Hugenotten aus der Dauphiné von Poët-Laval im Drôme-Gebiet über Genf nach Baden-Württemberg und ihrem weiteren Weg durch Hessen bis Bad Karlshafen.

Der Exilweg der aus den piemontesischen Tälern kommenden Waldenser stößt kurz vor der schweizerischen Grenze auf den Weg der Hugenotten. Als Hugenottengründung kommt Friedrichsdorf im Wegeverlauf eine zentrale Bedeutung zu.

Um die Trägerschaft des Projektes langfristig zu sichern, gründeten die teilnehmenden Städte am 25. Juni den Verein „Hugenotten- und Waldenserpfad“. Der Verein wird für die Erhaltung und Bewusstmachung des historischen Kulturerbes der Hugenotten und Waldenser eintreten. Dieses Vorhaben dient der Vermittlung des europäischen Integrationsgedankens. Das Ziel ist die Schaffung eines Kulturfernwanderweges zur Förderung des Wanderns allgemein und des Kultur- und Naturwandererlebnisses im Besonderen. Der

Verein will zu diesem Zweck den „Hugenotten- und Waldenserpfad“ auf nationaler und internationaler Ebene bekannt machen. Dazu wird er Wanderausstellungen organisieren und das Kulturangebot seiner Mitglieder bündeln.

„Jede Stadt, die sich am Hugenotten- und Waldenserpfad beteiligt, muss die Kosten für die Pflege und Ausschilderung des Weges selbst übernehmen“, erklärt Bürgermeister Horst Burghardt. Die Wegstrecke in und rund um Friedrichsdorf beträgt zehn Kilometer. Es bestehen Überlegungen, die Erstausschilderung im Bereich des Verbandsgebietes vom „Naturpark Hochtaunus“ durchführen zu lassen. Für die jährliche Kontrolle und Pflege des Streckenabschnitts wäre das Modell eines ehrenamtlichen „Wegepaten“ denkbar.

„Mit dem Beitritt zum Verein rückt Friedrichsdorf seine außergewöhnlichen historischen Wurzeln wieder verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit“, unterstreicht Bürgermeister Horst Burghardt, „und natürlich wollen wir von der wachsenden touristischen Bedeutung eines solchen Fernwanderweges profitieren und zudem den Bekanntheitsgrad unserer Stadt sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene steigern.“

Rathaus im gelben Bereich mit der Tendenz zu grün

Friedrichsdorf (fw). Große öffentliche Gebäude mit mehr als 1000 Quadratmetern Grundfläche und regelmäßigem Publikumsverkehr brauchen ab dem 1. Juli einen Energieausweis. Deshalb hängt jetzt im Rathaus ein gut sichtbarer Energieausweis der Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG (OVAG), der die Bürger über den Energieverbrauch bzw. die Energieeffizienz eines Gebäudes informiert. Mittels einer Farbskala von Grün bis Rot bewertet er die energetische Qualität und zeigt, wie viel Energie für Heizung und Strom in diesem Gebäude im Durchschnitt benötigt wird. Liegt das Gebäude im grünen Bereich, ist es in einem guten energetischen Zustand. Befindet es sich im gelben Skalenbereich, sollte über eine Modernisierung nachgedacht werden. Rot steht für eine schlechte Energiebilanz. Bürgermeister Horst Burghardt: „Die öffentliche Hand – Bund, Länder und auch Kommunen – sollen in Sachen Energieeinsparung in Gebäuden Vorbilder sein. Das ist eines der Ziele der europäischen Richtlinie für energieeffiziente Gebäude. Der Energieausweis zeigt uns, welche Bereiche in Ordnung sind und wo wir noch nachbessern müssen.“ Auf dem Ausweis erkennt man deutlich, wo das Friedrichsdorfer Rathaus steht: Im gelben Bereich, aber mit deutlicher Tendenz zu grün. „Unser Rathaus ist 1971 gebaut worden, da-

mals wurde natürlich noch nicht sehr auf den Energieverbrauch geachtet. Deshalb haben wir in den letzten Jahren einiges verändert, um die Energiebilanz zu verbessern. Im Jahr 2003 wurden alle Fenster erneuert und mit Wärmeschutzisolierverglas versehen. Die Klimaanlage für den Großen Sitzungssaal wurde erst letztes Jahr installiert und entspricht den neuesten Standards. Die Wärmedämmung auf dem Rathausdach wurde auch erst letztes Jahr erneuert“, so der Bürgermeister. Die Mühen haben sich bereits gelohnt. Das Friedrichsdorfer Rathaus verbraucht etwa 15 Prozent weniger Strom und Heizenergie als der Durchschnitt in dieser Gebäudekategorie. In den letzten drei Jahren verzeichnete das Rathaus pro Jahr einen durchschnittlichen Verbrauch von 126 Kilowattstunden pro Quadratmeter für die Heizenergie und 33 Kilowattstunden pro Quadratmeter für den Stromverbrauch. Vergangene Woche übergab Thorsten Hankel von der OVAG den gerahmten Energieausweis an den Bürgermeister. „Friedrichsdorf ist die allererste Stadt, der die OVAG einen Energieausweis hat ausstellen lassen, damit hat sie eine Vorreiterrolle“, lobt Hankel die Stadtverwaltung. Sein Unternehmen habe einigen Gemeinden den Energieausweis angeboten. In Friedrichsdorf habe man besonders schnell zugegriffen.



Thorsten Hankel von der OVAG (links) übergibt den Energieausweis an Bürgermeister Horst Burghardt (Mitte) und den städtischen Energieberater Frank Eckert (rechts). Foto: Lebeau

Große Terrierausstellung beim SGV Köppern

Köppern (fw). Am Samstag, 18. Juli, veranstaltet die Ortsgruppe Bad Homburg-Friedberg auf dem Gelände des SGV Köppern ab 10 Uhr ihre 10. Spezialausstellung für Terrier. Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsschau des Klubs für Terrier von 1894, des Deutschen Clubs für Bullterrier und des Deutschen Foxterrierverbands.

Es werden Aussteller aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland erwartet, die ihre Hunde drei fachkundigen Richtern vorstellen werden. Diese prüfen unter anderem den Gang, den Körperbau, das Haar, die Zähne sowie den Gesamteindruck des Hundes. Zeigt er sich freudig oder ist er eher ängstlich. Dies alles sind Kriterien für die Bewertung.

Alleine dem Klub für Terrier gehören 29 verschiedene Terrierrassen an. Zum Beispiel der allseits bekannte Westhighland White Terrier, der Cairn- der Scottish- der Border- oder der Jack Russell-Terrier. Aber auch die Großen wie der Airedale-, der Schwarze- und der Irish Terrier gehören dazu. Bekannt sind auch die Foxterrier und einige Bullterrierrassen. Gerichtet wird in verschiedenen Altersklassen, Rüden und Hündinnen getrennt. Bei dem Wettstreit wird aus jeder Rasse der Beste (Best of Breed) ermittelt und aus diesen der Beste der Schau. Die Gewinner werden, wie in jedem Jahr, mit schönen Pokalen ausgezeichnet. Die Landesgruppe Hessen im Klub für Terrier und der VDH

vergeben Ehrenpreise für den besten in Hessen gezüchteten Terrier.

Der Förderverein der Jack Russell-Terrier hat zu einem Rassespecial eingeladen, bei dem auch die Kleinsten, also die Puppies vorgestellt werden. Ausserdem wird nach dem Richten ein Juniorhandling durchgeführt. Hier zeigen Kinder und Jugendliche in zwei Altersgruppen vor den prüfenden Augen eines Richters den Umgang mit ihrem Hund.

Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich in zweierlei Hinsicht. Zum einen gibt es sehr viel rund um den Hund zu sehen und so mancher verliebt sich vielleicht sogar in eine der vielen Rassen. Zum anderen kann am Samstag die Küche kalt bleiben, denn das Team des SGV Köppern hält kalte Getränke, Kaffee und Kuchen sowie Salate und Leckerer vom Grill bereit. Gäste sind willkommen.

Der Ferienspaß beim FSV beginnt am 22. Juli

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 22. Juli, wird beim FSV Friedrichsdorf von 9.30 bis 16.30 Uhr der Ferienspaß durchgeführt. Der von der Stadt Friedrichsdorf organisierte und kostenmäßig übernommene Ferienspaß findet auf dem Sportplatz an der Plantation statt. „Spiel und Spaß mit dem Fußball“ heißt das Motto. Speisen und Getränke sind vorhanden.

KFG-Schüler beim „Big Challenge“ vorne dabei

Bad Homburg (hw). Beim englischen Sprachwettbewerb „The Big Challenge“, der europaweit durchgeführt wird, haben dieses Jahr 5457 Schulen teilgenommen. Allein in Deutschland starteten 151 249 Gymnasialschüler. In Hessen waren es insgesamt fast 10 000. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) war mit der erfreulichen Zahl von 615 Schülern der 5. bis 8. Klassen vertreten. Die Durchschnittspunktzahlen auf nationaler Ebene wurden in allen vier Schwierigkeitsstufen von den beteiligten Schülern des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums deutlich übertroffen und es sind hervorragende Einzelergebnisse zu verzeichnen.

Beim Level 1 und 3 landeten einige Schüler auf den ersten drei Plätzen von Hessen und sogar in beiden Kategorien auf Rang fünf in Deutschland. Auch in Level 2 und 4 belegen KFG-Schüler die vorderen Plätze hessenweit und bei den 8. Klassen den viertbesten Platz in Hessen.

Das KFG nahm zum zweiten Mal in Folge an diesem Wettbewerb teil. Koordiniert und am KFG installiert wurde „The Big Challenge“ von Lehrerin Petra Loher. „Insbesondere aufgrund der sehr guten Kooperation und Unterstützung seitens der Englischlehrer ist die Zahl der teilnehmenden Klassen in diesem Jahr im Vergleich zum letzten Jahr sogar noch deutlich gestiegen“, zog Loher eine positive Bilanz.

Zu den erfolgreichsten Schülern gehören: Jahrgangsstufe 5: Pia Politowicz (5. Platz, Bundesebene), Victor de Lousanoff (82. Platz, Hessenebene), Johannes Roscher (3. Platz, Hessenebene).

Jahrgangsstufe 6: Stefan Gerigk (8. Platz, Hessenebene), Florian Gerik (11. Platz, Hessenebene).

Jahrgangsstufe 7: Aysoltan Japarova (5. Platz, Bundesebene).

Jahrgangsstufe 8: Adrian De Vicente (4. Platz, Hessenebene).



Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums haben erfolgreich beim englischen Sprachwettbewerb „The Big Challenge“ teilgenommen.

Autokunst im Scheinwerferlicht eines Fotokünstlers

Bad Homburg (hw). Porsche im Scheinwerferlicht eines Fotokünstlers: In der Central Garage Bad Homburg am Niederstedter Weg 5 begleiten seit neuestem großformatige Fotografien von Dirk Patschkowski die Ausstellung „Porsche – vom Volkswagen zum Traumwagen“. Der Wuppertaler Künstler hat ein besonderes Gespür, Fahrzeuge auf sehr individuelle Art in Szene zu setzen. Seine „FineArtPrints“ in Schwarz-Weiß und Farbe haben eine Größe von bis zu 2,20 Meter Breite, womit er zusätzlich eine außergewöhnliche Wirkung erzielt.

Dirk Patschkowski liebt die „schlafenden Schönheiten“. Ausgeschlachtete Karosserien voller Rost, Autos, die ihre Restauration – hoffentlich – noch vor sich haben. Gerade sie regen den Betrachter an, Fragen zu stellen, meint der 45-Jährige. Wieso steht der Wagen an diesem Ort, wie ist er dorthin gekommen? Wer war sein Besitzer, wer ist es heute? Die „schlafenden Schönheiten“ findet er nicht selten an ungewöhnlichen Orten, z.B. auf einem vor 35 Jahren geschlossenen Autofriedhof in der Schweiz. Genauso außergewöhn-

lich ist die Umgebung, in der er sie in der Totale oder im Detail fotografiert: in einem verwunschenen Waldstück, umgeben von Brombeerranken, auf einem grünen Getreidefeld oder vor den Metalltoren einer alten Fabrik. Andere Motive bearbeitete Dirk Patschkowski mit einer speziellen Technik, so dass sie einen gemäldeartigen Charakter erhielten. Dazu gehören unter anderem ein seltener Porsche 904, ein 908 und auch ein Renntransporter der besonderen Art: Ein „gestreckter“ VW T1 Pickup, den sich ein Porsche-Rennteam in den 50er Jahren bauen ließ und unter dessen Plane sich die Konturen eines 550 Spyder abzeichnen.

Um die Fotografien auf die stattliche Größe von bis zu 2,20 Meter Breite zu bringen, ließ Dirk Patschkowski sie auf hochwertige Baumwollleinwand drucken und auf mehrfach verleimte Keilrahmen spannen. Die in der Central Garage Bad Homburg gezeigten „FineArtPrints“ können käuflich erworben werden, sie sind auf Wunsch auch in kleineren Größen erhältlich.



Dirk Patschkowski liebt „schlafende Schönheiten“ wie diesen Porsche 356 in einem verwunschenen Waldstück.



Siegfried ist noch klein, doch seinen Eltern am Hof in Xanten sind seine Wildheit und Stärke nicht geheuer. Sie beschließen, Siggie sobald wie möglich zu Wieland, dem Schmied, in die Lehre zu schicken. Wie das Epos von den Nibelungen von da an seinen Lauf nimmt, haben Ingrid und Frieder Paasche und ihren faszinierenden böhmischen Figuren dem Auditorium in den Louisen Arkaden eindrucksvoll nahe gebracht. Foto:Staffel

Kleine Bühne und doch großes Theater

Bad Homburg (kst). Kleine „Schauspieler“, kleine Bühne und doch großes Theater, wenn Ingrid und Frieder Paasche die Fäden ziehen! Mit ihren kostbaren böhmischen Figuren, die meisten davon 120 und mehr Jahre alt, haben sie in den Louisen-Arkaden die wichtigsten Stationen des Nibelungenliedes so anschaulich und humorvoll dargestellt, dass die Zuschauer den komplizierten Zusammenhängen dieses Heldenepos ohne Mühe folgen konnten.

„Nibelungen – gelungen?! Siggie & Co. verständig“ stand als Frage und Vorsatz über dem Programm des Figurentheaters Vagantei Erhardt, und beides kann uneingeschränkt mit einem zustimmenden „Bravo“ bestätigt werden. Wie Frieder Paasche verriet, wurde dabei ganz bewusst ein bisschen am „Heldenimage“ gekratzt, zumal dieses von den Nationalsozialisten kräftig aufpoliert worden war.

Vor allem der blonde Siegfried und seine Heldentaten hatten gut in deren ideologischen Kram gepasst. Aus solchen olympischen Höhen und Vereinnahmungen holen Frieder Paasche und sein Figurentheater die Nibelungen auf den Boden der Tatsachen zurück und präsentieren sie als das, was sie waren: Gierige Potentaten, auf den eigenen Vorteil bedacht, keineswegs zimperlich, wenn es darum ging, einen Widersacher oder Störenfried zu beseitigen oder beseitigen zu lassen. Dazu verhängnisvoll eitel, wie es Siegfried vorführt. Er kann sich's nicht verkneifen, bei einem Schäferstündchen mit „Kriemi“ damit zu prahlen, wie er, hinter der Tarnkappe verborgen, an Stelle des dümmlichschwachen Gunther die stolze Brunhilde bezwang und zum Beweis ihren Ring und Gürtel entwendete. Damit nimmt das Verhängnis seinen Lauf. Siegfried hat sein Todesurteil gesprochen. Die eitle Kriemhilde macht der stolzen Brunhilde den Vortritt in den Dom zu Worms streitig und erpresst sie damit, dass sie ihr Siegfrieds Geheimnis verrät. Hagen von Tronje wird zum Verräter, weil er glaubt, er müsse die Ehre seines Königs Gunther verteidigen. Auf einer Jagd „im Odenwald“ kann er Siegfried töten, weil ihm die naive Kriemhilde die einzige Stelle verraten hatte, an der der Gatte nach dem Bad im Drachenblut verwundbar geblieben ist. Es gab starke Szenen bei Wieland, dem Schmied wo der starke, furchtlose „Azubi“ Siggie von den mit breitem Dialekt parlierenden Gesellen „gemobt“ und vor die Höhle des mehrköpfigen Drachen gelockt wird, den er mit dem selbstgeschmiedeten Schwert besiegt.

Frieder Paasche, der bei Kampfszenen „immer ein wenig Angst“ um seine kostbaren Helden hat, begleitete die Auseinandersetzung mit dem Ungeheuer und dessen Sterben

mit Stöhnen und Grunzen so „lebensnah“, dass er dafür und später für die Sterbeszene des Recken einen Extraapplaus erntete. Mit ihrem nuancenreichen Spiel und ihrer Erzählkunst konnten Ingrid und Frieder Paasche die Zuschauer bis zum finalen „schauerlich“ Gemetzel am Hof von König Etzel“ in Spannung halten, wo mit Ausnahme des „Pfaffen“ alle umkommen. Der gereimte Rat an das Publikum hieß am Ende: „Helden sehen anders aus. Sucht sie im Alltag, geht nach Haus“.

Doch so schnell folgten die begeisterten Zuschauer in der bis auf den letzten Platz besetzten Spielstätte diesem Rat nicht. Sie nutzten die Möglichkeit, die interessanten, individuell gestalteten Figuren mit ihren markanten Köpfen aus der Nähe zu betrachten und sich von Frieder Paasche Einzelheiten über sie und seine aus sieben Mitgliedern bestehende Vagantei Erhardt berichten zu lassen. Er ist stolz auf das neu erworbene und sorgfältig restaurierte „böhmische Ensemble“, das am nächsten Tag mit dem Märchen vom „Rumpelstilzchen“ begeistert hat. Dieses Stück war vom Goethe-Institut als Beitrag zum Europäischen Kinderfestival in Washington vorgeschlagen worden.

Als weiteren Beitrag zum Bad Homburger Sommer präsentiert die Jupiter GmbH am Freitag, 17. Juli, um 18.30 Uhr in den Louisen-Arkaden das Kobalt Theater aus Lübeck mit „Rigoletto“ nach Motiven von Giuseppe Verdi und Victor Hugo. Am Samstag, 18. Juli, um 12 Uhr, ist es mit dem Märchen von der „Prinzessin auf der Erbse“ zu hören und zu sehen.

Abendführung durch Ausstellung

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Kaiserliche Geschenke in fürstlichem Ambiente“ führt Dr. Petra Tücks, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Ausstellung „Aus allerhöchster Schatulle... Kaiserliche Geschenke“, am Donnerstag, 16. Juli, um 19 Uhr die Besucher in die Besonderheiten des Schenkens am deutschen Kaiserhof ein. Nach einer kleinen Erfrischung in der Bibliothek des Schlosses folgt ein Rundgang durch die Ausstellung, bei dem die kaiserlichen Geschenke unter verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet werden. Im Anschluss an die Führung haben die Teilnehmer in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein und kleinen Snacks Gelegenheit, ihre Fragen und Anregungen an Dr. Tücks zu richten. Treffpunkt ist der Museumshof im Vestibül des Schlosses. Im Unkostenbeitrag von zwölf Euro sind Eintritt, Führung, Getränke und Snacks enthalten. Eine Voranmeldung unter Tel. 9262-00 oder 9262-148 ist erforderlich.

Sommerferienprogramm der Altana Kulturstiftung

Bad Homburg (hw). Erstmals bietet die Altana Kulturstiftung in diesem Sommer insgesamt drei Wochen lang auch Jugendlichen ab zwölf Jahren interdisziplinäre Programme zum Thema „Kunst und Natur“ an. Eigene Projekte können die jungen Teilnehmer gemeinsam mit bildenden Künstlern, Musikern, Schriftstellern und Schauspielern aus dem Themenbereich „Kunst und Natur“ entwickeln. Zum Thema „Himmel“ und den aktuellen Ausstellungen modellieren und gestalten sie Skulpturen, schreiben Geschichten, erzeugen Klänge und Rhythmen oder setzen das Thema darstellerisch und filmisch in Szene. Der Ablauf ist offen: wer genug hat vom Musik machen, wechselt ins Atelier und nähert sich gestalterisch dem Thema, das ihn zuvor musikalisch beschäftigt hat, die „bildenden Künstler“ gehen in die Schreibwerkstatt, die Autoren wechseln über zur Musik. Drei Kurse stehen zur Wahl: 20. bis 24. Juli „Bespin, die Stadt in den Wolken/Himmelsstürmer“, Sculpture Studio, Ausstellung: Laura Ford; 27. bis 31. Juli: „Vom Himmel gefallen – Hinterlassenschaften von Außerirdischen – Himmelsforscher“, Sculpture Studio /Ausstellung „Blickachsen“ und 10. bis 14. August: „Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt“; Nature Studio, Ausstellung „An die Natur“.

Die Altana Kulturstiftung setzt die erfolgrei-

chen Ferienprogramme „Kunst und Natur“ für Kinder zwischen sechs und elf Jahren auch in diesem Sommer fort. Interdisziplinär ist das Angebot, das bildende Künstler, Musiker, Schriftsteller und Schauspieler in einem Kurs vermitteln. Während der gesamten sechswöchigen Sommerferien behandeln die Workshops unterschiedliche Facetten des Themas „Himmel“, jeweils passend zu den aktuellen Ausstellungen, die im Sinclair-Haus und in Schloss- und Kurpark von Bad Homburg zu sehen sind. Drei der jeweils wochenweise zu belegenden Kurse sind ausgebucht, für drei Kurse werden noch Anmeldungen entgegen genommen. Noch freie Plätze gibt es in folgenden Kursen: Kurs 3 vom 27. bis 31. Juli „Vom Himmel gefallen /Himmelsforscher“ (Blickachsen); Kurs 4 vom 3. bis 7. August „Vom Himmel gefallen /Himmelsforscher“ (Blickachsen) und Kurs 6 vom 17. bis 21. August „Alles strebt nach oben“ („An die Natur“) Die Kurse finden montags bis freitags jeweils von 9 bis 17 Uhr statt. Die Gebühr beträgt 180 Euro pro Teilnehmer und Woche inklusive Mittagessen. Alle Kurse sind wochenweise buchbar. Anmeldung unter info@altana-kulturstiftung.de oder Tel. 1712-127.

Die Ergebnisse aus den Ferienkursen werden in den Räumen des Sinclair-Hauses im vom 8. bis 15. November ausgestellt.

Orgelsommer „Musik im Schloss“ gastiert in Oberursel

Hochtaunus (how). Die renommierte Konzertreihe „Musik im Schloss“ in Bad Homburg veranstaltet zum vierten Mal einen internationalen Orgelsommer. Er findet dieses Jahr vom 12. Juli bis 30. August statt, erstmals unter dem Motto „Orgelsommer Hochtaunus“. Eines der Konzerte findet in der katholischen Kirche St. Ursula in Oberursel statt. Am Sonntag, 19. Juli, um 17 Uhr spielen dort der Schweizer Panflötist Philippe Emmanuel Haas und die Konzertorganistin Ulrike Northoff, künstlerische Leiterin der „Musik im Schloss“. Unter dem Programmtitel „Klangzauber von Renaissance bis Romantik“ stellen die beiden Musiker Werke von Marcello, Purcell, Bach, Clarke, De La Lande, Franck und Widor vor. Vor dem Konzert findet um 16 Uhr eine Führung mit Josef Friedrich statt, der die kunstgeschichtlich bedeutsame Sankt-Ursula-Kirche mit Turmbesteigung und Museumsbesuch vorstellt.

Der in Basel lebende Schweizer Virtuose Philippe Emmanuel Haas absolvierte das Studium der Panflöte in alter und klassischer Musik in Bern und am Konservatorium Hilversum (Niederlande). Er gibt viele Konzerte als Solist oder im Duo sowie als Mitglied mehrerer Ensembles für Alte Musik. Bei internationalen Musikfestspielen in Belgien, Deutschland, Estland, Frankreich, Israel, Italien, Österreich, Spanien und der Schweiz war er zu Gast und

dozierte an der „Académie Musique et Danse Florigammes“ in Korsika.

Die Organistin Ulrike Northoff entfaltet eine rege Konzerttätigkeit in zahlreichen europäischen Ländern. Solo-Konzerte führten sie unter anderem an die berühmte Walcker-Orgel im Mariendom zu Riga, in die Westminster Cathedral in London und zu renommierten internationalen Orgelfestivals in den Niederlanden, Tschechien und Litauen. Sie konzertierte in bekannten Kirchen in Basel, Kopenhagen, Krakau und St. Petersburg ebenso wie an bedeutenden Spielstätten in Deutschland. Neben ihren Solo-Konzerten tritt Ulrike Northoff in Orgel-Plus-Programmen mit renommierten Solisten aus dem In- und Ausland auf. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro bei freier Platzwahl gibt es im Vorverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus. Die Tageskasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Schüler und Studenten sowie Inhaber der hessischen Ehrenamts-Card erhalten ein Drittel Ermäßigung.

Der Konzertbesuch kann nicht nur mit der vorangehenden Kirchenführung, sondern auch mit einem Abendessen mit den Künstlern nach dem Konzert im Gasthaus „Zum Schwanen“ verbunden werden. Dieses Pauschalangebot unter dem Namen „Orgel-Sommertag“ kostet für Konzerteintritt, Führung und Drei-Gänge-Menü 48 Euro.

Großzügige Spende an die Caritas

Bad Homburg (hw). Das einjährige Geschäftsjubiläum und der 57. Geburtstag des Inhabers der „Bar und Trattoria Schumachers“ war dem Ehepaar Heinrich Schumacher und Maria Leonardi-Schumacher Anlass, am Tag des Jubiläums eine große Spendenbox aufzustellen und die Einnahmen der Caritas der Gemeinde St. Marien zur Verfügung zu stellen. Insgesamt kamen 800 Euro an einem Abend für allein erziehende Mütter und bedürftige Familien zusammen. Mit dieser Aktion wurde eine Brücke geschlagen zu Menschen, die auch in der Stadt auf Hilfe und Unterstützung warten. Die Vorsitzende des Caritasausschusses St. Marien, Michaela Walter, und Pfarrer Werner Meuer nahmen die Spende von Heinrich Schumacher und Maria Leonardi-Schumacher dankbar entgegen.

Auf der Wunschliste steht ein Sportplatz

Dornholzhausen (hw). Zum Vorsitzenden des neu gegründeten Ortsverbandes Dornholzhausen der Jungen Union wurde der 19-jährige Abiturient Alexander Seeger gewählt. Weitere Mitglieder des Vorstands sind der stellvertretende Vorsitzende Clemens Wolf, der Referent für Organisation Philipp Kappus sowie die Referentin für Mitgliederwerbung Amelie Seeger. Besonders wichtig ist der CDU-Nachwuchsorganisation das Einbringen junger Ideen in die CDU vor Ort und die Mitgestaltung des Stadtteils. Erklärtes Hauptziel ist die Ausweitung der Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche, insbesondere durch die Schaffung eines den Normen entsprechenden Sportplatzes.

Karstadt übernimmt all seine Auszubildenden

Bad Homburg (hw). Gute Nachrichten kommen aus dem Personalbereich des Karstadt Hauses Bad Homburg. „Wir können alle unsere Auszubildenden, die jetzt ihre Prüfung bestanden haben, übernehmen“, freut sich Georg Raduschewski, Filialgeschäftsführer des Karstadt-Hauses. Darüber hinaus wird noch eine Auszubildende der Filiale Fulda in Bad Homburg übernommen. Damit könne Karstadt insgesamt acht jungen Menschen trotz der aktuellen Situation des Mutterkonzerns eine weitere berufliche Perspektive anbieten. Alle acht haben sich nach dreijähriger Ausbildungszeit zum/zur Einzelhandelskaufmann/frau ausbilden lassen. Ein Auszubildender konnte seine Prüfung sogar mit der Traumnote „Sehr gut“ abschließen. Zum 1. September stellt Karstadt Bad Homburg zwei Schulabgänger als neue Auszubildende ein.

– Anzeige –

Kreditzinsen gesenkt – der Kreditklemme den Kampf angesagt

Nahezu jeden Tag gibt es Berichterstattungen in den Medien über die sogenannte Kreditklemme. Gemeint ist, dass sich die Banken mit ihrer Kreditvergabe vor dem Hintergrund der Finanzkrise zu sehr zurückhalten. Gerade für mittelständische Unternehmen und Gewerbetreibende wird es immer schwieriger, an Kredite zu kommen – so lautet jedenfalls der allgemeine Tenor. Wir sprachen über dieses Thema mit Hans-Dieter Homberg, dem Vorstandsvorsitzenden der Taunus Sparkasse.

Herr Homberg, in den Medien ist fast täglich von der Kreditklemme die Rede. Wenn diese Kreditklemme wirklich real vorhanden ist, dann kann diese Entwicklung gerade in Zeiten der Krise für mittelständische Unternehmer und Handwerker besonders gravierende Auswirkungen haben. Gibt es bei der Taunus Sparkasse eine Kreditklemme?

Nein. Die Taunus Sparkasse ist seit über 100 Jahren der Partner der mittelständischen Unternehmen, der Handwerker und Gewerbetreibenden, der Immobilienwirtschaft und selbstverständlich auch der Privatleute in dieser Region. Die Versorgung der Firmen, Kommunen und Menschen im und am Taunus mit Krediten ist also nicht nur bloß ein Geschäftsfeld für uns, sie ist eine unserer ureigensten Aufgaben und somit einer der wesentlichen Bestandteile unserer Unternehmensphilosophie.

Und wie lautet die?

Wir machen Geschäfte, die wir verstehen, mit den Menschen, die wir kennen. Das sagen wir nicht nur, sondern wir handeln auch danach.

Was machen Sie denn konkret?

Die Europäische Zentralbank hat in der Vergangenheit mehrere Zinssenkungen vorgenommen. Diese Zinssenkungen haben wir an unsere Geschäfts- und Privatkunden weiter gegeben. Wir haben unsere Standardkonditionen zum 1. Juli um 0,75 bis 1,75 Prozent gesenkt. Ganz konkret bedeutet das: Kredite bei der Taunus Sparkasse sind seit Mitte des Jahres deutlich günstiger geworden.

Die Zinssenkungen sind also als Investitions- beziehungsweise Konsumanreize zu verstehen?

Selbstverständlich. Die Zinsvergünstigung wirkt sich aber nicht nur in preislicher Hinsicht für die Kunden positiv aus, sie ist auch ein klares Signal. Ein

Signal, das wir gleichermaßen an mittelständische Unternehmen und Gewerbetreibende richten, wie auch an die Immobilienwirtschaft und die privaten Baufinanzierer und Konsumenten.

Die Zinsreduzierungen sind aber nicht das einzige Instrument, das wir einsetzen, um der Kreditklemme den Kampf anzusagen. Mittelständischen Unternehmen bieten wir attraktive Sonderkreditprogramme – zum Beispiel das Kreditprogramm „Mittelstandsoffensive“, mit dem wir bis zu einer Obergrenze von 250.000 Euro gewerbliche Investitionen oder gewerbliche Baumaßnahmen mit einer Zinsbindung von bis zu zehn Jahren finanzieren – ohne Bearbeitungsgebühren, mit dem Recht auf unbegrenzter, jederzeitiger Sondertilgung und zu attraktiven Konditionen. Darüber hinaus binden wir in unsere Finanzierungen öffentliche Fördermittel – zum Beispiel Programme der KfW – mit ein. Wir unterstützen Existenzgründer und fördern Junghandwerker. So begleiten wir die Kommunen, Firmen und Existenzgründer auf ihrem Weg in eine perspektivreiche Zukunft.

Werden diese Angebote angenommen?

Ja. Die Impulse, die wir geben, zeigen ihre Wirkung. In den ersten fünf Monaten 2009 haben wir mit knapp 288 Millionen Euro fast 14 Prozent mehr Kredite zugesagt als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Kreditzusagen an Unternehmen, Selbständige und an die Immobilienwirtschaft lagen Ende Mai um 17 Prozent höher als im gleichen Zeitraum des letzten Jahres. Die Kreditzusagen an die öffentlichen Haushalte stiegen sogar um knapp 27 Prozent. Mit unserer Zinssenkung schaffen wir nun eine solide Basis für weitere Kreditvergaben.

Im Privatkundenbereich haben wir die Zinsen für Konsumentenkredite und Baufinanzierungen gesenkt. Diese werden wöchentlich an die Marktgegebenheiten angepasst. Auch für die Baufinanzierer, deren Festzinsvereinbarungen in



Hans-Dieter Homberg,
Vorstandsvorsitzender der
Taunus Sparkasse

den nächsten zwei Jahren auslaufen, sind unsere Angebote interessant. Sie können sich nämlich über eine Forward-Vereinbarung schon heute die günstigen Zinsen für die Zukunft sichern. Unsere zwölf Immobilienspezialisten stehen bei Fragen hierzu gerne für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Wie stellt die Taunus Sparkasse eigentlich die Versorgung des Kreditbedarfs sicher?

Die Antwort ist recht simpel. Wir verfügen über ausreichend Liquidität, um die Nachfrage der Kunden nach Krediten zu befriedigen. Wir verleihen das Geld an Kunden, das andere Kunden bei uns angelegt haben. Damit bin ich wieder beim gleichen Punkt, den ich eingangs schon erwähnt habe. Wir machen Geschäfte, die wir verstehen, mit den Menschen, die wir kennen. Das ist klassisches Bankgeschäft. Unser solides und bodenständiges Geschäftsmodell hat sich in der 100-jährigen Geschichte der Taunus Sparkasse bewährt und genau nach diesem Modell werden wir auch in Zukunft handeln.

Was muss ich tun, wenn ich Interesse an einer Finanzierung mit der Taunus Sparkasse habe?

Rufen Sie einfach die **0800 512 500 00** an oder schreiben Sie eine E-Mail an serviceteam@taunus-sparkasse.de. Einer unserer Betreuer setzt sich dann kurzfristig mit Ihnen in Verbindung, um Sie zu einem persönlichen Gespräch einzuladen.

Herr Homberg, vielen Dank für das Gespräch.

 **Taunus Sparkasse**



18. Oberstedter Kerb – 17.-20. Juli



Vereinsring Oberstedten

Frisch seit 35 Jahren
Der MALERFACHBETRIEB in Ihrer Nähe!

- Fassaden-Anstrich
- Wärmedämmung
- lackieren
- tapezieren
- Aus- und Umbau
- Vor-Ort-Beratung und Handwerkervermittlung

OBERSTEDTEN - Bergweg 43
Telefon 0 61 72 / 30 60 80

Viel Spaß und hohe Erfolgsquote bei der Fahrschule Seibel

FAHRSCHULE R. SEIBEL

Fahrschule Seibel, Hauptstraße 40 in Oberursel-Oberstedten, Tel. 06172-306459; Haingasse 17 in Bad Homburg, Tel. 06172-171927; Ringstraße 12 in Ober-Erlenbach, Tel. 06172-41008 und Holzweg 23 in Oberursel, Tel. 06171-206815

Michael GAMBICHLER Dachdeckermeister

Friedrichstraße 14 Oberstedten 61440 Oberursel
Telefon: 06172 / 306824
Telefax: 06172 / 306959
Email: M.Gambichler@gambichler.de

- Bedachungen aller Art
- Dachrinnen und Dachfenster
- Abdichtungen und Sanierung
- Wärmedämmung / Isolierung
- Solaranlagen

meisterhaft bedacht!

Qualität und Tradition haben einen Namen

Wäscherei Fuchs

Mangeln-Bettwäsche-Tischwäsche-Hemdenservice

Kirchstr. 16, 61440 Oberursel/Oberstedten
Tel.: 06172/36314

KUSCU

Dachdeckermeisterbetrieb
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Spenglerarbeiten, Dachbegrünung, Gerüstbau, Blitzschutz

Hans-Mess-Straße 1
61440 Oberursel/Taunus
Tel.: 0 61 72 / 68 45 38 · info@dachdecker-kuscu.de

KUSCU GMBH

Meine Bank Raiffeisenbank Oberursel eG
www.meinebank.de

Wir sind Ihr starker Partner

Die Raiffeisenbank Oberursel ist Ihr starker Partner in Oberursel und Umgebung. Wir finanzieren und unterstützen mittelständische Unternehmen genau so gut wie Privatkunden. Sie alle sind ein Garant für den Aufschwung in unserem Geschäftsgebiet.

Hauptstraße 75
61440 Oberursel
Telefon 06172 / 96 88 0

Die Oberstedter laden zur Kerb ein

Von Freitag, 17., bis Sonntag, 19. Juli, findet auf der Hauptstraße in Oberstedten die traditionelle Straßenkerb statt. Der große Festzug mit Beteiligung der Stedter Vereine startet um 17.30 Uhr am Waldfriedhof und führt über die Hauptstraße bis zum Kerbeplatz. Angeführt wird er vom Oberstedter Vereinsvorsitzenden Willi Steffek, dem ersten Bürger der Stadt, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Martin Heubel mit Gattin Edda, Bürgermeister Hans-Georg Brum und der Brunnenkönigin Isabelle I. mit Brunnenmeister Uwe. Gegen 18 Uhr folgt der Apfelweinanstich. „Alpin Pop“ sorgt dann ab 18.30 Uhr für musikalische



Unterhaltung. Die Tanz- und Showband hat ein reichhaltiges Repertoire. Birgit Reuter und Sabine Berger sind für Gesang und Keyboard zuständig. Walter Burkard und Michael Heinzinger singen ebenfalls und spielen E-Bass, Saxofon, Trompete, Posaune, Alphorn sowie steirische Harmonika. „Alpin Pop“ sorgen auch am Samstag, 18. Juli, ab 19.30 Uhr für den musikalischen Rahmen. Begonnen wird mit dem großen Schlepper- und Traktortreffen im Stedter Apfelpark von 14-18 Uhr. Beim Kofler Hoffest im Frühjahr hatten viele ihre Samen gepflanzt für den Wettbewerb der größten Sonnenblume. Die Prämierung durch Gisela Kofler erfolgt gegen 16 Uhr. Begleitend wird das Schminken von Kindern angeboten sowie Kinderunterhaltung mit Torwandschießen. Der Stedter Mühlenlauf startet um 18 Uhr mit Siegerehrung um 19.30 Uhr. Der Sonntag, 19. Juli, beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Kerbeplatz. Von 11 bis 18 Uhr sind die Schlepper und Traktoren im Apfelpark zu besichtigen. Um 11 Uhr startet auch das Familienessen der Stedter Kerb mit anschließender großen Kaffeetafel. Dazu spielt „Benny Hett mit seinen Dorffetzern“ auf. Er sorgt ebenfalls am Abend von 17 bis 23 Uhr für den musikalischen Rahmen. Die „Dorffetzer“ ist eine Volksmusikband, die aus dem Ursprung der früheren „Gletscherfetzter“ entstanden ist. Benny Hett ist Bad Homburger und schon seit vielen Jahren im Geschäft. Er kann Trompete spielen ebenso wie Akkordeon, Keyboard, Saxofon, Klarinette und E-Bass. Er war 2007 beim „Superstar der Volksmusik“ unter die besten zehn gekommen. Er schreibt nicht nur für sich und seine Band, sondern inzwischen



auch für andere Volksmusikkollegen. Von 15 bis 17 Uhr gibt es das Kinderkonzert „Eiszeit“ mit Dr. Fabian Vogt und Miriam Küllmer-Vogt. Abends spielt wieder „Benny Hett und seine Dorffetzer“ mit einer größeren Unterbrechung für die Tombolaziehung um 21.30 Uhr. Während der drei Kerbtage werden Lose für die große Tombola verkauft. Es gibt ein großes Schwimmbecken mit einem Wasservolumen von 35 000 Litern, einem Fernsehapparat, Reise Gutscheine von Thomas Cook, eine Kreuzfahrt von Delphin Kreuzfahrten, ein Restaurantbesuch für die ganze Familie oder vom Fahrradclub Oberstedten eine „Asienreise“. „Wir fahren Sie mit der Rischka zum Thailänder“ (inklusive Essen) zu gewinnen. Zudem verspricht der Wanderclub eine „Rom-Reise“. „Wir führen Sie auf den Limes zu einer Brotzeit in die Saalburg“. „Wir lassen an Ihrem Geburtstag alle Glocken klingen“, verspricht die evangelische Kirche, die Freiwillige Feuerwehr Oberstedten bringt den Gewinner unter dem Motto „Stretch Limousine“ mit dem größten Feuerwehrauto zur Arbeit und der ökumenische Chor unterhält den Gewinner mit einem Ständchen. Dazu gibt es noch weitere originelle Preise zu gewinnen.

Grüner Baum
Familie Ohmeis
wünscht eine schöne Kerb!
- Mittagstisch -
Hauptstraße 70 - Oberursel - Oberstedten
Telefon (0 61 72) 3 76 00



Schleppertreffen bei der Stedter Kerb

Anlässlich der Oberstedter Kerb findet am Kertsamstag, 18. Juli zwischen 15 und 18 Uhr und Sonntag, 19. Juli, zwischen 11 und 17 Uhr das 4. Schleppertreffen im Apfelpark, Ortseingang Oberstedten statt. Bei der Ausstellung historischer Traktoren und Landmaschinen aus Oberstedten und Umgebung, hat man die Möglichkeit zu Rundfahrten mit dem Planwagen. Zudem ist für die Kleinen eine Hüpfburg im Apfelpark aufgebaut. Neben den Marken Deutz, Fahr, Holder und Porsche werden einige gut restaurierte Lanz Bulldogs ab Bj.1938 zu sehen sein. Wie jedes Jahr nehmen die Traktoren auch am traditionellen Kerbezug am Freitag, 17. Juli, um 17.30 Uhr statt. Aufstellung am neuen Friedhof ist um 16.45 Uhr. Unter www.schlepperfreunde-oberstedten.de findet man weitere Informationen. Anmeldung bei Uwe Hölscher unter E-Mail u.hoelscher@web.de oder Tel. 0170-8108729.

Der Oberstedter Mühlenlauf startet zum sechsten Mal

Tilp Solar
NR 1 im Kreis bei Heizen mit der Sonne.
Fördergelder bis 2.500 Euro sichern.

HEIZUNG BAD KÜCHE

Markus Tilp Heizungsbau & Bäder e.K.
Hasengarten 20
61440 Oberursel 4
Tel. 06172 - 33 44 3
www.markus-tilp.de

Der Oberstedter Mühlenlauf erlebt am Samstag, 18. Juli, seine sechste Auflage. Bei der liebevoll organisierten Veranstaltung im Rahmen der Oberstedter Kerb stehen erneut zwei verschiedene Wettkampfdistanzen zur Wahl. Neben dem Hauptlauf über zehn Kilometer für Aktive, Senioren, Jugendliche und Schüler gibt es auch noch einen „Jedermannlauf“, der über fünf Kilometer führt. Dieser Wettbewerb richtet sich an Laufsteiger bzw. Freizeitjogger. Die Veranstaltung, mit Start in der Nähe der Vereinshalle des TVO in der Friedrichstraße, beginnt um 18 Uhr mit einem Doppelstart für beide Läufe. Das Ziel befindet sich auf der „Stedter Festmeile“ in der Hauptstraße. Gelaufen wird auf einem anspruchsvollen Kurs über Asphalt und Waldwege. Die Zehn-Kilometer-Strecke hat an einigen Stellen Cross-Charakter und ist zudem mit



rund 150 Höhenmetern gespickt. Über die kürzeren fünf Kilometer erfolgt die Wertung bei den Erwachsenen in Zehnjahresschritten (M/W-20 bis 60) sowie für die Jugend A/B bzw. die Schülerklassen A bis D. Auf der Langstrecke erfolgt eine identische Klassifizierung, wobei hier nur Schüler der Klasse A (Jahrgänge 1994/95) startberechtigt



sind. Das Startgeld im Hauptlauf beträgt sechs Euro für Aktive und alle Seniorenklassen. Jugendliche und Schüler dürfen für fünf Euro die Wettkampfschuhe schnüren. Bei den „Jedermannern“ sind vier Euro für alle Erwachsenen bzw. drei für alle anderen Starter zu entrichten. Anmeldungen sind am Wettkampftag ab 16.30 Uhr und bis 30 Minuten vor dem Start möglich. Die Startnummernausgabe



be erfolgt in der TVO-Vereinshalle. Dort befinden sich auch das Wettkampfbüro sowie die Dusch- und Umkleidemöglichkeiten. Wer den Organisatoren die Arbeit ein wenig erleichtern möchte, kann sich vorab auch schon „online“ unter www.stedtermuehlenlauf.de anmelden. Weitere Informationen gibt es bei Wolfgang Kleemann unter Telefon 06172-37250.

Infotag Heizung + Solar
24. und 25. Juli 2009
14.00 - 18.00 Uhr

matthäy
Haustechnik GmbH
Bäder • Heizung • Solar
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Hasengarten 50 - 61440 Oberursel
Tel. 06172 - 968350 Fax 06172 - 968370

Programm der Oberstedter Kerb

FREITAG, 17. JULI

- 17.30 UHR ABMARSCH DES FESTZUGES AM WALDFRIEDHOF ZUM KERBEPLATZ
- 18 UHR APFELWEINANSTICH
- 18.30 – 24 UHR MUSIK MIT „ALPIN POP“

SAMSTAG, 18. JULI

- 14 – 18 UHR SCHLEPPER- UND TRAKTORENAUSSTELLUNG AM STEDTER APFELPARK
- 15 – 17 UHR SONNENBLUMENPRÄMIERUNG DURCH GISELA KOLFER
- 18 UHR 6. STEDTER MÜHLENLAUF
- 19.30 UHR SIEGEREHRUNG DES MÜHLENLAUFES
- 19.30 – 24 UHR MUSIK MIT DEM „ALPIN POP“

SONNTAG, 19. JULI

- 10 UHR ÖKUMENISCHER FESTGOTTESDIENST AUF DEM KERBEPLATZ
- 11 – 18 UHR SCHLEPPER- UND TRAKTORTREFFEN AM STEDTER APFELPARK
- 11 – 14 UHR FAMILIENESSEN UND GROBE KAFFEETAFEL
- 11 – 14 UHR FRÜHSCHOPPEN MIT „BENNY HETT UND SEINEN DORFFETZERN“
- 15 – 17 UHR „EISZEIT“ – SOMMER-SONNE-FERIEHITS FÜR KIDS, KINDERKONZERT MIT DEM PFARREREHEPAAR KÜLLMER-VOGT/DR. VOGT
- 17 – 23 UHR MUSIK MIT „BENNY HETT UND SEINEN DORFFETZERN“
- 21.30 UHR TOMBOLAZIEHUNG

Landbäckerei Filos
wünscht eine schöne Kerb

MÜLLER
Ihre freundliche Metzgerei

Otto Ernst
Mittelstedter Straße 3
61440 Oberursel-Oberstedten
Tel. 06172 / 3 74 30

Seit über 20 Jahren sind wir geprüfter Spezialist für

- Bad
- Heizung
- erneuerbare Energie

Ihr starker (Ansprech-)Partner

Altbauanierung · Neubau Klein-Traubäder · Wellness Heizungsanlagen aller Art Energieberatung...

Unzählige Möglichkeiten Eine Lösung

K.P.MATTHÄY
Bad · Heizung · Solar
Wir gestalten Ihr Traum-Bad mit Kompetenz

K = Kompetente Beratung
P = Professionelle Planung
M = Meisterhafte Ausführung
Alles aus einer Hand

Tel. 0 61 72 - 3 79 20
Fax 0 61 72 - 3 30 75
www.kpm-plus.de

steffek
Taunus Schwimmanlagen GmbH

...wir bauen & planen liefern, & zeigen

Schwimmbäder - Saunas - Chlor
grosse Ausstellung und Verkauf

Industriestraße 1 · Oberursel-Oberstedten · Tel. 06172/96530 · www.steffek.com

Berufliches Gymnasium verabschiedete seine Absolventen

Hochtaunus (how). Dieses Jahr wird es für das Berufliche Gymnasium und für die Fachoberschulen der Feldbergschule in Oberursel jeweils eine eigene Abschlussfeier geben. Es sind dieses Jahr so viele Absolventen, dass die Stadthalle zu klein ist, um allen Teilnehmern Platz zu bieten.

Die Abschlussfeier für das Berufliche Gymnasium war am 24. Juni, die der Fachoberschulen ist am Dienstag, 30. Juni, um 19.30 Uhr.

Da das Berufliche Gymnasium dieses Jahr die Feier völlig selbstständig geplant hat, durfte man gespannt sein, was so alles auf dem Programm stand. Man freute sich auf einen bunten Abend mit zahlreichen Schülerdarbietungen. Schulleiter Portz hielt die Verabschiedungsrede und ehrte die Jahrgangsbesten: Sebastian Krammich (Note 1,2), Kathrin Dienst (Note 1,3), Kathrin Henneböle, Johannes Nitschke und Nadine Johann (jeweils Note 1,5).

Von den insgesamt 64 Absolventen des Beruflichen Gymnasiums haben zehn „eine 1 vor dem Komma“ und der Gesamtdurchschnitt liegt bei 2,7. Die Absolventen heißen Selina Beuße, Alexander Eirich, Felix-Simon

Ernst, Dorothee Gies, Vanessa-Rosanna Hassloch, Sebastian Heiland, Alexander Hof-säß, Gökce Karadavut, Saman Khodabandeh, Ana Maria Krtalic, Benjamin Müller, Aleksandr Novikov, Tobias Ohlenschläger, Cigdem Özcan, Eric Renno, Mark Rüdesheim, Andreas Sommer, Emily Sura, Christoph Weber, Wiebke Weise, Anton Werth, Michael Zierlein, Adeel Awan, Daniel Breunig, Dafina Budimir, Sandra Bürger, Gertraud von Campe, Christian Daumann, Melanie Demuth, Kathrin Dienst, Nicolas Dill, Georgina Djeri, Ömer Gümüs, Ann-Katrin Haag, Kathrin Henneböle, Jonas Hett, Edda Krücke, Thomas Mentzel, Felix Plinke, Michaela Quednau, Christina Schreiter, Florian Schwarz, Jens Wagener, Dennis Weidner, Marina Arnhold, Sonja Gabriela Baumgartl, Eric Doobe, Matthias Alexander Gutting, Nadine Johann, Joanna Marta Kerner, Sebastian Krammich, Juri Kraus, Yannick Lahmann, Dominic Lencz, Sophie Lengert, Daniela Monika Lubojanski, Johannes Nitschke, Lara Rockmann, Valentin Dominik Sauer, Maximilian Schütz, René Seeboth, Christopher Thorsten Thrun, Nicolas Voigt, Dennis Weber und Pascal Kai Wenzel.

Präsidentenwechsel bei den Lions-Damen

Bad Homburg (hw). Sehen, Verstehen, Handeln sind die übergeordneten Begriffe, die die Damen des LC Kaiserin Friedrich seit fünf Jahren durch die unterschiedlichsten Aktivitäten mit Leben füllen. Das gemeinsame Ziel ist Projekte zu unterstützen, die Kinder, Jugendliche und Frauen in den verschiedensten Bereichen wie Bildung, Sprachintegration und Hilfen in Notlagen betreffen.

Unter der neuen Präsidentschaft von Gudrun Froitheim (Bild), Usingen, werden wieder neue Akzente gesetzt und ihr Amtsjahr steht unter dem Motto „Mit Optimismus in die Zukunft schauen“ Sehen, Verstehen, Helfen. Dieser Leitgedanke wird für den Damenclub Ziel seines Handelns im Sinne der Humanität sein.

Wie in der Vergangenheit, so steht auch zukünftig die Unterstützung der Jugend

(Klasse 2000 in der Grundschule Dornholzhäuser) sowie der Frauen (Frauenhaus Oberursel) im Mittelpunkt der Projektarbeit.

Die neue Präsidentin merkt an, dass in der derzeit besonders angespannten wirtschaftlichen und politischen Lage immer mehr Menschen Unterstützung und Hilfe benötigen. Diesen Herausforderungen stellt sich der Lionsclub auch in dem kommenden Jahr ihrer Präsidentschaft.

Bereits erfolgreiche Aktivitäten wie die Beteiligung am Erntedankmarkt in Bad Homburg oder am Buchfinken- und Weihnachtsmarkt in Usingen, ein Kultur-Gourmet-Dinner im Steigenberger Hotel, Bad Homburg oder der sehr erfolgreiche Krocket-Tag im Kurpark im Rahmen des Bad Homburger Sommers sollen weitergeführt und ausgebaut werden.

Gudrun Froitheim ist beruflich in der Unternehmens- und Personalberatung tätig. Sie hat viele Club-Erfahrungen sammeln können in der unterstützenden Arbeit für ihren Mann, der Mitglied im LC Usingen Saalburg ist und der die Hilfe seiner Frau in seiner Kabinettsarbeit zu schätzen weiß.



Fachbetriebe der Region

 **Rufen Sie an.**

 **Anzeigen ausschneiden und aufheben**

**Beraten.
Planen. Machen.
Ihr Fliesen-, Fach- und
Service-Partner.**



Fliesen-Fachbetrieb
Fliesenlegermeister
Heinrich Wehrheim
Bachstraße 24
61350 Bad Homburg
Tel. (0 61 72) 8 15 03
Fax (0 61 72) 85 91 42

 **Fabel
Bedachungen** seit 1920
Inh. Moriz Pilsel, Dachdeckermeister

- Dacheindeckungen
- Gerüstbau
- Solar
- Reparaturen
- Spenglerarbeiten
- Abdichtungen
- Fassadenverkleidungen
- **Notdienst**

61350 Bad Homburg v.d.H.
Ruf (0 61 72) 8 12 95 · Mobil (01 71) 4 21 23 34

Unser Komplett-Service




Rund ums Auto

Opel und Chevrolet
Service Partner

**AUTOHAUS
KOCH**

seit über 35 Jahren

Max-Planck-Straße 24 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon (0 61 72) 73 18-0 · Telefax (0 61 72) 7 72 38
Internet: www.opel-koch-friedrichsdorf.de
E-Mail: info@opel-koch-friedrichsdorf.de

Wenn ▲Dächer ▲Fassaden ▲Abdichtungen dann

VOGTA
Dachdeckermeister GmbH

Telefon (0 61 72) 8 12 31
Reparatur-Schnelldienst

Herrnackerstraße 7, 61350 Bad Homburg
Dr.-Fuchs-Straße 1, 61381 Friedrichsdorf

Mitglied der Dachdecker Innung
für den Hochtaunuskreis

Telefax (0 61 72) 8 45 62
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de



Fachbetriebe der Region



Anzeigen ausschneiden und aufheben

 **Rufen Sie an.**

Fliesen Schieler
Besuchen Sie unsere große Fliesenausstellung
 Max-Planck-Str. 10-12
 61381 Friedrichsdorf
 Tel.: 06172 - 99 72 60
 fliesen.schieler@gmx.de
 In Zusammenarbeit
 Marco Drott
 Friedrichsdorf
 Heizung- Sanitär

Kanal-Reinigung
 Industriereinigung
 TV-Kanaluntersuchung
Dihn
 Tag und Nacht
 Gregor Dihn Kanal- und
 Industriereinigung GmbH
 Gartenfeldstraße 10
 61350 Bad Homburg v. d. Höhe
 ☎ 0 61 72 - 93 70 29
 0 61 71 - 88 78 60
 Fax 0 61 71 - 88 78 622
 www.dihn-kanal.de

Hoffmeister Haustechnik GmbH
 Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
 Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
 Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse
 Telefon **0 60 07 / 99 11 0**
 Fax 0 60 07 / 99 11 22
 E-Mail info@hoffmeister-haustechnik.de
 Benzstraße 4
 61381 Friedrichsdorf/
 Burgholzhausen

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb Rolf Schmitt
 Ihr Familienbetrieb
 seit über 30 Jahren
 Rolläden aller Art
 Fliegenschutz
 Garagentore
 Klappläden
 Alu-Haustüren
 Markisen
 Jalousien
 Elektroantriebe
 Verkauf
 Montage
 Kundendienst
 Raabstraße 8
 61350 Bad Homburg
 Telefon 0 61 72 - 8 22 33
 Telefax 0 61 72 - 8 61 64
 www.rolladen-schmitt.de
 Ausstellung:
 Saalburgstraße 68
 Öffnungszeiten:
 Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr
 und nach Vereinbarung

Sie sollten sich unsere
 Rufnummer merken ... **8 10 14**
 NOTDIENST über 8 10 14 oder über 01 72 / 7 18 98 94
 auch am Samstag und Sonntag erreichbar.
GEBR. HETT + seit 75 Jahren für Sie tätig +
 Heizung Sanitär · Spenglerei · Energiesparsysteme
 Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
 Telefon 0 61 72 / 8 10 14 · Telefax 8 10 16
 Internet: www.hett.de · e-Mail: info@hett.de

Baudekoration
Glück GmbH
 MEISTERBETRIEB
 Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
 Vollwärmmedämmung, Bodenbelag
 Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 · Fax 0 60 07 - 91 89 27

GARDINEN · TEPPICHBÖDEN · TAPETEN
POLSTEREI · SONNENSCHUTZ
kolass
 Raumausstattermeister
 Hugenottenstraße 91
 61381 Friedrichsdorf
 Tel. (0 61 72) 7 40 27
 wkolass@t-online.de
 www.wkolass.de

ZÖLLER & JOHN GM BH
 Maler- und Anstreicherbetrieb
 Eigener Gerüstbau und -verleih
 Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
 Bad Homburg
Unser Leistungsprogramm:
 Vollwärmeschutz · Spezial-Fassadenanstrich
 Malerarbeiten · Tapezierarbeiten · Altbau-Sanierung
 Trockenausbau · Brandschäden · Wasserschäden
 Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 7 82 81 92
 E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Bei uns bauen Sie *Dachreiter*
auf Natur!
 Unser ökologischer Baumarkt bietet Ihnen:
 Lehm- und Dämmstoffe · Fenster · Türen · Lasuren · Holzschutz · Farben
 · Öle · Wachse · Putze · Tapeten · Massivholzböden · Korkbeläge ·
 Terracotta · Teppiche · Solar- und Regenwassernutzungsanlagen
 Dachdecker und Spenglerarbeiten · Zimmerarbeiten · isofoec Fachbetrieb
 Dachreiter GmbH Raiffeisenstraße 24-26 · 61191 Rosbach v.d.H.
 Tel. 0 60 03 / 93 43 - 0 · Fax 93 43 30 · Internet: www.dachreiter-gmbh.de
 E-Mail: info@dachreiter-gmbh.de · Mo. - Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

In den Sommerferien zurück in die Römerzeit

Hochtaunus (how). Das Römerkastell Saalburg, das weltweit einzige rekonstruierte Kastell am UNESCO-Welterbe Limes, ist immer einen Besuch wert, besonders aber in den Ferien. Dann hat man mehr Muße, die Parkanlage mit ihren beeindruckenden Gebäuden zu genießen, die Ausstellungsstücke im Museum zu bewundern und auch ein wenig „Römerluft“ zu schnuppern. Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm lockt alle Römerinteressierten, die Vergangenheit besonders anschaulich und lebendig erfahren wollen, ins Kastell.

Zum Familientag am Mittwoch, 19. August, ist von 10 bis 17 Uhr die ganze Familie eingeladen, sich einen abwechslungsreichen Tag zu gönnen – mit Führungen, Vorführungen römischer Kleidung und Ausrüstung, Informationen zur Schule und zur Schönheit in der Römerzeit, Bogenschießen, Spielen, Malen und Basteln.

Am Wochenende 15. und 16. August werden wieder die Backöfen angeheizt. Am Samstag können die Besucher ihr eigenes Römerbrot backen, am Sonntag können sie beim Backe zuschauen und in Führungen noch weitere Informationen zum Thema „Backen in römischer Zeit“ erhalten.

Wie an allen Sonntagen in der Sommersaison finden auch in den Ferien die Führungen durch das Kastell um 11, 13 und 15 Uhr und speziell für Kinder um 11 und um 13 Uhr statt. Nur an einem Sonntag werden diese zu-

gunsten eines anderen Ereignisses nicht angeboten: Am Sonntag, 2. August, kommt der Soldat Attius Tertius zum Thementag ins Kastell und berichtet um 11, 13 und 15 Uhr als Zeitzeuge über sein Leben als Soldat und Familienvater.

Beliebt sind auch die Führungen zu speziellen Themen. Hier stehen zur Auswahl: „Baden – Körperpflege und Lebensqualität für die Römer“ am Sonntag, 26. Juli, „Wohnluxus bei den Römern“ am Sonntag, 9. August, und „Bekanntes und Unbekanntes rund um die Saalburg“ am Samstag, 22. August, jeweils um 14 Uhr.

Wegen der großen Nachfrage hat das Museum die Führung für die kleinsten Besucher (fünf bis sieben Jahre) „Mit der Puppe Claudius in die Römerzeit“ noch zwei Mal zusätzlich ins Programm aufgenommen: am Samstag, 25. Juli (Anmeldung bis 23. Juli) und am Samstag, 8. August (Anmeldung bis 6. August), jeweils um 14 Uhr. Anmeldung unter Tel. 06175-9374-0 montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr.

Die Sonderausstellung „Generaciones – die Soldaten Roms: Bewaffnung und Ausrüstung über vier Jahrhunderte“ ist täglich von 9 bis 17.30 Uhr zu sehen. Führungen durch die Ausstellung werden am Samstag, 18. Juli, um um 14 Uhr zeitgleich für Erwachsene und Kinder angeboten.

Archäologischer Park und Museum sind in den Ferien täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Spielfest vor den Ferien erstmals im Bürgerhaus

Bad Homburg (ny). Der starke Regen verscheuchte den JuKS-Verein (Jugend- und Kinderförderung im Stadtteil) und die weiteren teilnehmenden Gruppen ins Bürgerhaus Kirdorf. Aber dort im großen Saal konnte genauso wie sonst auf der Wiese am Jugendclub Oberste Gärten am Mittwoch vor Ferienbeginn gespielt und getobt werden. Die Hüpfburg des Abenteuerspielplatzes Riederwald war auf der Bühne aufgebaut worden, die vielen Spielgeräte fanden davor Platz. Den gesunden Imbiss mit Obstspießen und Melonenstückchen bot wie immer die Spiel- und Lernstube Altkönigstraße an und in kürzester Zeit war alles verputzt, selbst die sauren Johannesbeeren – frisch gepflückt vom Strauch.

Beim Ökumenischen Arbeitskreis Oberste Gärten mit aktiver Beteiligung von Pfarrer Marwitz und Petra Ernst von der Betreuung der Ketteler-Francke-Schule wurden Mandalas und Basecaps bemalt. Der Platz am Tisch reichte kaum, so viele Kinder wollten malen. Vor der Bühne standen mehrere stabile Holzspiele „Pick-ups“, die, trotz einfacher Gestaltung, die Spieler in ihren Bann zogen: An einem Holzbrett mit Umrandung und einem Zwischenbrett mit Toröffnung saßen

sich die Spieler gegenüber und versuchten, einen Holzspielstein durch die Toröffnung in das gegnerische Feld zu schießen. Das machte stundenlang Spaß. Da mehrere Spiele vorhanden und nur wenige interessierte Kinder da waren, konnten die Spieler am Brett lange Zeit dabei verweilen. Ähnlich war es beim Tischhockey. Hier waren die Spielsteine dick und rund, sie flogen auch schon mal über die Seiten des Hockeyfeldes, doch mit ungewöhnlicher Ausdauer jagten sich die zwei Buben die „Hockeypucks“ zu. Auch am „Pinballspiel“, selbst hergestellt vom JuKS-Mitarbeiter Peter Wunsch, versuchten immer wieder Kinder mit Geduld, die kleine Kugel in Löcher zu bugsieren, was wegen mancher Barrieren gar nicht einfach war. Das „Käsespiel“, eine Spielwand mit vielen Löchern, um die herum geduldige Kinder mit Hilfe von zwei Schnüren eine Glasmurmeln hochziehen mussten, um sie in das oberste Loch fallen zu lassen, fand ständig Interessenten. Wie geduldig und wie ausdauernd sind Kinder im Spiel! Dazwischen tobten Kinder mit Luftballons – umgewidmet zu Fußbällen – herum, ein herrliches Spielfest wie in jedem Jahr, wenn es heißt: „Ab in die Ferien...“



Brigitte Hansen (knieend Mitte), Deutschlehrerin auf der Insel Mauritius, im Kreise ihrer Schüler und mit Humboldtschülern im Garten von Ursula Acker. Foto: ma

Elf Schüler aus Mauritius zu Gast bei Humboldtschülern

Bad Homburg (ma). Es war ein wirklich ehrgeiziges Projekt. Schulpartnerschaften finden gewöhnlich mit England, Frankreich, den USA und auch mit Russland statt. Aber Mauritius? Viele Menschen kennen die kleine Insel mit ihren 1,1 Millionen Einwohnerinnen in der Nähe von Madagaskar im Indischen Ozean nur von der legendären „Blauen Mauritius“, einer Briefmarke, die mittlerweile für mehrere Millionen – wenn überhaupt – den Besitzer wechselt. Nachdem von Seiten der Humboldtschule signalisiert wurde, dass es sich nicht um einen offiziellen Austausch handeln könne, legten sich die Eltern – an der Spitze Ursula Acker – mächtig ins Zeug, um das Projekt auf privater Basis zu verwirklichen. Gesagt, getan und gelungen! Die Lehrer aus Bad Homburg und Mauritius waren begeistert von der Freundlichkeit, mit der sich die Jugendlichen begegneten. Es gab keine Berührungängste und da die Deutschen schon seit einigen Jahren Französisch lernen auch keine Sprachbarrieren. Elf Schüler waren angereist, um eine völlig andere Kultur zu erleben. „Bei uns gibt es nur Palmen, Strände und flaches Land“, schmunzelte die Deutschlehrerin der Mauritianischen Insel, Brigitte Hansen. So kamen die Gäste aus dem Staunen nicht heraus, als sie am ersten Ausflug in den Hessenpark fuhren.

Auch die Fahrt in den Rheingau fanden sie sehr beeindruckend. Elvina Narainen: „Mir hat besonders Kloster Eberbach gefallen. Da wurde doch ‚Im Namen der Rose‘ gedreht. Das war schon mystisch!“ Die Saalburg empfand sie dagegen als eher langweilig. Amalia Louis hob die Vielfältigkeit in Bad Homburg und die Differenz zu ihrer Heimat hervor: „Hier gibt es so viel Geschichte, Parks und Einkaufszonen!“ Für Nathalie d'Abbadie steht eines fest: Sie kommt nächstes Jahr wieder nach Deutschland. Allgemein betonten die Jugendlichen, dass ihre Gastgeber sehr aufmerksam und aufgeschlossen waren.

Im Oktober werden die Deutschen ihren Gegenbesuch abstatten, mit Ausnahme von Elena Moll und Mareike Heinrich, die von Ursula Acker als Entschädigung einen Sarei geschenkt bekamen. Dank der Anwesenheit der HUS-Direktorin Ursula Balsar besteht die Hoffnung, dass man die Partnerschaft – dann vielleicht auch offiziell – aufrecht erhalten wird. Die Reaktionen der Schüler haben jedenfalls gezeigt, dass nicht nur die Bereitschaft, sondern ein starker Wille dafür existiert. Bereits jetzt haben sich zahlreiche Freundschaften gebildet, die beim Gegenbesuch im Oktober sicherlich noch intensiviert werden.

Nach 35 Jahren Grundschule Dornholzhausen verabschiedet

Bad Homburg (hr). Ein Abschied ist immer mit Wehmut verbunden. Wenn einem die Arbeit aber auch noch Freude bereitet hat, ist es mehr als Wehmut, auch ein Funken Trauer schwingt dann mit. Sigrid Roering wurde nach 35 Jahren Grundschule Dornholzhausen in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Mit bewegter Stimme fasste sie die lange Zeit zusammen: „Es war auch anstrengend, aber meistens schön, manchmal sehr laut, aber auch immer wieder leise!“

Sigrid Roering wurde in Schlesien geboren und kam nach diversen Lebensstationen zum Studium nach Frankfurt an die Johann-Wolfgang-von-Goethe-Universität. Von 1963 bis 1973 unterbrach sie ihr Studium und begleitete ihren Mann in die Vereinigten Staaten von Amerika, um dort auch für ihren späteren Beruf Erfahrungen zu sammeln: „Es ist rasant, einmal über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen!“ Zurück in Deutschland legte sie 1974 ihr erstes Staatsexamen für das Lehramt Grundschule mit den Fächern Englisch, Mathematik und Sozialkunde ab. Nach ihrem Referendariat in Dreieichenhain folgte dort auch das zweite Staatsexamen, woraufhin die Schule sie am liebsten übernommen hätte. Aber Sigrid Roering entschied sich anders und nahm am 3. Februar 1976 eine Festanstellung in Dornholzhausen an. Der weitere Lebenslauf liest sich wie aus dem schulischen Bilderbuch: Beamtet seit 1978, zwei Töchter und die Begabung, Beruf mit Familie

zu verbinden. 1999 wurde sie Schulleiterin und zwei Jahre später Rektorin der Grundschule Dornholzhausen. In ihrer Amtszeit konnte sie die Schule modern weiterentwickeln, setzte sich massiv für ein Betreuungsangebot mit Mittagessen ein und sorgte für die Einführung von Computern, um die neuen Medien schon in der Grundschule erfahrbar zu machen.

Zahlreiche Grußworte von Seiten des Schulrates, des Landrates, des Stadtrates, der Schulleiterkolleginnen, des Schulleiterbeirates, des Fördervereins, des Personalrates und natürlich der Nachfolgerin im Amt, Monika Arens, hoben immer wieder das ganz persönliche Engagement, die Nähe zu den Kindern und die Aufgeschlossenheit von Sigrid Roering hervor.

Ganz besonders zu Herzen ging ihr der Dank und die vielen Wünsche für die Zukunft ihrer Schüler: „Du kannst mit gutem Gewissen dich ausruhen nun auf diesem Kissen“ oder „wir wünschen dir ein schönes Leben, du hast uns wirklich viel gegeben!“ In wochenlangender Vorbereitungszeit hatten die Kinder die „Bremer Stadtmusikanten“ einstudiert und führten als letztes Dankeschön das Spektakel um die Tiere und die Räuber auf. Die Geschenke der Kinder vom Kissen über Wein, Käse und Bücher nahm Sigrid Roering auf einem goldenen Thron sitzend sichtlich gerührt in Empfang.



Lola hat es fast geschafft, die Glasmurmeln bis zum obersten Loch des Käsespiels zu ziehen. Ihre Schwester Irina sieht aufmerksam zu. Foto: Ludwig

AWO feierte Sommerfest „90 Jahre für das Miteinander“

Bad Homburg (ny). Das Sommerfest der Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg (AWO) galt diesmal der Erinnerung an die Gründerin Marie Juchacz. In ihrem Grußwort beschrieb Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr Marie Juchacz als bemerkenswerte Frau, die als erste weibliche Abgeordnete in der Weimarer Nationalversammlung eine Rede hielt. Im selben Jahr gründete sie innerhalb der SPD den „Hauptausschuss für Arbeiterwohlfahrt“ und fortan widmete sie der Wohlfahrtspflege ihr Leben, später auch im Exil in Amerika.

Die Rednerin berichtete, dass in der Weimarer Republik auch in Bad Homburg die Arbeiterwohlfahrt bestand und nach dem Zweiten Weltkrieg 1946 wiedergegründet wurde. Sie erinnerte an Minchen Wimmer und Felix Maul, deren Namen untrennbar mit dem Neuanfang verbunden sind. Zu diesen bemerkenswerten Persönlichkeiten gehört die jetzige Vorsitzende Ursula Oesterling, und das seit 31 Jahren.

Die Oberbürgermeisterin erklärte, sie arbeiten seit vielen Jahren hervorragend zusammen, die AWO leiste enorm viel für die Stadt. Aber zwei weitere Persönlichkeiten, „Urgesteine“ wolle sie sie nennen, Werner Eckel, lange Kreisvorsitzender und Wolfgang Zimmermann, der den Ortsverein Bad Homburg lange leitete.

Vor drei Jahren schlossen sich die beiden in Bad Homburg bestehenden Ortsvereine zusammen und ermöglichten noch effektivere Arbeit. Sie sei stolz, sagte Dr. Jungherr, dass die AWO Bad Homburg 390 Mitglieder habe und damit der größte unter den zehn Ortsvereinen im Hochtaunuskreis sei. „Wohlfahrtspflege“ klinge altbacken und betulich, aber es stehe ein täglicher Kampf dahinter. Nach den beiden Weltkriegen gab es bittere Not mit Hunger und Wohnraummangel. Ferienprogramme für Kinder und Schulspeisung, Beschaffung von Strohsäcken für Flüchtlinge – das änderte sich mit wirtschaftlichem Wohlstand. Aber, das hob die Oberbürgermeisterin hervor, es gibt wieder mehr Armut in Deutschland, mehr Familien können sich Extraausgaben für die Kinder, etwa Schulfahrten, nicht leisten. Deutliches Zeichen sei der Zuspruch, den die Bad Homburger Tafel findet. Die jetzt von der Bad Homburger AWO übernommenen Aufgaben, wie Seniorenberatung, Hausaufgabenhilfe, Spielkreise und Senio-

rentanzgruppen, die Durchführung der Stadtranderholung für Kinder sowie die internationale Hilfe zählte die Oberbürgermeisterin als vorrangig auf.

An die Zuhörer gewandt, hob die Rednerin hervor, dass die geschilderte Arbeit ehrenamtlich geleistet wird. Das werde aus dem Selbstverständnis heraus getan, das die AWO seit 90 Jahren prägt: Kameradschaftlichkeit und Solidarität. Allen, die sich bei der AWO ehrenamtlich engagieren, danke sie ganz herzlich, weil sie dazu beitragen, dass die Stadt menschlich und lebenswert ist. Sie wolle die Gelegenheit nutzen und für die ehrenamtliche Betätigung in der AWO werben. Wenn man den Dank anderer Menschen empfindet, werde man in ein soziales Netz eingebettet und lebt in einer geselligen und fröhlichen Gemeinschaft, wie hier und heute. Langer Beifall dankte der Oberbürgermeisterin für ihre Würdigung der umfangreichen und immer im Stillen geleisteten Arbeit der Wohlfahrtsorganisation.

Die Vorsitzende Ursula Oesterling, erhielt zum ersten Mal ein Geschenk, eine Vase, und dankte nun ihrerseits für die anerkennenden Worte von Dr. Ursula Jungherr. Sie erwähnte, dass sie bei ihr immer ein offenes Ohr gefunden habe, zum Beispiel, wenn es um Hilfe für einen Einzelfall ging. Die Seniorentanzgruppe hatte unter Leitung von Anja Bettner neue Tänze einstudiert und bewies damit, wie man sich auch im höheren Alter ohne Anstrengung beweglich halten kann.

Plötzlich erscholl laute rhythmische Musik: Eine Trommelkapelle aus Schwanheim zog im Gänsemarsch ein. Der Jüngste mit acht Jahren trommelte genauso gut wie die älteren Musiker. Der Älteste der Gruppe ist 70. Alle trommelten, manchmal noch auf der Trommel des Nebenmannes, bewegten sich noch in Figuren zu zweit oder zu dritt, sahen dabei immer mit unbeweglichem Gesicht geradeaus. Es war ungewöhnlich laut aber doch stimmungsvoll. Ein anderer Verein engagierte sie später auf der Stelle für eine Veranstaltung. Der Leiter Uwe Hofwimmer erzählte nach dem Auftritt, dass die Kapelle bei einem Casting von 390 Mitbewerbern auf den zweiten Platz kam und der Stolz strahlte ihm aus dem Gesicht. Die Festgäste klatschten gerne Beifall. Bei gemütlicher Unterhaltung und Akkordeonmusik von Norbert Ohlenschläger klang das Fest gemütlich aus.



In Anerkennung der hervorragenden sozialen Arbeit der Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg mit ihrer Vorsitzenden Ursula Oesterling an der Spitze überreichte Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr ihr ein Geschenk, eine reizend verpackte Glasvase, gut geeignet für einen Strauß Sommerblumen. Ursula Oesterling konnte nur ganz gerührt „Danke“ sagen.

Foto: Ludwig

Teenager aus Bad Homburg an Neuer Influenza erkrankt

Hochtaunus (how). Ein Teenager aus Bad Homburg ist an der Neuen Influenza A H1N1 erkrankt. „Nachdem das Virus im Krankenhaus nachgewiesen wurde, konnte der junge Mann jedoch nach Hause und ist dort unter Quarantäne gestellt. Einzige Kontaktpersonen waren seine Eltern, die sich ebenfalls in häuslicher Quarantäne befinden“, heißt es aus dem Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises. Der Junge habe sich das Virus in Belgien eingefangen. „Die Eltern haben vorbildlich reagiert und ihren Sohn, als die Anzeichen einer Grippe auftraten, ärztlich untersuchen lassen. Hierbei zeigt sich, wie wichtig es ist, die Bürger über die Neue Grippe zu informieren und die Verhaltensregeln aufzuzeigen“, so der für das Gesundheitsamt zuständige Erste Kreisbeigeordnete Dr. Wolfgang Müsse. Das Gesundheitsamt wies zudem darauf hin, dass kein Zusammenhang zwischen den bereits im Hochtaunuskreis aufgetretenen Fällen von Neuer Influenza und dem aktuellen Fall bestehe. Die ältere Dame aus Bad Hom-

burg ist wieder genesen und die häusliche Quarantäne, unter die auch der Ehemann gestellt wurde, ist aufgehoben.

Auch ein 15-Jähriger aus Bad Homburg ist an der Neuen Influenza („Schweinegrippe“) erkrankt. Er wurde nach einem Krankenhausbesuch zu Hause unter Quarantäne gestellt. Sein einziger Kontakt waren seine Eltern, die sich ebenfalls in häuslicher Quarantäne befinden.

Die junge Frau aus Neu-Anspach ist auf dem Weg der Besserung, die häusliche Quarantäne für die Kontaktpersonen besteht jedoch weiterhin.

Für Fragen der Bürger steht das Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung: 06172 999-5870, -5841, -5842, -5843, -5845. Zudem sind auf der Internetseite des Hochtaunuskreises unter www.hochtaunuskreis.de Informationen über allgemeine vorbeugende Maßnahmen im Zusammenhang mit der Neuen Influenza A H1N1 zusammengestellt.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche
Stadtmitte
Sonntag, 19. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Bender)

Evangelische Christuskirche
Berliner Siedlung
Sonntag, 19. Juli
17 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Schlosshof

Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Sonntag, 19. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Winkler)

Ev. Waldenser-Kirche
Dornholzhausen
Sonntag, 19. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 19. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Maier)

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 19. Juli
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach +
Ober-Erlenbach
Sonntag, 19. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

Evangelische Gemeinschaft,
Elisabethenstraße 23
Sonntag, 19. Juli
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kapelle der Hochtaunusklinik
Bad Homburg, Urseler Straße
Sonntag, 19. Juli
10 Uhr kath. Gottesdienst

Kath. Kirche St. Marien
Stadtmitte
Sonntag, 19. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Schlosshof

Kath. Kirche Heilig-Kreuz
Gonzenheim
Sonntag, 19. Juli
9 Uhr Eucharistiefeier im Dreikaiserhof, Kapelle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60

Kath. Kirche Herz-Jesu
Gartenfeld
Sonntag, 19. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Sonntag, 19. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Franziskus
Eichenstahl
Samstag, 18. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

Italienische kath. Gemeinde
Unterkirche St. Marien
Sonntag, 19. Juli
10 Uhr Heilige Messe in italienischer Sprache

Kath. Kirche St. Elisabeth
Ober-Eschbach,
An der Leimenkaut 5
Sonntag, 19. Juli
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin
Ober-Erlenbach
Samstag, 18. Juli
21 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 19. Juli
10.45 Uhr Hochamt

Neuapostolische Kirche,
Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 19. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst



Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße
Sonntag, 19. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Daum)

Ev.-method. Kirche
Wilhelmstraße
Sonntag, 19. Juli
9.30 Uhr Sonntagsschule mit Spielstraße
10 Uhr Gottesdienst (Klingel)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 19. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst (Bollmann)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 19. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 11. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Grebung)

Christian Revival Church
Taanusstraße 151 bei der
Landvolk-Hochschule
Sonntag, 19. Juli
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche
Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 19. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz
Burgholzhausen
Samstag, 18. Juli
17.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 19. Juli
9.15 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Josef
Köppern
Samstag, 18. Juli
18 Uhr Sonntagsmesse

Kath. Kirche St. Bonifatius
Seulberg
Sonntag, 19. Juli
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Herz Jesu Kirche
Friedrichsdorf
– kein Gottesdienst in den Sommerferien –

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 20. Juli
18.30 Uhr ev. Gottesdienst (Kremer)

Salus-Klinik,
Landgrafenplatz 1
Dienstag, 21. Juli
18.45 Uhr Gottesdienst
„Feier des Lebens“
(Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der
Heiligen der Letzten Tage
Taanusstraße 15
Sonntag, 19. Juli
11.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pietäten

**- Heubel -
Bestattungshaus
am Dorotheenquartier GmbH**

61348 Bad Homburg, Dorotheenstraße 32

Tag & Nacht ☎ 06172/2 38 16

Sorgen Sie vor: Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung

FSV Friedrichsdorf sucht Schiedsrichter

Friedrichsdorf (fw). Der FSV Friedrichsdorf hatte auf dem Sportplatz an der Plantation hohen Besuch. Die Schiedsrichter des Hochtaunuskreises absolvierten die noch ausstehende Leistungsprüfung, bevor man zum gemütlichen Teil über ging. Große Anteile am Gelingen hatte FSV-Schiedsrichter Benjamin Krix, der den Gastgeber gut präsentierte. Der FSV Friedrichsdorf hat im Moment nur zwei Schiedsrichter. Wer gerne als Schiedsrichter tätig sein möchte, kann sich beim FSV Friedrichsdorf, Franz Baumann, 1. Vorsitzender, Tel. 06172-79880, E-Mail: fbau1948@arcor.de, melden.

VdK geht in den Irrgarten

Friedrichsdorf (fw). In einen kreisrunden Irrgarten mit 200 Metern Durchmesser entführt die Kulturgruppe des VdK Friedrichsdorf am Freitag, 28. August. Zwischen über drei Meter hohen sonnenblumenartigen Pflanzen hinter dem Hof Köppelwiese bei Oberhain wird – wer Glück hat – in etwa 40 Minuten zum Aussichtspunkt und zurück zum Ausgang finden. Danach kann bei Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken an den rustikalen Holztischen das Abenteuer verdaut

werden. Damit der Magen noch mehr zu tun bekommt, wird gegrillt. Da die Inhaber-Familie Keller in der Straußwirtschaft nur Getränke und Kuchen verkauft, muss jeder sein Grillgut selbst mitbringen. Außerdem kann anschließend noch durch ein Rasenlabyrinth spaziert werden. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Friedrichsdorfer Bahnhof. Anmeldung bis zum 24. August und nähere Information bei Renate Stahl, Tel. 06172-72837. Gäste sind willkommen.

Tanzkreis für Senioren

Friedrichsdorf (fw). Der Tanzkreis, unter der Leitung von Karin Katchikian, macht Sommerpause. Nach dem Urlaub geht es am 26. August im Gymnastikraum des Seniorentreffs Mitte, Taunus Residenz, Cheshamer Str. 51a, weiter. Jeden Mittwoch, um 15 Uhr werden Volkstänze und Folklore aus verschiedenen Ländern unterrichtet. Dabei tanzt jeder mit jedem, deshalb ist kein Partner erforderlich. Wer sich also auf sanfte Weise fit halten will, ist willkommen, natürlich auch Anfänger. Träger des Tanzkreises ist die Stadt Friedrichsdorf, so entstehen den Friedrichsdorfer Bürgern keine Kosten.

Anzeigen-Hotline ☎ 0 61 71 / 6 28 80

S T E L L E N M A R K T

ARAMARK
You're in great company.

Für unsere Cafeteria in Bad Homburg v.d. Höhe suchen wir zur Verstärkung eine engagierte und zuverlässige

Servicekraft m/w

für ca. 20 Stunden wöchentlich.

Sie sind dienstleistungsorientiert, motiviert und verfügen idealerweise über Kenntnisse aus der Gastronomie. Gute Umgangsformen sowie ein gepflegtes Äußeres sind für Sie selbstverständlich.

Die Stelle erfordert die Bereitschaft zu einem flexiblen Einsatz, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Wir bieten Ihnen eine leistungs-gerechte Bezahlung und ein nettes Team.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 07.08.2009.

ARAMARK GmbH
i.Hs. Klinik Dr. Baumstark
Viktoriaweg 18
61350 Bad Homburg
97101648@aramark.de

TOP-ARBEITGEBER
BESTER ARBEITGEBER AWARDED BY ARGEN

Mit Phantasie verwöhnen – mit Frische überzeugen. Gastronomie in Markenqualität. Das ist unser Anspruch. Weltweit.

ARAMARK
Zertifiziert DIN EN ISO 9001:2000

ServiceWelleBrigitte

wir brauchen dringend Verstärkung

Friseur o. Friseurmeister

umsatzorientierte Bezahlung.

Untere Hainstraße 20
61440 Oberursel i. Ts.
Telefon 0 61 71 - 32 41
swbrigitte@arcor.de
www.swbrigitte.de

Mitarbeiter zur längerfristigen und sofortigen Einstellung für **HAUSMEISTERSERVICE** gesucht. Sie sollten 20 – 35 Jahre alt, flexibel und im Besitz eines PKW-Führerscheins sein, körperlich fit, selbstständig arbeiten können und deutsch sprechen. Arbeiten wie Gartenarbeit, Hausreinigung, Umzüge, Winterdienst sollten Ihnen Spass bereiten. Bewerbungen unter Hausmeisterservice Petersen, Ernst Lütlichstr. 5, 61440 Oberursel, Tel. 0171 - 32 111 55.

Putzhilfe als Urlaubsvertretung ab 27. 7. gesucht. 2 Stunden pro Tag auf 400,- €-Basis.
Farben Scheller
Bad Homburg · Tel. 06172/9254-31

Inserieren

macht sich bezahlt!

Tel. (0 61 71) 6 28 80



Wir suchen:
Hauswirtschaftliche Hilfen auf 400,- €-Basis als Vertretung für Servicekräfte in Küche und Wohnbereich zum 1. August 2009
Reinigungskräfte in Teilzeit und auf 400,- €-Basis im Schichtdienst zum 1. Oktober 2009
Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an:
Alten- und Pflegeheim Haus Dammwald
Frau Pöttsch-Ahrens · Kolberger Str. 1-3
61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172 / 7 57 90

Mittelständische Leasinggesellschaft sucht

Telefonisten (m/w)

mit **akzentfreiem Deutsch** für **Neukundengewinnung auf 400,- Euro-Basis**. Bewerbungen – nicht schriftlich – nur per Telefon bei Herrn Gröb. Telefon: 069/54810885

Wir suchen: **zuverlässige und deutschsprachige Reinigungskräfte**, auf Mini-Job-Basis oder auch Teilzeit-Festanstellung. Für Objekte in Bad Homburg. Arbeitszeiten von Montag bis Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr, 6.00 bis 8.00 Uhr und von 8.00 bis 12.00 Uhr.
HECTAS Gebäudedienste Stiftung & Co. KG
60487 Frankfurt, Tel.: 0160/3631381, Frau Laubrock

Selbständiger Unternehmer

mit Caddy oder Kleinbus für feste Touren in Oberursel oder Frankfurt gesucht.
Tel. 0 69 / 95 41 79 78
oder 01 72 / 6 12 34 61

Verkäufer/in

gesucht für die Fischtheke im **EDEKA**, Oberursel. Teilzeit u. Vollzeit (anlernen möglich). Schriftliche Bewerbung an: Kenans Meeresbuffet im EDEKA Camp-King-Allee 2 61440 Oberursel oder telefonisch **0160 / 94 66 14 05** Herr Camgöz

Englischkurse in Eschborn

Förderbar durch die Agentur für Arbeit mit Bildungsgutschein „Englisch für den Beruf“

eschborn@berlitz.de
Tel. 06196-400450
www.berlitz.de

Berlitz

Suchen ab sofort zuverlässige

Reinigungskraft

in Bad Homburg, von Mo.–Sa. á 1 Std. morgens.

Tel. Bewerbung unter 06051 / 977790
GRM GmbH Gründau

Reinigungskräfte

für ein Objekt in Bad Homburg gesucht. Arbeitszeit: Mo.–Fr. von 13.00 bis 15.00 Uhr. Deutsch in Wort und Schrift sowie einwandfreies Führungszeugnis unbedingt erforderlich. Ordentliches Auftreten und Zuverlässigkeit sind Voraussetzung.
Firma MR Dienstleistungs GmbH
Telefon 06190 - 36 77

Für unsere Filialteams in Friedrichsdorf, Oberursel und Schwalbach suchen wir

Filialverantwortliche und Stellvertreter (w/m)

Ihr Profil

Sie sind in Sachen Kundenfreundlichkeit ein Vorbild für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügen über ausgeprägte Führungsqualitäten. Ihre kaufmännische oder gewerbliche Berufsausbildung haben Sie mit gutem bis sehr gutem Ergebnis abgeschlossen. Sie begeistern sich zudem für den Handel und haben Spaß am Umgang mit Menschen und Teamarbeit. Überdurchschnittliches Engagement, ein ausgeprägtes unternehmerisches Denken und Verantwortungsbewusstsein zeichnen Sie aus.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz und abwechslungsreiche Tätigkeiten. Es erwartet Sie ein angenehmes Arbeitsklima in einem engagierten und kollegialen Team.

Verkäufer (w/m) in Teilzeit Aushilfen (w/m)

Ihr Profil

Sie sind ein Vorbild in Sachen Kundenfreundlichkeit und begeistern sich zudem für den Handel. Sie arbeiten zuverlässig und haben Spaß am Umgang mit Menschen. Überdurchschnittliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein zeichnen Sie aus. Sie schätzen die umsichtige und sorgfältige Arbeit im Team und freuen sich über gemeinsam erreichte Erfolge.

Interesse geweckt?

Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Sie! Schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Richten Sie Ihre Bewerbung an:
Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG
Frau Kieweg
Industriegebiet Süd B 50
63755 Alzenau

» Verkauf ist eine spannende Aufgabe! «



EINSTIEG BEI LIDL DEUTSCHLAND



Lidl lohnt sich.

CC&C
Customer Care & Consulting GmbH

Die Customer Care & Consulting GmbH (CC&C) mit Sitz in Bad Homburg wurde 1999 gegründet und beschäftigt heute über 70 Mitarbeiter in Projekten in Deutschland, Frankreich, UK, Italien, Russland, Niederlande, Griechenland und Portugal. Als erfolgreich wachsendes Service-Unternehmen liegen unsere Schwerpunkte in der Qualifizierung von Adressendaten sowie in allen Formen der Qualitätssicherung und des Marketingcontrollings von Kunden- und Interessentenbetreuungsprogrammen sowie in gängigen Formen der Marktforschung und der Panel-Management-Dienstleistungen. Ergänzt werden diese Schwerpunkte durch klassische Beratungsleistungen im Bereich CRM und Premium Call-Center-Services.

Wir expandieren – wachsen Sie mit uns! Für unseren Unternehmensbereich Premium Customer-Care-Center/Call-Center mit der Aufgabenstellung der direkten Kundenkommunikation suchen wir Sie als:

Qualitätsagent/-in

(Voll- und Teilzeit)

Sie sind für unsere Kunden und Kooperationspartner der erste Ansprechpartner am Telefon. Ihr Aufgabenbereich umfasst das breite Spektrum der direkten Kundenkommunikation, von einfachen Fragestellungen bis hin zur Endbearbeitung komplexer Problemstellungen. Dazu zählt im einzelnen:

- Durchführung von Mystery-Calls
- Durchführung von telefonischen Kundenzufriedenheitsinterviews
- Qualifizierung von Adressendaten

Sie sind ein aufgeschlossener Mensch mit einer positiven Grundeinstellung und haben gerne Kontakt mit Menschen. Sie arbeiten gerne im Team mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung und selbständiger Arbeitsweise. Sie sprechen akzentfrei Deutsch und verfügen idealerweise bereits über entsprechende Erfahrungswerte im Bereich der direkten Kundenkommunikation – am besten in einem Call-Center.

Zu Ihren Stärken zählen Serviceorientierung, Dienstleistungsmentalität, Freundlichkeit, Durchsetzungs-

und Einfühlungsvermögen sowie Überzeugungs-fähigkeit und Kompromissbereitschaft. Es fällt ihnen leicht, sich in wechselnde Themen einzuarbeiten. Zeitliche Flexibilität, Belastbarkeit und Ausdauer runden Ihr Profil ab.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Das war unser Ziel!

Schicken Sie Ihre Unterlagen (bevorzugt per E-Mail) bitte an:

bewerbung@ccuc.de

CC&C Customer Care and Consulting GmbH
Sandra Möhring
Gartenstrasse 25
61352 Bad Homburg

Sollten Sie weitere Fragen zur Position und Aufgabenstellung haben, stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung (06172-917320 / Herr Almbanis).

Gerd Kittels „Bild der Stadt“

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Zu Kaisers Zeiten hätte sich Gerd Kittel mit dem Titel „Hoffotograph“ schmücken können. Die heute passende Bezeichnung „Stadtphotograf“ wäre ihm vermutlich zu eng. Kittel ist zwar quasi die „offizielle Quelle“ für Fotos, die die Stadt zur Veröffentlichung freigibt, aber der freie Fotograf und Publizist ist darüber hinaus in der freien Wirtschaft erfolgreich und hat bereits mehrere Bücher veröffentlicht, darunter den inzwischen vergriffenen Bad Homburg-Bildband, mit dem die Stadt Gäste und verdiente Zeitgenossen beschenkt. Für diesen wird es im Herbst eine Neuauflage geben, „mit Bildern aus dem ersten Band aber auch mit vielen neuen Motiven“, wie er versicherte.

Einen guten Einblick in seine über 15 Jahre reichende „Spurensuche“ in Bad Homburg vermittelt derzeit seine Ausstellung in der Englischen Kirche „Bad Homburg in Bildern“. Er hoffe, dass er damit die eigenen Bürger an Ansichten, Details und Einrichtungen erinnern werde, „die so selbstverständlich sind, dass sie kaum noch wahrgenommen werden“. Das gelte für das alte Homburg ebenso wie für die moderne Stadt, die zwar nicht gerade mit einem großen Maß an beachtenswerter moderner Architektur glänzen könne. Einige interessante Beispiele hat Gerd Kittel dennoch aufgespürt und als kleine Serie in seine Ausstellung integriert.

Weitere Schwerpunkte sind alte Denkmale und solche auf Zeit wie die Blicksachsen oder „kleine Momente“, die er in der Altstadt festgehalten hat. Auch das Schloss und seine gepflegten Parkanlagen empfiehlt der Fotograf der Aufmerksamkeit. Einblicke in die Interieurs des Englischen Flügels, in dem die deutschen Royals einige Jahre im Sommer residiert haben, könnten dazu anregen, „mal wieder“ oder überhaupt einmal ins Schloss zu gehen – oder auch ins Museum im Gotischen Haus. Auch von dort gibt es eine kleine Serie. Aus der Vogelperspektive aufgenommen, scheinen die putzigen Kopfbedeckungen ka-

tholischer Pfarrer mit ihrer Bommel in der Mitte zu schweben. Bunt und voller Leben sind die Ausschnitte aus Festen wie dem großen Thai-Festival vor zwei Jahren oder vom Laternenfest. Das junge Bad Homburg ist mit Bildern aus einer Kindertagesstätte ebenfalls sehr lebendig dabei. Viele Bilder Kittels erzählen Geschichten und lassen einige der vielen Facetten aufleuchten, die zum „Bild der Stadt“ gehören. Es ist eine eindrucksvolle Ausstellung und speziell für Bad Homburger eine Entdeckungsreise durch die eigene Stadt, die Erinnerungen wachrufen kann und darüber staunen lässt, was es hier so alles zu sehen gibt, von dem man nichts wusste oder das man bisher nicht wahrgenommen hat. Seine persönliche Anhänglichkeit an Bad Homburg könnte Gerd Kittel nicht besser dokumentieren als mit einer Aktion, die dazu beitragen soll, der Ökumenischen Sozialstation zu dem dringend benötigten Auto zu verhelfen. Im Foyer der Englischen Kirche hat er eine kleine Bildergalerie mit Homburg-Motiven aufgebaut, aus der sich der Besucher für 50 Euro plus Mehrwertsteuer ein Bild aussuchen kann, das ihm danach im Format 36 x 50 Zentimeter übereignet wird (zusätzlich auf Wunsch auch mit Passepartout und Rahmen). Dieses Angebot gilt nur für die Dauer der Ausstellung. Sie ist bis zum 26. Juli dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Drogenanbau in Sozialwohnung

Bad Homburg (hw). Illegaler Drogenanbau in einer Sozialwohnung entdeckt. Drei 30 bis 35 Zentimeter hohe Cannabispflanzen fanden Mitarbeiter bei einer routinemäßigen Kontrolle am Dienstagabend in einer städtischen Wohnung in einem Mehrfamilienhaus im Usinger Weg. Die Bewohner hatten die Pflanzen auf der Fensterbank deponiert. Strafanzeige gegen die Wohnungsinhaber wird erstattet.



Mit seiner Ausstellung in der Englischen Kirche verbindet der Fotograf und Publizist Gerd Kittel eine Aktion zugunsten der Ökumenischen Sozialstation. Von den Homburg-Fotos im Hintergrund können Besucher jeweils eines für 50 Euro erwerben und die Initiative damit unterstützen. Foto: Staffel

Sommer-Spezial im E-Werk

Bad Homburg (hw). Welche Facetten hat Bad Homburg? Was haben Jugendliche in der Stadt für Möglichkeiten? Diesen und anderen Fragen gehen die jugendlichen Teilnehmer bei der erlebnispädagogischen Woche „Summer in the city“ nach. Dabei werden Bad Homburger Jugendliche ihre Stadt und ihre Bewohner auf abenteuerliche Weise mal als Rollstuhlfahrer, mal als Sportler oder auch mal als Journalisten anders wahrnehmen. Somit erleben Jugendliche ihr Lebensumfeld neu und können im Kontakt mit dem vielleicht noch unbekanntem Bekannten neue Perspektiven entdecken. Der Workshop findet vom 3. bis 7. August jeweils von 10 bis 16 Uhr statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 30 Euro. Um die Verpflegung kümmern sich die Teilnehmer in Zusammenarbeit mit dem E-Werk selbst. Auf mediale Spurensuche nach Jugendkulturen in Bad Homburg begeben sich die Teil-

nehmer des Videoworkshops „Mobile teen culture“. In der Gestaltung eines eigenen Videoclips werden sich die Jugendlichen auf kreative Weise mit ihren eigenen kulturellen Praktiken wie beispielsweise parcours, skaten, graffiti, stencils oder visus auseinandersetzen. Neben dem Umgang mit der Videokamera lernen sie dabei spielerisch mediale Gestaltungsmöglichkeiten bei der Aufnahme und bei der Nachbearbeitung am Computer kennen und entwickeln eigene visuelle Ausdrucksformen. Der Workshop findet vom 27. bis 31. Juli jeweils von 10 bis 17 Uhr statt, und kostet 20 Euro. Die Sommerspezial-Angebote richten sich an Jugendliche ab zwölf Jahren. Wer sich zu einem oder zu beiden Workshops informieren oder anmelden möchte, kann dies bis zum 17. Juli im Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 61348 Bad Homburg, Tel. 21137, www.e-werk-hg.de, info@e-werk-hg.de, tun.

BAUEN & WOHNEN



Feuchte Hauswände machen krank
Wir sanieren gegen Sporen, Schimmel, Schwamm, Kälte, Hitze und Feuchtigkeit seit 1983.
Fröhlich, Hungen, 060 36/51 40
auch Keller, Garagen u. Haussockel

Malerfachbetrieb K.-H. Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich
Telefon 0 61 72 / 13 74 44
oder 01 71 / 5 70 70 94

Auslandsimmobilien finanzieren

Darlehenssicherheiten schaffen

Ips/Du. Ob spanische Finca, Zinsniveau oft günstiger, die Instos-kanisches Landhaus oder irische tute bieten langfristige Zinsgarantien gegenüber den meist variablen Konditionen ausländischer Cottages – ein Ferienhaus oder Altersruhesitz an den schönsten Plätzen Europas ist für viele ein Lebenstraum. Immerhin: Fast jeder zehnte Deutsche will seine private Alterssicherung dafür verwenden, um später im Ausland zu wohnen. Das ergab eine repräsentative Umfrage, die das Institut für Demoskopie durchgeführt hat. Wer den vollen Kaufpreis nicht hat, benötigt eine Finanzierung.

Die erhält man auch von einer Bank im Land des neuen Domizils. Der Vorteil: Das Darlehen kann auf dem ausländischen Objekt abgesichert werden. Allerdings mit allen Unwägbarkeiten für den, der die landestypischen Finanzierungsgewohnheiten sowie die Grundbuch- und Rechtsvorschriften nicht kennt. Deshalb ist die Finanzierung durch deutsche Baufinanzierer ratsam – ohne sprachliche und bürokratische Hürden. Zudem ist das deutsche

Deutsche Banken stellen meist eine Bedingung: Das Darlehen muss auf einem deutschen Objekt versichert werden. Ausnahmen davon machen jedoch einige deutsche Bausparkassen. Sie akzeptieren auch eine Darlehenssicherung am ausländischen Objekt. Das gilt jedoch nicht für alle EU-Länder. „Voraussetzung für eine Absicherung auf einer ausländischen Immobilie sind verlässliche Grundbücher“, erklärt die Finanzierungsexpertin einer deutschen Bausparkasse. Länder wie Griechenland oder Kroatien erfüllen diese Voraussetzungen nicht.

Grundsätzlich gilt für Auslandsimmobilien: Erst dann einen Kaufvertrag unterzeichnen, wenn die Finanzierung einschließlich aller Auszahlungsmodalitäten gesichert ist.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen
Ofenstudio Scharmühle
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Ausstellung zw. Bad Vilbel Gronau u. Karben Rendel
www.dingeldein-schornstein.de

Komplette Badsanierung inkl. Fliesenarbeiten
schnell · preiswert · zuverlässig
Firma Beck – Heizung – Sanitär
Tel.: 06474 - 88 19 48

Güler & U

Gartenbau & Objektpflege GbR
• Gartenbau
• Gartengestaltung
• Pflanzarbeiten
• Pflasterarbeiten aller Art
• Baumfällungen mit Seil-Kletter-Technik
• Heckenschnitt
• Natursteindekor
65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 97 63 43
Fax 06195 / 99 97 72
Mobil 0178 / 52 58 105 · 0174 / 64 71 402
info@gugbr.de · www.gugbr.de

Kellertrockenlegung und Isolierung
Fa. Rentel
61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 / 6 94 15 43

PARKETTVERLEGUNG DRÖSSLER GmbH
aus **MEISTERHAND**
Parkettlegemeister u. Schreinermeister
Individuelle Fußbodengestaltung
Stab- und Fertigparkett, Laminat, Bambus, Terrassendielen, Sanierung, Treppenbelege.
Internet: www.parkettgotti.de
Telefon 061 95 / 6 41 43
65779 Kelkheim

• Wir verlegen Rollrasen
• Pflasterarbeiten
• Gartengestaltung
• Anpflanzung
Fa. Rentel · 61446 Oberursel
Tel. 0 61 71 / 6 94 15 43

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE



20 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/77 46 60

ÖLTANKS

jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36



weru

Fenster und Türen fürs Leben

WERU secur
Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion

FENSTER + TÜREN - STUDIO KURT WALDREITER GmbH

61449 Steinbach
Bahnstraße 13
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
Fax 7 80 75
E-Mail: waldreiter@t-online.de

Fenster · Türen · Wintergärten

Wir lassen die Sonne rein!

müller+co
das Team für Fenster, Türen und Wintergärten

Besuchen Sie unsere Ausstellungen!
Werk 1: Merzhäuser Str. 4 – 6
61389 Schmitt/Brombach
Telefon: 0 60 84 / 42-0
Werk 2: Auf dem Kleinen Feld 34
65232 Taunusstein (Neuhof)
Telefon: 0 61 28 / 91 48-0

www.fenster-mueller.de



Eintracht Oberursel Neuzugang Neuzugang Christian Füssel scheiterte im Endspiel des Oberstedter Jubiläums-Turniers in dieser Szene an SG Anspachs Torwart Florian Hufnagel und die Eintracht unterlag mit 1:3.

Foto: gw

SG Anspach gewann das Stedter „Jubi“-Turnier

Oberstedten (gw). Diese Paarung ist zur Zeit der „Dauerbrenner“ im Fußballkreis Hochtaunus und auch beim Finale um die 500-Euro-Prämie beim Jubiläums-Turnier des 1. FC 09 Oberstedten hat die SG Anspach am Sonntagabend gegen Eintracht Oberursel auf der Sportanlage „Am Tannenwald“ mit 3:1 gewonnen, nachdem sie schon am 21. Mai an selber Stelle durch einen Treffer von Christopher Stein mit 1:0 Kreispokalsieger 2009 geworden ist. Binnen 97 Tagen steht die Partie SGA kontra Eintracht noch zweimal in Pflichtspielen auf dem Programm: als nächstes am 5. August

um 19.30 auf dem Kunstrasenplatz in Neu-Anspach um Verbandsliga-Punkte und dann nochmals am 26. August in der Zwischenrunde des Kreispokal-Wettbewerbs 2009/10. In der Begegnung um Platz drei und die 75-Euro-Prämie hatte sich die DJK Helvetia Bad Homburg gegen die Reserve des KSV Kleinkarben mit 3:2 durchgesetzt.

Gleich ein ganzes Dutzend Tore hatte es in der Partie um Rang fünf gegeben, denn Gastgeber FC 09 Oberstedten fertigte den Kreisoberliga-Rivalen Sportfreunde Friedrichsdorf mit sage und schreibe 9:3 (8:3) ab.

Die Eintracht kommt am 28. Juli

Oberstedten (gw). Diesen Termin sollten sich vor allem die vielen Fans der Frankfurter Eintracht im Notizkalender dick unterstreichen! Am Dienstag, 28. Juli, gastiert Fußball-Bundesligist Eintracht Frankfurt zum Jubiläumsspiel beim 1. FC 09 Oberstedten! Der Anstoß erfolgt um 18.30 Uhr auf der Sportanlage „Am Tannenwald“. Man darf davon ausgehen, dass der neue

Eintracht-Trainer Michael Skibbe den Stedtern mit einer starken Mannschaft zum 100-jährigen Bestehen „gratuliert“, denn zuvor am 25. Juli (17.00) steht ein letzter Test gegen den 1. FC Kaiserslautern auf dem Vorbereitungsplan der Riederwälder und am 2. August (17.30) folgt bereits das Derby bei den Offenbacher Kickers im DFB-Pokal.

In Köppern um den „Krombacher-Cup“

Köppern (gw). Zum sechsten Mal seit 2004 geht es beim Saison-Eröffnungsturnier des Fußball-Kreisoberligisten SV Teutonia Köppern um den „Krombacher Fußball-Cup“, wobei das Turnier am kommenden Dienstag beginnt und am Freitag, 24. Juli mit den Endspielen abgeschlossen wird. In der Gruppe 1 stehen sich DJK Helvetia Bad Homburg, TV Burgholzhausen und Pokalverteidiger SV Teutonia Köppern gegenüber, während die Gruppe 2 von der SGK Bad Homburg, dem FSV Friedrichsdorf und Concordia Eschersheim gebildet wird. Der Zeitplan hat folgendes Aussehen (wobei

die Spielzeit jeweils zweimal 30 Minuten beträgt):
Dienstag: DJK Helvetia Bad Homburg – TV Burgholzhausen (18.30), FSV Friedrichsdorf – Concordia Eschersheim (19.45).
Mittwoch: TV Burgholzhausen – Teutonia Köppern (18.30), FSV Friedrichsdorf – SGK Bad Homburg (19.45).
Donnerstag: SGK Bad Homburg – Concordia Eschersheim (18.30), DJK Helvetia Bad Homburg – Teutonia Köppern (19.45).
Freitag: Spiel um Platz drei (18.00); Einlage-spiel (19.15); Endspiel um den Krombacher-Cup (20.00).

Sport in Kürze

Fußball: Ungeschlagen mit 11:6 Toren und elf Punkten aus fünf Spielen hat sich Ausrichter ASV Bad Homburg beim Fußballturnier um den „Gevas-Cup“ auf dem Kunstrasenplatz im Sportzentrum Nordwest die Trophäe gesichert. Die nachfolgenden Plätze belegten der 1. FC 04 YB Oberursel (16:8/9), FC Bomber Bad Homburg (11:8/8), FSV Steinbach (7:6/7), TSV Vatan Spor Bad Homburg (5:13/4) und FSV Friedrichsdorf (7:16/4).

Fußball: Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher befindet sich noch bis zum 22. Juli im Urlaub. Seine Vertretung übernimmt in diesem Zeitraum sein Stellvertreter Hermann Diehl.

Fußball: Kreisschiedsrichterobmann Sandro Cappucci ist ab sofort unter folgender neuer Adresse erreichbar: Tannenwaldweg 100 B,

61350 Bad Homburg; Rufnummer: (06172) 2661412.

Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die Saison 2009/10 in den Frankfurter Frauen-Spielklassen findet am Samstag, 25. Juli, im Vereinsheim des SV Neuses statt und beginnt um 15.30 Uhr.

Tischtennis: Mit zwei Heimspielen gegen den TV Leiselbach (29. August, 14.00) und gegen den VfR Simmern (30. August, 14.00) startet Aufsteiger TTC Ober-Erlenbach am letzten August-Wochenende in der Herren-Regionalliga Südwest in die Saison 2009/10.
Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am heutigen Donnerstag ab 17.30 Uhr auf dem Sportplatz am Bürgerhaus in Köppern und am Freitag ab 17.45 Uhr auf dem Sportplatz am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach. (gw)

Die aktuellen Fußball-Termine

Donnerstag, 16. Juli

Testspiele: SG Bad Soden – FSV Steinbach (19.15), SG Melbach – TV Burgholzhausen (19.30).

Turnier VfB Petterweil: VfR Ilbenstadt – SG Ober-Erlenbach (18.30), Eintracht Oberursel – Phönix Düdelnheim (20.15).

Freitag, 17. Juli

Testspiele: DJK Helvetia Bad Homburg – FG 02 Seckbach, FSV Dorheim – TSG Wehrheim (beide 19.30).

Turnier VfB Petterweil: FV Stierstadt – VfB Petterweil (18.30), SpVgg 05/99 Bad Homburg – TSG Niederdorfelden (20.15).

Samstag, 18. Juli

Testspiel: FC Reifenberg (in Oberems) – FC 06 Weißkirchen (16.00).

Turnier VfB Petterweil: Spiel um Platz drei (15.30); Endspiel (17.45).

Sonntag, 19. Juli

Testspiele: TSV Vatan Spor Bad Homburg – Dersim Rüsselsheim, SG Bruchköbel II – Eintracht Oberursel II, EFC Kronberg – SG Harheim (17.00), SV Teutonia Köppern – SV Schwalheim (18.00).

Dienstag, 21. Juli

Testspiele: Eintracht Oberursel – VfB Unterliederbach (19.00), FC 02 Rödelheim – FSV Steinbach (19.15), FC 09 Oberstedten – SG Anspach, SpVgg 05/99 Bad Homburg – SV Nieder-Weisel, SG Ober-Erlenbach II – SG Niederlauken, TSG Niederdorfelden – Eintracht Oberursel II (alle 19.30). (gw)

TC Bad Homburg Damen verspielten Hessentitel

Bad Homburg (gw). Knapp vorbei ist auch daneben! Mit ihrer deutlichen 4:17-Niederlage beim TC Olympia Lorsch hat die Damenmannschaft des TC Bad Homburg am Sonntag am letzten Saisonspieltag in der Hessenliga den greifbar nahen Titelgewinn noch hergeschenkt.

Von der ersten Niederlage der Bad Homburgerinnen profitierte der THC Hanau, der beim 19:2 gegen den TC Seeheim nicht mehr anbrennen ließ und sich mit 12:2 Punkten dank des besseren Verhältnisses in den Matchpunkten (108:38 gegenüber 86:61 des TC Bad Homburg) die Hessenmeisterschaft 2009 gesichert hat. Im direkten Vergleich hat-

te sich Bad Homburg zum Saisonauftakt am 10. Mai auf der Anlage im Kurpark mit 12:9 durchgesetzt!

In der Tennis-Hessenliga der Herren hat der TC Bad Homburg durch einen 14:7-Sieg in Langen und einen 19:2-Erfolg gegen den TC Bergen-Enkheim am Sonntag die Tabellenführung übernommen.

Gestern hat das Hochtaunus-Derby gegen den TEVC Kronberg stattgefunden (die Partie ging nach Redaktionsschluss zu Ende) und am kommenden Sonntag bestreitet das Team von Trainer Felix um 10 Uhr das Saisonfinale beim TV Rüsselsheim-Haßloch.

In den Fußball-Kreisligen jeweils zwei Aufsteiger

Hochtaunus (gw). Zwei Aufsteiger, zwei Absteiger! Für die drei Fußball-Kreisligen A, B und C im Hochtaunus ist vor dem ersten Anpfiff zur Saison 2009/10 alles klar und eindeutig geregelt. In der Kreisoberliga Hochtaunus steigt nur der Meister auf und der Tabellenzweite nimmt an der Relegation teil – unabhängig davon, wie viele Mannschaften aus der Gruppenliga Frankfurt/West in die „KOL“ kommen. Die Zahl der Absteiger aus der Kreisoberliga beträgt ebenfalls zwei.

Dies war eine der wichtigsten Erkenntnisse für die Vereinsvertreter (nur die DJK Helvetia Bad Homburg und der TSV Vatan Spor Bad Homburg fehlten), die am Samstag an der 150 Minuten dauernden Vorrundenbesprechung im Vereinsheim der Usinger TSG auf den „Muckenäckern“ teilgenommen hatten. Nicht so klar geregelt ist die aktuelle Sportplatz-Situation in Bad Homburg, da durch den Clubhausbau am Kirdorfer Wiesenborn und die teilweise Sperrung der Sportanlage am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach einiges in Unordnung geraten ist.

Nach Absprache mit dem Sportamt der Stadt Bad Homburg konnte Harald Vorndran, Klassenleiter der Kreisoberliga Hochtaunus, verkünden, dass die DJK Helvetia und die SGK ihre Heimspiele bis auf weiteres auf dem Rasenplatz im Sportzentrum Nordwest austragen werden und der ASV Barispor sowie der FC Bomber Bad Homburg auf dem Kunstrasenplatz im Sportzentrum Nordwest untergebracht worden sind. Heimspielstätte für den neuen C-Ligisten FC Ay-Yildizbahce Usingen ist der Sportplatz in Niederlauken.

Mit den Sportfreunden Friedrichsdorf, dem 1. FC-TSG Königstein und Eintracht Oberursel II sind drei Mannschaften in der zurück liegenden Spielzeit 2008/09 ohne Strafen geblieben und durften dafür als Belohnung einen Spielball in Empfang nehmen.

Die Terminheftchen für die Saison 2009/10 gibt es am 31. Juli für die Vordertaunus-Vereine in der Zeit von 18 bis 19 Uhr in der Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus (Marxstraße 20 in Oberursel).



Klaus Sperber (Eintracht Oberursel); Zdravko Barun (1. FC-TSG Königstein) und Michael Wilczek (SF Friedrichsdorf, von links) nahmen bei der Vorrundenbesprechung in Usingen Bälle für die drei in der Fußball-Saison 2008/09 straffrei gebliebenen Vereine entgegen. Foto: gw

Private Kleinanzeigen

Kaufe Hausrat, altes Porzellan, Sammlungen usw. Erledige Haushaltsauflösungen.

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Blechspielzeug, Geigen, Schmuck, Krüge, Orden, Uhren, Bestecke, Münzen u.s.w.

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei.

Kaufe Leica, Linhof, Rollei, Hasselblad Kameras + Zubehör, gerne auch Nachlässe und Sammlungen.

Zahle mind. € 200,- für altes Ansichtskartenalbum mit Karten vor 1950, kaufe auch einzelne Karten.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen sowie Ankauf von Gebrauchtmöbeln

Verschiedenes

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video.

Top-Zauberer m. langj. Erfahr., die lustigste Zaubershow m. Einbeziehung der Gäste, auch f. Kinder (ab 6 Kinder ab 4 J.)

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar.

PC-Hilfe Global! Störungsdienst, Kaufberatung, Installation, Unterricht und vieles mehr, preiswert, geduldig, schnell!

Kopiere Schallplatten etc. auf CD.

Entrümpelung, schnell, sauber, günstig. Wohnung, Keller, Dach + kl. Umzüge.

PC-Senior (66) mit Geduld, hilft PC-Senioren kompetent bei Softwareproblemen bzw. Einstieg in den PC-Gebrauch.

Rudi macht's! Umzüge, Möbel Ab- und Aufbau, Entsorgung, sorgfältig und zuverlässig.

Fachkraft im Ruhestand, rahmt, restauriert und reinigt Bilder.

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V 2000, U-Matic, Hi8, S-VHS, Video8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video.

Musik: Duo oder Alleinunterhalter Peter Perry & Lea. Kyb., Git., 2x-Gesang, bietet Ihnen für Ihre Feiern den richtigen Rahmen.

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!

Malen-Zeichnen-Sehen lernen. Atelier-Galerie Karin Krantz. Einzelne oder kleine Gruppen. Intensiv, kreativ, individuell, Tageskurse. Hausbesuche und Gutscheine. Oberursel, Untere Hainstr. 18.

Sing and Swing-Jazz Duo, Gitarre u. Gesang spielt Latin Jazz, Standards, Barjazz etc. z. Dinner, Vernissage u. sonst. Veranst.

Angelika, 52 J., Oberursel. Hallo Rolf Müller, waren zusammen im Eiskaffee in Oberursel, bist Hundesitter. Bitte melde dich bei mir.

PC-Beratung, umfassend und unabhängig. Langj. Erfahrung. Kein Verkauf. Termine privat und Firmen täglich.

Glätte und feine Haut ohne OP! Ich „Bügler“ ihre Gesichtshaut. Erfolg sofort sichtbar. Mobiler Kosmetikservice.

Alte Tonbänder, alte Schallplatten in jeder Geschwindigkeit kopiere ich preiswert auf CD. Knackser, Rauschen, Knistern werden entfernt.

Gartenarbeiten aller Art, Dauergrabpflege, Baumschnitt, Hausmeister-Service zuverlässig, sorgfältig, preiswert.

Kompetente PC-Hilfe sofort! Internet m. DSL/WLAN/ Netzwerk. Tel. Beratung u. Service vor Ort. Privat u. Firmen, Schulung.

PC - oder Notebookprobleme? Kompetente Hilfe bei DSL, WLAN, Hard- und Software. Virenbefall, Sicherheit im Internet.

Garagen-Flohmarkt: Samstag, 18. Juli 2009, 10-16 Uhr Forsthaus Kronberg, Oberer Aufstieg 8, Zufahrt über Viktoriastraße.

Der Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus trifft sich in Hofheim, Am Stegskreuz 2 (Eingang auf der Rückseite des Druckerei-Gebäudes Blei&Guba), montags (außer an Feiertagen) ab 19.30 Uhr, im original irisch eingerichteten »Guttenberg Pub« des Clubs (bei irischem Bier vom Fass) zu Gesprächen nicht nur über Irland.

Abgespannt, gestresst? Ganz- und Teilkörper-Massagen, Massagen zur Stärkung der Rückenmuskulatur, Hotstone-Massagen, Kräuter-Stempel-Massagen, Atherische Öl-Massagen, Wohlfühl-Massagen, Fuß-Reflexzonen-Therapie, Akupressur. Tatjana Albeck, Massage und Stressbewältigung, Ffm-Sachsenhausen, Termine nur nach Vereinbarung.

Professioneller Transfer ihrer S8/N8-Filme. Direktabholung. Überspiele auch VHS, Video 8, Hi8, u. v. m. Optimal auf DVD. Schnell + preiswert.

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!

Massagen für Wellness und Therapie. Urlaub zuhause? Kommen Sie doch zur Insel der Ruhe in Kelkheim. Teil- und Ganzkörpermassagen. Vital- und Balancemassagen mit z.B. ayurvedischen Kräuterölen, Aromaölen, herrlich duftendem Kosmöl. Erstattung durch private Krankenkassen möglich.

Computerspezialistin, erfahren, geduldig, hilft reiferen PC-Anfängern den Einstieg zu finden. Reparatur und Schulung, Webseitengestaltung.

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 18.07.09 von 8.00-14.00 Uhr Frankfurt-Höchst, Do., 23.07.09 Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 18.07.09 Frankfurt-Kalbach FRISCHE-ZENTRUM, v. 14.30-19 Uhr Am Martinszehnten, B. Homb. Kr.

So., 19.07.09 Sulzbach, von 10.00-16.00 Uhr ehemaliges Autokino am Main-Taunus-Zentrum

Terminansage: 06195/902812, Büro: 901042 www.weiss-maerkte.de

Bekanntschaffen

Junggebl. Witwer 65J. aus R. Kronberg gutsit. (ehem. eig. Unternehmen) humorv. u. warmherz., möchte nicht länger einsam sein.

Bin ein attraktiver, gepflegter Techniker, selbst., 49 J., 171 cm, 66 kg, NR, gefühlvoll, zuverlässig, romantisch, sportlich, tanze sehr gerne, suche pass. Partnerin bis 48 J. aus dem MTK.

Attr., nette, gebild. Dame (40) mobil - begleitet zu all. Anlässen auch Style- u. Typenberatung. G. Einkäuf. u.v.m.

BIANCA, 36, leider früh verwitwet Eine herzliche Frau, umgänglich und natürlich, mit positiver Ausstrahlung u. einfühls. fürsorgl. Wesen.

Wo ist die schlanke Frau bis 50 mit Herz und Verstand, die so wie ich (53/1,68, 65) der Meinung ist, daß das Leben zu zweit mehr Spaß macht?

Dipl.-Ing. mit Großdruckereien, Witwer 67/186 wü. Freundschaft mit getr. Wohnungen. Sofortkontakt PV Mahler unter Tel.-Zentrale

Sie, 69/168, schlank sucht den jungen Alten, der wie ich ehrlich, gebildet und gepflegt ist. Meinungsaustausch, Kultur und Natur genießen. Getrennt wohnen, Freizeit gemeinsam gestalten.

GITTA, 44 JAHRE, WITWE ... eine hübsche Frau mit natürlicher Ausstrahlung, umgänglich, sehr gepflegt und schlank, ehrlich mit freudl. u. herzlichem Wesen.

VERA, 54 Jahre, Witwe ... Eine attraktive Frau mit bezaubernd weibl. Figur. Vera ist gebildet, charmant, unkompliz. u. häusl., mit viel Herzlichkeit und Liebreiz.

★ Karin 55J., sehr attraktive Witwe mit schöner weibl. Figur, häuslich, zärtlich, liebevoll. Suche lieben Partner (gerne älter).

Ballettmeisterin 40/167 su. IHN für gelegentl. Treffen auf hohem Niveau. Diskretion zuges. PV Mahler Sofortkontakt

Bankdirektor einer Privatbank, 48 Jahre, 1,86, sportlich, mö. Sie kennen., auch älter. Sofortkontakt PV Mahler

Erbin eines Modeimperiums 37/168 sucht IHN mit Geschäftsinteresse und für evtl. Familiengründung. Sofortkontakt PV Mahler

Krankenschwester 28/172, ab und zu Model, sonst häuslich, etwas sportlich. Sofortkontakt PV Mahler

Millionär 75 Jahre, 1,78, su. Frau, gerne mit Kindern. Heirat und Vermögensübertragung. Aus Diskretionsgründen nur über PV Mahler

Witwe aus Bad Homburg 56/168 sehr gute Figur, modebewusst, Parkanwesen vorh., Golferin, mit 2. Wohnsitz in Frankreich su. Freund bis Ende 70. Sofortkontakt PV Mahler

Diplom-Physiker erteilt qualifizierte Nachhilfe in Mathematik, Physik und Chemie (Unterrichtsort: Kelkheim).

Nachhilfe

Mathe. 1 f. BWL-Stud., „Matrizen, Determ., Eigenwerte, Simplex-Algorithmus, Lagrange, Taylor, Analysisi mehrerer Var.“

Studentin gibt Ferienkurse in Deutsch, Englisch und Mathe.

Suche Mathematik-Nachhilfe in Oberursel für Klasse 11.

Latein! Französisch! Deutsch! Lehrerin hilft bei Nachprüfungs Vorbereitung.

Audi

Kaufe gegen Bar PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-08

Unterricht

Tango Argentino in Oberursel, Mi. + Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich.

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg.

Don't panic! Native speaker bietet abwechslungsreichen Englisch-Unterricht/Coaching. Individuell, typgerecht, praxisbezogen.

Keyboard-Unterricht, für Anf. und Fortgeschr., vorm. Termine mögl. für Erw., kostenlose Beratung, 13-jährige Unterrichtserfahrung.

Wollten Sie schon immer Klavier spielen? Wie die Zeit vergeht! Mit Humor und Witz lernen wir die ersten Schritte.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie.

PKW Zubehör

Reling-Fahrradträger v. Atera, € 90,-, Tel. 06172/688899

Motorrad/Moped

Yamaha DT 125 R zu verkaufen. EZ 06/05, TÜV 06/11, 3.100 km, kein Unfall, kein Umfallen, blauweiß, ungedrosselt, VB € 2.800,-.

Durchzugsstarke E-Roller zu vermieten

Anhänger

Limburger Pkw-Anhänger Anhänger direkt vom Hersteller

2-Achser Lkw-Anhänger zu verkaufen. Kässbohrer Bj. 93, Plane, Spriegel-Pritsche, 7.100 x 2.400, Luftfederung, NL 16 To., VB € 1.500,-.

Wohnwagen /-mobil

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen! Tel. 04830 / 409 Fax: 04830 / 556

Garagen/Stellplätze

2 TG-Stellplätze zu vermieten, je € 60,-; Königstein, Falkensteiner Str. 1, Tel. 06174-919510 (Anrufbeantworter)

Renault

Renault Clio, Bj. 10/1992, zu verkaufen, TÜV 11/2010, VB 220 €, inkl. Winterreifen.

Wohnwagen/-mobile

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen! Tel. 04830 / 409 Fax: 04830 / 556

PKW Gesuche

Suche dringend ein Audi Diesel od. Benziner auch Reparatur bedürftig od. viele Km

Suche dringend ein VW Diesel od. Benziner auch Reparatur bedürftig od. viele Km

PKW Zubehör

Motorrad/Moped

Yamaha DT 125 R zu verkaufen. EZ 06/05, TÜV 06/11, 3.100 km, kein Unfall, kein Umfallen, blauweiß, ungedrosselt, VB € 2.800,-.

Durchzugsstarke E-Roller zu vermieten

Anhänger

Limburger Pkw-Anhänger Anhänger direkt vom Hersteller

2-Achser Lkw-Anhänger zu verkaufen. Kässbohrer Bj. 93, Plane, Spriegel-Pritsche, 7.100 x 2.400, Luftfederung, NL 16 To., VB € 1.500,-.

Wohnwagen /-mobil

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen! Tel. 04830 / 409 Fax: 04830 / 556

Garagen/Stellplätze

2 TG-Stellplätze zu vermieten, je € 60,-; Königstein, Falkensteiner Str. 1, Tel. 06174-919510 (Anrufbeantworter)

Renault

Renault Clio, Bj. 10/1992, zu verkaufen, TÜV 11/2010, VB 220 €, inkl. Winterreifen.

Wohnwagen/-mobile

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen! Tel. 04830 / 409 Fax: 04830 / 556

PKW Gesuche

Suche dringend ein Audi Diesel od. Benziner auch Reparatur bedürftig od. viele Km

Suche dringend ein VW Diesel od. Benziner auch Reparatur bedürftig od. viele Km

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)

Chiffre: Ja Nein

Chiffregebühr: bei Postversand 4,50 € bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von €

Barzahlung bitte nur noch vor Ort

liegt als Verrechnungsscheck bei

soll von meinem Konto abgebucht werden

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 99.000 Exemplare

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Grid for coupon information

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Auftraggeber:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Unterschrift

Nur korrekt ausgefüllte Coupons werden veröffentlicht.

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

Unterschrift

Ungeschlagen in die Bezirksliga



Die Herren 40 des TSV Ober-Erlenbach haben ungeschlagen den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Die größte Gegenwehr leistete das Team aus Echzell-Gettenau am zweiten Spieltag. Schließlich konnten die Ober-Erlenbacher das Match aber doch mit 12:9 für sich entscheiden. Für den TSV spielten (v.l.) Michael Reich, Mannschaftsführer Lutz Maibach, Thomas Müller, Markus Kohlenbach, Stefan Welker, Jens Langewand und Torsten Jäger (nicht im Bild: Peter Kastner und Stefan Riehl).

Stadt bietet Skaterkurse für Kinder an

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg bietet am Samstag, 5., und Sonntag, 6. September, auf der Rollschuhbahn am Spiel- und Bolzplatz Hofheimer Straße in Kirdorf Inlineskate-Kurse an. Wer noch nie auf Skates gestanden hat oder sich beim Skaten unsicher fühlt, ist in den Kursen richtig. Kinder erhalten nach erfolgreicher Teilnahme den Inline-Führerschein. Der Kurs für Eltern mit Kindern ab sechs Jahren beginnt an beiden Tagen um 10 Uhr, Kinder von sechs bis acht Jahren üben ab 14.30 Uhr und Kinder zwischen neun und zwölf Jahren trainieren ab 16.45 Uhr. Jeder Kurs dauert vier Stunden, aufgeteilt auf zwei mal zwei Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro pro Teilnehmer.

Mit Spielen, kleinen Wettkämpfen und einem Inline-Parcours werden die wichtigsten Techniken in kleinen Gruppen trainiert. Die Inhalte orientieren sich am bereits vorhandenen Fahrvermögen der Gruppe: Schützergewöhnung, Aufstehen, Sanduhrenlauf, Pflugstopp, Fersenbremse, einfache Kurventechniken, Einbeinfahren, Rückwärtsfahren und Fahrprüfung für den Inline-Führerschein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit

der Inline-Fahrschule, Holger Theisinger (D.I.V.-Instruktor), statt, der als Kursleiter die Anleitung und Aufsicht während der Kurse übernimmt.

Wer teilnehmen möchte, muss Inlineskates und eine vollständige Schutzausrüstung inkl. Helm (Fahradhelm ist möglich), Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschützern mitbringen und während des Kurses tragen. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Kinder, bzw. Familien, die mit erstem Wohnsitz in Bad Homburg gemeldet sind. Mindestteilnehmerzahl sind fünf Skater pro Kurs. Bei geringem Interesse behalten sich die Organisatoren vor, die Veranstaltung abzusagen. Bei Regen finden die Kurse nicht statt. Ist die Wetterlage eindeutig, erfolgt eine Absage. Im Zweifelsfall wird probiert, ob die Veranstaltung stattfinden kann. Als Ersatztermin für einen Schlechtwetterausfall ist das Wochenende 3. und 4. Oktober vorgesehen.

Anmelden kann man sich im Rathaus, beim Fachbereich Soziales und Jugend, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Tel. 100-5003 und -5011, E-Mail silke.amrein@bad-homburg.de oder annette.krahn@bad-homburg.de.

Anzeigen-Hotline ☎ 0 61 71 / 6 28 80

IMMOBILIENANGEBOTE

Elegante Eigentumswohnungen in Toplage von Bad Homburg v.d.H.

Ambiente 1
wohnen mit Flair

- Exklusive Penthäuser
- 2-, 3- und 4-Zimmer-Neubau-Wohnungen
- Fußbodenheizung
- Massivholzparkett
- Tageslichtbäder
- provisionsfrei
- schlüsselfertig

INFO VOR ORT: Sonntag 11-14 Uhr
Verkaufspavillon Philipp-Reis-Str.
Bad Homburg

Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 069/6069-1499

NH ProjektStadt
EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

www.nh-projektstadt.de

Jetzt Immobilien kaufen. Vom sicheren Partner.

Oberursel-Weißkirchen

3-Zi.-Whg. mit Balkon, ca. 77 m², sep. WC, Bj. 1979, inkl. Kfz-Stellplatz
nur 112.300,- €

- Keine Maklercourtage
- Renovierte gepflegte Wohnanlage
- In verkehrsgünstiger Lage
- Weitere Angebote zur Kapitalanlage

Statt Miete Eigentum

MAINWERT

☎ 06171 / 6 98 09 10

FFM-UNTERLIEDERBACH
»FAMILY GARDENS«

WURZELN SCHLAGEN

Bezahlbares Endhaus

- ca. 130 m² Wohnfläche
- inkl. Garage
- keine Erbpacht
- Neubau / provisionsfrei

schon für **€ 239.000,-**

Besichtigung: Sonntag von 14-16 Uhr.
Sossenheimer Weg/Ecke Teutonenweg

Infotelefon:
Mo.-So. 06192-80 75 44
www.wilma-wohnen.de

Wilma
WOHNEN

VERMIETUNG

Möbl. 2-Zi.-Whg., Oberursel-Weißkirchen, 78 qm, 1. OG, Balkon, Tgl.-Bad, Laminat, Top möbl., € 690,-

VERKAUF-ETW

2-Zi., Oberursel-Oberst., 70 qm, EBK, Tgl.-Bad, Balk., Lam., Pkw-Pl., vermietet, € 118.000,-

3-Zi.-ETW, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 89 qm, 2. OG, Loggia, Laminat, Gäste-WC, € 98.000,-

2-Zi.-ETW, Bad Homburg-Oberschbach, 50 qm, 1. OG, EBK, Wannenbad, Balkon, TG-Platz, € 98.000,-

2,5-Zi.-Whg., Friedrichsdorf, 70 qm, 1. OG, Echtholzparkett bzw. Laminat, Balk., In-Bad mit Wa. + Du., TG-Platz, € 149.000,-

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???

Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Firmenkunden (Pharmaindust./Commerzbank) 2-4-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

VERKAUF GRUNDSTÜCK

Wohnbaugrundstück, Wehrheim-Friedrichsthal, 899 qm, Baulücke, Ost-Westausrichtung, GRZ: 0.30, GFZ: 0.60, ruhige Wohnlage, € 125.000,-

GESUCHE-BAUPLATZ

Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfrz. Abwicklung garantiert.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus

Telefon 069 - 24182960

SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

IMMOBILIENGESUCHE

!! Achtung – Achtung !!

Junge Familie mit einem Kind sucht dringend 3-4 Zi.-EG-Wohnung mit kleinem Garten in Bad Soden, Hofheim oder Kelkheim zur Miete!

Skyline-Immobilien.com 06192/200 250

Wir suchen Grundstücke!

Firma Dümer-Bau GmbH in Butzbach

☎ 06033/7479-56 • www.duemer-bau.de

1 Familienhaus oder große Dachwohnung in Bad Homburg gesucht.

KP bis € 520.000 ab 120m² Wfl. • 5 Zimmer

Adler-Immobilien.de 06171. 58 400

EBZ – Manager mit gesicherten Finanzen

DRINGEND GESUCHT!

Für unsere vorgemerkten und bonitätsgeprüften Kunden suchen wir dringend geeignete Objekte in Bad Homburg v.d.Höhe.

!! Achtung – Achtung !!

Unternehmensberater sucht ein idyllisches Haus zum Alt werden im MTK. Ruhige & zentrale Lage. Unbedingt mit Garten! Kaufpreis bis € 750.000,-

Skyline-Immobilien.com 06192/200 250

Mehrfamilienhaus in guter Lage gesucht für Kapitalanleger (Kunde) mit bester Bonität.

M+R Grundbesitz, IVD-Makler, 06172 45 99 91

Eine zügige Abwicklung können wir Ihnen garantieren! Da wir im Erfolgsfall von unserem Kunden bezahlt werden, ist unser Einsatz für Sie kostenfrei!

Europa - Auslandskunde sucht dringend in Bad Homburg und Umgebung für sich und seine Familie: 4-5 ZW o. RH/ DHH

Adler-Immobilien.de 06171. 58 400

Finanzierung gesichert - bis € 500.000

!! Achtung – Achtung !!

Pressesprecher sucht FH oder DHH ab 4 Zimmer in ruhiger Lage von Hofheim. Ein großer Garten für die Kinder ist wichtig!

Skyline-Immobilien.com 06192/200 250

Konkret suchen wir im Kundenauftrag:

- Einfamilienhaus für eine junge Familie bis ca. 850.000,- €.
- Villa im Landhausstil bis ca. 1,5 Mio. €.

Bad Homburg, 1-2 Zi. ETW gesucht.

Sehr gute Wohnlage. 60 bis 90 m² Wfl.

M+R Grundbesitz, IVD-Makler, 06172 45 99 91

- Mehrfamilienhaus mit guter Mieterstruktur in guter Lage. Gerne auch sanierungsbedürftiger Altbau!
- Einfamilienhaus zur Miete bis ca. 3.500,- € Kaltmiete.

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden: **Kauf oder Miete: EFH, REH oder 4 – 5 Zi.-Wohnung.** Über Ihren Anruf freuen wir uns.

WWW.BVC-IMMOBILIEN.DE

☎ 06171 - 58 69 80

Wir suchen rund um Bad Homburg Reihenhäuser und Doppelhaushälften zum Kauf!

Rufen Sie uns an!

- 2-3 Zimmer-Wohnung in guter und ruhiger Innenstadtlage bis ca. 1.500,- € Kaltmiete.
- 2 Zimmer-Wohnung in Ober-Eschbach bis ca. 650,- € Kaltmiete.

Älteres Haus – auch unsaniert in Bad Homburg gesucht.

Adler-Immobilien.de 06171. 58 400

Konkreter Kaufauftrag bis € 300.000,-

BHW Immobilien GmbH

Louisenstraße 21-23
61348 Bad Homburg
Telefon 06172 9269-13
bhw-immobilien.de/badho mburg

HGI DIE MAKLER

06172 - 9003
Hotline: 0177 - 58 444 88
www.hgi-diemakler.com

Senior - Partner einer großen Kanzlei sucht in **Bad Homburg & Umfeld**

Haus bis KP bis € 800.000 ab 150m² Wfl.

Adler-Immobilien.de 06171. 58 400

RA + Notar mit Ehefrau wollen urban wohnen!

25 Jahre BHW Immobilien
Unsere Erfahrung – Ihr Zuhause

BHW
Der Immobilienmakler der Postbank

Architektenhaus, Frankfurt, Neubau, ruhige Seitenstr., Nähe U-Bahn, 166m², Tgl.-Bad., 335.000 € ☎ 069-959292640

Kronberg – € 720.000,-

Exklusive DHH mit Burgblick in ruhiger Lage, 5-6 Zimmer, großes TGL-Bad, Garage

Skyline-Immobilien.com 06192/200 250

3.350 ERA Büros weltweit – 1.350 ERA Büros in Europa schon über 60 mal in Deutschland! Wir verkaufen auch Ihre Immobilie: Tel. 06171-91670 | www.brenninger-immobilien.de

IMMOBILIENVERMIETUNG

Büro/Praxis Königstein

5 Zimmer, renoviert, Laminatboden, 98 m², 1. OG, Parkplatz, Miete € 850,- + NK + 3 MM Kauti.

Tel. 06174 / 25 67 52

Kronberg, 3 Zi., Balkon, 61 m², € 450 + NK, d. Eigent. zu verm., T.: 0211 - 291 98 40 (Hausverw.)

www.diergarten.info

Königstein-Mammolshain

2-ZKB, 1. OG, ca. 59 m², Balk., EBK, € 490,- (incl. Garage) + NK + 3 MM Kt. (prov.-frei).

Tel. 0 61 95 / 67 36 90 (tagsüber)

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Gemütliche 2-Zi.-DG-Whg. zwischen Schloßpark + Louisenstraße! Ruhig gelegen, ca. 63 m², Laminat, EBK, Tgl.-Wannenbad, € 675,- zzgl. NK/Kt., ohne Mieterprovision!

Tel.: 0 69 - 33 99 69-123

alt+kelber Immobilienverwaltung GmbH

alt+kelber
Immobilienverwaltung

• Prov.-frei •

Gartenwohnung – Waldlage am Urselbach – 3 ZW, 78 qm, € 640,- + U. + Kt.

Tel. 0177-7190422

Gigantische 3-Zi.-Whg.! BH, Waisenhausstr. – ca. 133 m², KM 1.199 € + NK, 3 KM Kauti, provisionsfrei.

CURANIS Gewerbeimmobilien, 0175-4342468

Penthouse

in der Seniorenwohnanlage in 61267 Neu-Anspach, hochw. Ausst., großer Dachbalkon.

MM € 714,00 Uml./Kt.

06081 - 95330

www.EPI-Immobilien.com

Bad Homburg

schicke 3-Zi.-DG-Whg. mitten im Zentrum gelegen, pfiffiger Schnitt, EBK, Balkon, TG, ca. 65 m² Wfl., € 650,- + NK/Kt.

Willms Immobilien GmbH
Tel. 06101 - 4 70 23

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an!
Telefon (0 61 71) 6 28 80

IMMOBILIENANGEBOTE

Oberursel Eichwäldchen, Haus 130 qm Wfl., mit 1100 qm Garten, **1610,- € + NK**
Oberursel Innenstadt, Laden/Büro, 93 qm, 2 gr. Schaufenster, **775,- €**
 + 19% MwSt. + NK
Burgholz, 3 Zi.-WG, 88 qm, Balkon, GA, Schwimmbad, **130.000,- €**
Petersen Immobilien-Vermittlung
 06171 / 4251

Bad Homburg **BHW**
Reihenhaus am Schloßpark mit ca. 110 m² Wohnfl., 336m² Grundstück, Garage
Kaufpreis: EUR 275.000,-
 BHW Immobilien GmbH
 06172 926913
 www.bhw-immobilien.de/badhomburg

4-Zi-Garten-ETW, Kelkh., 3-FH, NB, 109m², VB 210.000 € ☎ 069-959292640

Königstein OT Traumlage! repräs., top mod. EFH, ca. 800 m² S/W-Gr., ca. 220 m² Wfl., Wohnkü. 4 BÄ., Ankleide, 6 SZ, Gar. T€ 770
KÖ OT EFH/DHH = „Ein Traum in Weiß“, 1A Lg., Bj. 1992, ca. 190 m² Wfl., 6 Zi., Wohnkü., S/W-Garten, kinderfreundlich, Gar. T€ 485
Anna Hoffmann Immo 06174/209495

Architektenhaus in Königstein-Mammolshain, Baubeginn in Kürze, ca. 242 m² Wohnfläche zzgl. Nutzfläche, Grundstück ca. 834 m², Kaufpreis schlüsselfertig und provisionsfrei direkt vom Bauträger für **768.000,- €**. Bouwfonds Rhein-Main GmbH, Tel. 069 / 21979865.

Cityliving in Bad Homburg
 4-Zi.-Penthouse, 152 m² Wfl., hochwertige Ausstattung, 2 TGL-Bäder, Parkett, große Dachterrasse, 569.000,- € inkl. 2 TG-Stellplätze, Neubau-Erstbezug, **provisionsfrei**.
NH ProjektStadt ☎ 069/6069-1499

Provisionsfrei!
Neubau Eigentumswohnungen:
 Top ausgestattete 3 u. 4-Zimmer-Wohnungen, moderne Architektur und ruhige, zentrale Innenstadtlage, mit hochwertiger Ausstattung: FbH, Parkett, Pelletsheizung, Kamin, Aufzug, TG u. v. m.!
INFO: 061 71 / 29 69 001

SV-Immobilienkaufberatung
 www.jung-bausachverstaendiger.de

Jetzt günstig baufinanzieren!
 Top-Konditionen der ING-DiBa und Beratung vor Ort:
Norbert Hillmann
 061 72 / 4 26 98
 Ein Partner der **ING DiBa**

Frankfurt-Untertiedb. Reih.Hs. m. Garg., sofort frei, 110 m² Wfl., Bj. 62, tlw. renov. u. anangebaut, 199 m² Grd., 185.000,00 €
M+R Grundbesitz, IVD-Makler, 06172 45 99 91


Bei uns finden sie ihr neues Zuhause!


Vorabinfol!

Rufen Sie am besten gleich an und lassen Sie sich zeigen, was Sie im wunderschönen Bad Homburg v.d.Höhe alles erwarten können!

HGI DIE MAKLER 06172 - 9003
 Hotline: 0177 - 58 444 88 hgi-diemakler.com
Lieber gleich zum Fachmann... Immobilien seit 1976

BAD HOMBURG - GELEGENHEIT
Reihenhaus in guter Lage am Bommerheimer Weg, 4 Zi., ca. 100 m² Wfl., ca. 290 m² S/W Grdstk. (Erbpacht) NUR € 179.000 zzgl. Garage, Renovierung sinnvoll.
BESICHTIGUNG
 Sonntag 19.07.09 v. 13.00 - 15.00 Uhr. Folgen Sie ab Bommersh. Weg/Ecke Spandauer Weg den Schildern!
www.schaefer-buelt.de 06172/486400

Bad Homburg City
 3-Zi.-ETW, 90 m² Wfl., hochwertige Ausstattung, TGL-Bad, Gäste-WC, Parkett, Garten, 269.000,- € inkl. TG-Stellplatz, Neubau-Erstbezug, **provisionsfrei**.
NH ProjektStadt ☎ 069/6069-1499

Steinbach: 4-Zi. Wohnung, ca. 100 m² Wohnfläche, eigener Eingang, mit Tageslichtbad, inkl. Carport schon für **€ 202.000,-** Rufen Sie an!
 Wilma GmbH, Tel. 06 192 - 80 75 44

5-Zi Penthouse, Kelkheim/Ts., 120m², Fußbhgz., 278.000 € ☎ 069-959292640

OBERURSEL / STIERSTADT

BESICHTIGUNG
SONNTAG, 11-13 u. 14-16 UHR

Baubeginn! Bis Januar 2010 entstehen hier noch sechs moderne Doppelhaushälften mit 5-6 Zimmern und Wohn-/Nutzflächen von 157 m² bis 176 m². Gebaut in Massivbauweise, optional mit **Luft/Wasser-Wärmepumpe** als Energieeffizienzhaus 70 erhältlich. Inklusive schlüsselfertiger Erstellung, Grundstück, Erschließung, Vollkeller, Baunebenkosten und zwei Kfz-Abstellplätzen,
ab EUR 297.000,-
Telefon 06171 - 29 69 010
www.immofina-gmbh.de



Bad Homburg v.d.Höhe..... wo es am schönsten ist!

Bad Homburg-Dornholzhausen
 Freistehendes Einfamilienhaus in guter Lage, ca. 700 m² Grundstück, gut aufgeteilte 150 m² Wohnfläche mit 6 Zimmern und 2 Bädern, große Doppelgarage, renovierungsbedürftig für nur 715.000,- €

Traumlage mit Fernblick!!!
 Auf ca. 860 m² Grundstück steht die Villa mit ca. 295 m² Wohnfläche. Insgesamt 5 Schlafzimmer, riesiger Wohn- Essbereich (98 m²), Wohnküche und eine ca. 43 m² große Terrasse mit beeindruckendem Fernblick. Der Innenpool und die große Doppelgarage runden dieses Angebot ab. KP 760.000,- €

Top-Neubau-Villa in Bestlage
 Auf einem ca. 1.100 m² großen Traumgrundstück entsteht diese familienfreundliche Traumvilla im Bauhausstil. Es erwarten Sie ca. 305 m² feinste Wohnfläche mit insgesamt 5 Schlafzimmern, 3 Tageslichtbädern und einem über 90 m² großen Wohn-Essbereich. Der Außenpool und das herrliche Sonnendeck runden dieses Wohnjuwel gekonnt ab. Der Preis für dieses Schmuckstück beträgt 1.280.000,- €

Weitere Angebote auf Anfrage:
 - 1 FH-Haus-Neubau Top-Lage 870.000,- €
 - Altbauvilla mit 10 Zimmern für 890.000,- €
 - Traumvilla mit Fernblick 1,85 Mio. €

HGI DIE MAKLER
 06172 - 9003
 Hotline: 0177 - 58 444 88
 www.hgi-diemakler.com

Frdf.-Römerhof, d. Oase für Wohnqualität, top DHH, 150 m² Wohnfl. auf Sonnen-GS, Eckkamin, GA/AP **€ 398000,-**
Frdf., Wohntraum in guter Lage, freist. EFH, 130 m² Wohnfl., 624 m² GS, idyllischer Garten, hell, GA uvm. **€ 379000,-**
Henning-Immobilien.de - 06172-25021

Kronberg - € 1.660.000,-
 Exklusive Villa in Bestlage, 380m² Wfl., 9 Zi., 3 Bäder, 3 Terr., gr. Sonnengrstd., 2 Kamine
Skyline-Immobilien.com 061 92/200 250

Doppelhaushälfte, Niederhöchstadt/Ts. Neubau, Taunusblick, 6 Zi, Dachterr., Balk., 2 Tgl-Bäder/WC, 214m², VB 340.000 €, v. Eigent. ☎ 069-959292640

Friedrichsdorf-Köppern **BHW**
Großzügiges Reihenhaus mit ca.154 m² Wfl., 50m² ELW im DG, Kamin, Garage
Kaufpreis: EUR 299.000,-
 BHW Immobilien GmbH
 06172 926913
 www.bhw-immobilien.de/badhomburg

NEU! Attraktive **NEUBAU-Doppelhaushälften** in **Friedrichsdorf**

Abbildung enthält aufreispflichtige Sonderwünsche

nur 255.000 EUR*

- » Schlüsselfertige Ausstattung ohne Maler-/Bodenbeläge
- » Inkl. Dachgeschossausbau
- » ca. 146 m² Wohnfläche
- » Inkl. ausgebautem Hobbyraum im Kellergeschoss
- » Ruhige, familienfreundliche Lage
- » Dachterrasse-/Gauben-Variante möglich gegen Aufpreis
- » Gute Belichtung der Räume
- » Massive Stein-auf-Stein-Bauweise
- * zzgl. 5,95% Käufer-Maklerprovision inkl. MwSt.

Kostenfreie Infoline 0800 50 60 70 8
www.hermann-immobilien.de **HERMANN IMMOBILIEN**

Einzug kurzfristig **Bad Soden**
Mit Sonne und Fahrstuhl
3- und 4-Zimmer-Wohnungen
JETZT Musterwohnung

Musterwohnungs-Besichtigung
 Sonntag 14.30-17.00 Uhr, Mittwoch 17.00-19.00 Uhr
 Prof.-Much-Straße 12, Bad Soden

bouwfonds Immobilienentwicklung Tel.: 069/219798-65
 www.bouwfonds-rhein-main.de

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
 Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat).
 Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten **nur** auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
 Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
 Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

NEU! *art living: Friedrichsdorf*
Institut Garnier

Traumhafte 1- bis 4-Zimmer Fachwerk-Galerie-Wohnungen
 (ca. 35 m² bis 140 m²) **ab 1.633,- EUR/m²**

z.B.: 1-Zimmer Galerie, ca. 39 m² **74.900,- EUR**
 3-Zimmer Wohnung, ca. 85 m² **144.900,- EUR**
 4-Zimmer Wohnung, ca. 100 m² **174.900,- EUR**
 4-Zimmer DG-Maisonette, ca. 140 m² ... **249.900,- EUR**

Individuelle Grundrisse · Liebevoll und aufwendig saniert:
 teilweise mit Parkett, neue Bäder, etc. · Separate Eingänge
 Ruhige City-Lage „Hugenottenstraße“ · Altbauflair auf Neubauniveau
 Vermietete Wohnungen zur Kapitalanlage
Auch kleine Büroeinheiten und Ladenflächen zum Kauf

Kostenfreie Infoline 0800 50 60 70 8
www.hermann-immobilien.de **HERMANN IMMOBILIEN**

Friedrichsdorf **Baubeginn erfolgt**

Top-Preis-Leistung: ab 2.087 €/qm

bouwfonds Immobilienentwicklung Tel.: 069/219798-65 · www.bouwfonds-rhein-main.de

Zentral und altstadtnah wohnen
Kleine Stadtvillen mit 2,5- bis 4 Zimmerwohnungen mit Fahrstuhl, Balkon oder Penthouse

Besichtigung: So. 14.30 - 16.30 Uhr, Mi. 16.00 - 18.00 Uhr,
 Hugenottenstraße, Ortseingang Richtung Köppern, Friedrichsdorf

Unsere aktuellen Reiseangebote:

AUGUST 2009		SEPTEMBER/OKTOBER	
4 Tage	Lüneburger Heide € 370,- 13.08.09 – 16.08.09	7 Tage	Steiermark € 610,- Ins Grüne Herz Österreichs 09.09.09 – 15.09.09
3 Tage	Hamburg € 199,- 23.10.09 – 25.10.09	7 Tage	Italienische Blumenriviera und Cote d'Azur € 549,- 28.09.09 – 04.10.09

Ohly & Weber
Reisedienst GmbH · Robert-Bosch-Str. 4
· 61267 Neu-Anspach
· Tel.: 0 60 81 - 72 79
· Fax: 0 60 81 - 4 10 24
· E-Mail: info@ohly-weber.de
· Internet: www.ohly-weber.de

Weltmeisterin Steffi Jones bei den Bad Homburger Rotariern

Bad Homburg (hw). 90 Minuten lang diskutierte und plauderte die 111-fache Nationalspielerin und Weltmeisterin Steffi Jones mit den Rotariern vom Club Bad Homburg-Kurpark im Hardtwaldhotel. Die Präsidentin des Organisationskomitees der Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft 2011 in Deutschland berichtete über ihre beste Unterstützerin („Kanzlerin Angela Merkel“), ihre Aufgaben und den Stand der Vorbereitungen für das Großereignis. Die WM hat ihren Auftakt am 26. Juni 2011 im Berliner Olympiastadion, das Endspiel findet am 17. Juli in Frankfurt statt. Charmant und locker plauderte sie im Gespräch mit Rotary-Präsident Hans-Dieter Hillmoth über WM-Austragungsorte, Spon-

soren und Finanzierung und ihren Beginn als Fußballerin als Vierjährige in der Jungmannschaft des SV Bonames. Zum Abschluss posierte sie vor dem blauen Alfa Spider, den der Club Bad Homburg-Kurpark in diesem Jahr zu Gunsten von Jugendprojekten im Hochtaunuskreis verlost: „Schickes Auto. Wär was für mich...“. Sprachs und entschwand mit zwei Losen in Richtung Washington, wo sie in den nächsten Tagen als ehemalige US-Meisterin (sie spielte auch in der dortigen Liga) in die „Hall of Fame“ der berühmtesten Sportler aufgenommen wird. Darüber hinaus wirbt sie in den Staaten als „Botschafterin“ für „ihre“ WM im Jahr 2011 hierzulande.



Besuchte den Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, berichtete über „ihre“ Fußball-Weltmeisterschaft 2011 in Deutschland – und heimste Lose für die Oldtimer-Verlosung des Rotary-Clubs ein: Weltmeisterin Steffi Jones und Club-Präsident Hans-Dieter Hillmoth bei der Losübergabe vor dem Alfa-Oldtimer, den es bis zum 13. September zu gewinnen gibt.

Liebe Patientinnen!
Nach über 30 Jahren kann ich Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in meiner Praxis betreuen. So möchte ich mich auf diesem Weg für Ihr jahrelanges Vertrauen bedanken, ebenso für die lieben Briefe, Genesungswünsche und Geschenke, über die ich mich sehr gefreut habe.
Ihnen allen wünsche ich für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.
Ihre Eva-Maria Sya
Bedanken möchte ich mich auch bei meinen „Mädels“ für ihren unermüdbaren Einsatz für die Praxis und die gute Betreuung meiner Patienten.

Zum Weinberg
Tradition seit 1904

Gasthaus Zum Weinberg
... immer wieder für eine Überraschung gut!
Das Angebot: 6-Gänge-Menü am 25. + 26.7.09 ab 18 Uhr
Nur auf Vorbestellung. Reservierung erforderlich!

- Mit Frischkäse gefüllte Lachsrollchen auf Limettensauce
- Tortelloni mit Pesto sauce, Datteln und Walnüssen
- Entenbrustcarpaccio auf Rucola mit einem Mango-Pfirsich-Dressing und bunten Pfefferkörnern
- Marinierte Seezungenfiletrollchen mit Lachsfüllung, Champagnersauce, Wildreis und Gemüse
- Rinderfilet-Medaillons auf Weißweinsauce, dazu hausgemachte Röstitaler mit Ziegenkäse
- Eierpfannkuchen mit Calvadosäpfelchen, Eis und Sahne

Zur Begrüßung reichen wir ein Glas Graeger Sekt: 98 €/Person

Der Geheimtipp für Gourmets!!!
Reservieren Sie gleich Ihren Tisch und erleben Sie kulinarische Spitzenleistung und einen Abend der Entspannung.
Übrigens: Wir verstehen uns auch als Anlaufstelle für alle Nachtschwärmer, die auch nach 22 Uhr noch hungrig sind.
Bei uns ab sofort! **Ab 22 Uhr** Rumpsteak mit Zwiebeln und Brot € 12,- Schweinefilet Hawaii mit Frischobst und Käse überbacken € 15,- oder Herrentoast mit einem kleinen Rumpsteak und Rahmpilzen € 16,-
... solange Licht brennt! **Ihr Weinberg-Team**
Reservierung unter: 06173 – 99 65 56
Steinstraße 13 · 61476 Kronberg

GOLD An- und Verkauf Schmuck · Münzen
AKZENTE
Kirchstraße 5 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 0 61 74 / 92 29 74

Inserieren macht sich bezahlt!
Telefon (0 61 71) 6 28 80

Ihr Fachgeschäft für **Edle Teppiche**
• Verkauf
• Fachmännische Reparatur
• Biowäsche von Hand, ab € 7,-
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Farzian
Tel. 0 61 72-76 36 20, Hugentottenstr. 40

Werbung bringt Gewinn

Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
... ein Service für die Leser der
0 61 71/58 72 99
Bei uns haben Sie immer gute Karten...
OK Service
Karten-Vorverkauf

Backstreet Boys
Jahrhunderthalle HÖ
22.11.09 47,00 Stehplatz

OBERURSEL
Theater im Park „Die Irren von Valencia“
Park „Haus der Gewerkschaftsjugend“
26.06.–01.08.09 18,80
Orgel & Panflöte Klangzauber von Renaissance bis Romantik
St. Ursula Kirche
19.07.09/17 Uhr 15,00/mitt Essen+Führung 48,00
Schüssel's „Comedy im Hof“
Strausswirtschaft „Alt Orschel“
28.+29.08.09 12,90
Jürgen von der Lippe Stadthalle
05.10.09 28,30 bis 36,80
Philharmonie der Nationen mit Justus Franz Stadthalle
09.10.09 24,00 bis 45,00
Bülent Ceylan Stadthalle
24.10.09 25,00
Bodo Wartke Stadthalle
25,00
Bruno Jonas Stadthalle
12.11.09 21,80 bis 35,00
Der kleine Prinz Stadthalle
13.11.09 14,- bis 22,-
Johann König Stadthalle
14.11.09 25,-
Mundstuhl Stadthalle
21.11.09 25,40
Martin Rütter Stadthalle
13.01.2010 29,30
Marlene Jaschke Stadthalle
04.02.2010 24,10 bis 30,70
Olaf Schubert Stadthalle
09.06.2010 26,20

BAD HOMBURG
Saalburg Konzert Saalburg
11.+12.09.09 25,00
Dr. Eckart von Hirschhausen Kurtheater
07.12.2010 30,80 bis 38,95
KÖNIGSTEIN/KRONBERG
Quadro Nuevo „tango bitter sweet“
Burg Kronberg
24.07.09 18,60
Peter Spielbauer „schla schla“
Zehntscheune Kronberg
09.08.09 15,30
Thomas Reis Burg Kronberg
„Machen Frauen wirklich glücklich“
28.08.09 15,30

KINDER! KINDER!
Brüder Grimm Festspiele Amphitheater Hanau
bis 02.08.09 9,00 bis 14,00/Kinder ermäß.
Tintnerherz Burgfestspiele Bad Vilbel
03.07.–08.08.09 5,00 bis 9,00/Kinder ermäß.
Die Biene Maja Papageno Musiktheater
13.–29.08.09 11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Räuber Hotzenplotz Papageno Musiktheater
20.08.–17.10.09 11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Hänsel und Gretel Papageno Musiktheater
23.10.–31.12.09 11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Doe Schneekönigin Papageno Theater
30.10.–28.11.09 (ab 4J) 11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Prinzessin Lillifee Jahrhunderthalle HÖ
06.12.09/15 Uhr 20,55 bis 37,10
Der Nussknacker Alte Oper
18.–20.12.09 14,50 + 17,50/Kinder ermäß.
Eine Weihnachtsgeschichte Papageno Theater
20.08.–17.10.09 11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Der kleine Medicus Jahrhunderthalle HÖ
09.+10.01.2010 29,00 bis 35,00/Ki. ermäß.

FRANKFURT & UMGEBUNG '09
Burgfestspiele Bad Vilbel Bad Vilbel
bis 06.09.09 14,00 bis 30,00

MIREILLE MATHIEU
MEINE GRÖSSTEN ERFOLGE
LIVE MIT ORCHESTER
21.18. Oktober 1.11. Berlin 2.11. Dresden 3.11. München
18.11. Nürnberg 5.11. Nürnberg 6.11. Stuttgart 7.11. Paris 8.11. Köln
19.11. Frankfurt 20.11. Frankfurt 21.11. Gießen 22.11. Düsseldorf
23.11. Chemnitz 24.11. Köln 25.11. Köln 26.11. Köln 27.11. Köln
28.11. Köln 29.11. Köln 30.11. Köln 31.11. Köln
1.12. Köln 2.12. Köln 3.12. Köln 4.12. Köln 5.12. Köln
6.12. Köln 7.12. Köln 8.12. Köln 9.12. Köln 10.12. Köln
11.12. Köln 12.12. Köln 13.12. Köln 14.12. Köln 15.12. Köln
16.12. Köln 17.12. Köln 18.12. Köln 19.12. Köln 20.12. Köln
21.12. Köln 22.12. Köln 23.12. Köln 24.12. Köln 25.12. Köln
26.12. Köln 27.12. Köln 28.12. Köln 29.12. Köln 30.12. Köln
31.12. Köln

THEATER IM PARK
OBERURSEL
DIE IRREN VON VALENCIA
Komödie von Lope de Vega
Bearbeitung: Wolfgang Kaus
Regie: Andreas Walther-Schroth
Im Park „Haus der Gewerkschaftsjugend“
Königsteiner Straße in Oberursel
26. Juni - 1. August
freitags und samstags
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr
Eintritt: Abendkasse 20,00 €, Vorverkauf 18,80 € inkl. Gebühren

Der fröhliche Weinberg Dominikanerkloster
bis 08.08.09 20,00 bis 28,00
Caveman-Sommer 2009 Union Halle Ffm
15.–26.07.09 22,60 bis 36,40
Queen Revival Show Neu Anspach Hessenpark
17.07.09 26,65 bis 37,65
Circus Carl Busch Ratsweg Ffm
17.07.–23.08.09 15,00 bis 30,00/Ki. 5,00 ermäß.
Santana Volkspark Mainz
18.07.09 60,75
Patti Smith Jahrhunderthalle HÖ
20.07.09 42,00 bis 58,00
Dalai Lama 2009 Commerzbank Arena Ffm
30.07.–02.08.09 29,- bis 79,-
auch Dauer- & Wochenendkarten erhältlich
Stomp 2009 Alte Oper
25.-30.08.09 27,60 bis 70,20
40 Jahre Orange Peel & The EQUALS aus London
Hanau Amphitheater
29.08.09 26,00 bis 34,00
Erstes Frankfurter Comedy Festival Alte Oper
05.09.09 45,10 bis 67,40

Paul Potts Jahrhunderthalle HÖ
22.09.09 44,00 bis 75,05
Tori Amos Jahrhunderthalle HÖ
05.10.09 60,00 bis 77,25
Tom Jones Alte Oper
05.10.09 66,50 bis 89,50
Jan Delay Jahrhunderthalle HÖ
12.10.09 30,60 + 37,20
Weltmusikschau Festhalle Ffm
16.10.09 29,00 bis 68,00/Ki. bis 12J. erm.
Mando Diao Jahrhunderthalle HÖ
19.10.09 37,40 + 43,00
Diana Krall Alte Oper
20.10.09 55,50 bis 90,00
Peter Kraus Jahrhunderthalle Ffm
24.10.09 38,25 bis 67,00

Joja Wendt Alte Oper
30.10.09 27,00 bis 43,00
a-ha Festhalle Ffm
31.10.09 55,30 bis 69,10
Udo Jürgens Festhalle Ffm
01.11.09 58,50 bis 78,50
WWE LIVE Festhalle Ffm
05.11.09 43,75 bis 101,25
Söhne Mannheims/Xavier Naidoo Festhalle Ffm
08.+09.11.09 Kombi ticket 74,35 bis 86,75
Einzel 42,10 bis 49,00

Max Raabe & Palast Orchester Alte Oper
09.11.09 43,05 bis 58,00
Gerd Dudenhöffer Alte Oper
12.11.09 30,00 + 32,20
Ina Müller Rhein-Main Theater Niederrhein
13.11.09 32,90 bis 43,90
Anna Maria Kaufmann Alte Oper
13.11.09 39,50 bis 59,00
Eurocup of Legends Tennis Festhalle Ffm
13.–15.11.09 28,00 bis 41,00
Turnierpass 77,00 + 96,00
Barbara Schöneberger Alte Oper
17.11.09 60,70 bis 72,20

Prinzessin Lillifee
LIVE!
Das besessene Pop-Musical
für Kinder und Erwachsene
21.18. Oktober 1.11. Berlin 2.11. Dresden 3.11. München
18.11. Nürnberg 5.11. Nürnberg 6.11. Stuttgart 7.11. Paris 8.11. Köln
19.11. Frankfurt 20.11. Frankfurt 21.11. Gießen 22.11. Düsseldorf
23.11. Chemnitz 24.11. Köln 25.11. Köln 26.11. Köln 27.11. Köln
28.11. Köln 29.11. Köln 30.11. Köln 31.11. Köln
1.12. Köln 2.12. Köln 3.12. Köln 4.12. Köln 5.12. Köln
6.12. Köln 7.12. Köln 8.12. Köln 9.12. Köln 10.12. Köln
11.12. Köln 12.12. Köln 13.12. Köln 14.12. Köln 15.12. Köln
16.12. Köln 17.12. Köln 18.12. Köln 19.12. Köln 20.12. Köln
21.12. Köln 22.12. Köln 23.12. Köln 24.12. Köln 25.12. Köln
26.12. Köln 27.12. Köln 28.12. Köln 29.12. Köln 30.12. Köln
31.12. Köln

Pet Shop Boys
Jahrhunderthalle HÖ
14.12.09 54,50 + 57,95

Paul Panzer	Jahrhunderthalle HÖ	20.11.09	28,00
Backstreet Boys	Jahrhunderthalle HÖ	22.11.09	47,00 Stehplatz
Kastelruther Spatzen „Kastelruther Weihnachten“	Rhein-Main-Theater	26.11.09	46,10 bis 57,10
Silbermond	Jahrhunderthalle HÖ	02.12.09	Stehplatz 29,80
Patricia Kaas	Alte Oper	02.12.09	49,20 bis 83,70
ADORO	Festhalle Ffm	03.12.09	49,70 bis 66,95
Nokia Night of the Proms +05.+12.09	Festhalle Ffm	04.12.09	42,00 bis 72,00
Zusatzvorstellung 06.12.09/15 Uhr			
Pur	Festhalle Ffm	07.12.09	44,60 bis 57,25
Malakhov & Friends Staatsballett Berlin	Jahrhunderthalle HÖ	12.12.09	51,50 bis 105,00
Pet Shop Boys	Jahrhunderthalle HÖ	14.12.09	54,50 + 57,95
Intern. Festhallen Reitturnier	Festhalle Ffm	16.–20.12.09	8,00 bis 32,00/Dauerkarte 73,00 + 88,00
Elisabeth - Das Musical	Alte Oper	18.12.09 – 14.01.2010	27,50 bis 97,50

2010
Holiday on Ice Festhalle Ffm
05.–17.01.2010 19,90 bis 47,96/Ki. ermäß.
Urban Priol Jahrhunderthalle HÖ
05.01.2010 21,60 bis 28,40
Dieter Nuhr Jahrhunderthalle HÖ
21.01.2010 28,55
Riverdance Jahrhunderthalle HÖ
19.–21.02.2010 48,75 bis 100,50
Mamma Mia Jahrhunderthalle HÖ
original in englisch
28.01.–14.02.2010 73,15 bis 96,15

Mario Barth Festhalle Ffm
20.+21.02.2010 26,90 + 29,90
André Rieu Festhalle Ffm
25.02.2010 53,00 bis 83,00
Apassionata Festhalle Ffm
27.02.2010 31,00 bis 76,00
Hansi Hinterseer Jahrhunderthalle HÖ
28.02.2010 32,00 bis 62,00
Best of Musical Gala 2010 Festhalle Ffm
09.+10.03.2010 46,85 bis 87,10

Atze Schröder „Revolution“ Ballsporthalle
11.03.2010 29,50
Herman van Veen Alte Oper
13.03.2010 39,00 bis 55,00
Eros Ramazzotti Festhalle Ffm
15.03.2010 57,20 bis 65,40
Hagen Rether Alte Oper
19.03.2010 25,00 bis 39,00
Die schönsten Opernchöre Alte Oper
28.03.2010 49,00 bis 78,00
Thriller LIVE Musical über Michael Jackson Alte Oper
30.03.–04.04.2010 55,60 bis 88,90

Lord of the Dance Jahrhunderthalle HÖ
13.04.2010 54,25 bis 88,75
Semino Rossi Alte Oper
21.04.2010 49,20 bis 72,30
Nigel Kennedy Alte Oper
29.04.2010 47,00 bis 95,00
Das Frühlingsfest der Volksmusik
01.05.2010 38,80 bis 67,55
DJ Bobo Tour 2010 Festhalle Ffm
15.05.2010 24,00 bis 58,00
Dr. Eckart von Hirschhausen Jahrhunderthalle HÖ
05.10.2010 31,60 bis 41,40

GREGORIAN
Die Jubiläumstournee
10 Jahre Masters of Chant
THE ORIGINAL
15.11.09 Hamburg 26.11.09 Stade 06.12.09 Freiburg
17.11.09 Paderborn 28.11.09 Halle / S. 18.12.09 Leipzig
18.11.09 Bamberg 29.11.09 Würzburg 17.12.09 Erfurt
20.11.09 Chemnitz 30.11.09 Frankfurt 18.12.09 Dresden
21.11.09 Regensburg 01.12.09 Regensburg 19.12.09 Chemnitz
22.11.09 Regensburg 02.12.09 Regensburg 20.12.09 Chemnitz
23.11.09 Regensburg 03.12.09 Regensburg 21.12.09 Chemnitz
24.11.09 Regensburg 04.12.09 Regensburg 22.12.09 Chemnitz
25.11.09 Regensburg 05.12.09 Regensburg 23.12.09 Chemnitz

Tel.: 0 61 71/58 72 99, Fax: 6 93 66 7 **Versand-Service!**
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr